

60. JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Mehrzweckplatz als Flüchtlingsort

Stadtverordnetenversammlung folgt Empfehlung des Fianzausschusses



FOTO: DER REINBEKER

www.derReinbeker.de

10. Seniorenmesse Schloss Reinbek



Sa., 20. April 13-18 Uhr
So., 21. April 11-17 Uhr

Eintritt frei - Eintritt frei - Eintritt frei - Eintritt frei

Reinbek – Immer wieder ist die Verwaltung auf der Suche nach weiteren Notunterkünften. Der Zustrom von Geflüchteten reißt nicht ab und somit steigt auch der Druck, Unterkünfte zu finden. Durch den Krieg in der Ukraine ist die Lage weiterhin angespannt. 150 Geflüchtete werden in diesem Jahr in Reinbek erwartet, damit bleibt der Zuzug auf Vorjahresniveau. Rund 2000 Menschen sollen es insgesamt für Stormarn im Jahr 2024 sein, die aus anderen Ländern hier Zuflucht suchen. Aktuell gibt es in Reinbek Platz für 582 Menschen. Langfristig sind Notunterkünfte jedoch nicht die Lösung. Für eine gute Integration muss Wohnraum geschaffen werden, doch für kurzfristige Lösungen suchen Politik und Verwaltung laufend nach Standorten mit vorhandenen Bauten oder der Möglichkeit zur Aufstellung von Wohncontainern, für die es auch eine entsprechende Erschließung geben muss.

Lesen Sie weiter auf Seite 21

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Neues Halbjahr, neue Chancen! Springe mit uns in den Lernerfolg! Individuelle Nachhilfe für jedes Fach.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten: 040 - 84 50 39 27

www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein



HEUTE:

- Im Reich der exotischen Falter s. 6
- Moor-Renaturierung s. 8
- Italien-Feeling am Tonteich s. 10
- Bergedorfer Musiktage s. 26

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

KARSTENS IMMOBILIEN

VERMIETUNG & VERKAUF
VON HAUS & WOHNUNG

JESSICA KARSTENS

Freundlich, kompetent und kreativ.

0152 - 24 721 715

www.karstens-immobilien.de

VERKAUF und SERVICE



DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch



CROSSCAMP

REINBEK 040 7276060

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek

reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de



SPENDENAKTION zugunsten des »FRAUEN-INITIATIVE e.V.«

KOMPOSTTAG FÜR DEN GUTEN ZWECK

13. April 2024 von 9 – 14 Uhr
im Abfallwirtschaftszentrum Wiershop
buhck-wiershop.de | 040 22 22 22

125 Jahre **buhck** GRUPPE

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de





Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation

25. März 2024

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

hier ist wieder eine Auswahl von aktuellen Meldungen aus unserer Stadt:

Mobilität in unserer Region

»Mobilität« ist eines der Schlagworte, über das wir vermutlich tagelang diskutieren könnten. Angebote und Ideen wachsen wie mancher Pilz in den Himmel. Mittlerweile mietet man sich die Verkehrsträger dazu, die man für passend hält. Dazu zählen Car-Sharing-Angebote - also Autovermietungen, deren Fahrzeuge überall herumstehen und gemietet werden können. Das funktioniert innerhalb zugelassener Bereiche, diese legt der Anbieter fest. Dieser Tage können wir nun lesen, dass der Carsharing-Anbieter „Miles“ in Wentorf ab sofort seine Dienste anbietet. Miles findet man bislang nur in den ganz großen Städten wie Berlin, Hamburg und München – und nun auch in Wentorf. In Wentorf? Jawoll! Bei den neuen Mobilitätsangeboten gehen wir als Nachbarn nämlich gemeinsam vor. Wer eine Gelegenheit hat, voranzupreschen, macht das. So hat Oststeinbek im vergangenen Jahr mit den E-Scottern von »Lime« vorgelegt. Seitdem sammelt Lime dort seine Erfahrungen. Die wichtige Nachricht ist, dass wir unter uns Nachbarn stets zusammen vorangehen. Wir – Reinbek, Glinde, Wentorf, Barsbüttel und Oststeinbek, stimmen uns ab, wissen voneinander und vertreten unsere Interessen als Team.

Ziel ist es immer, die neuen Angebote künftig in unserer gesamten Region anbieten zu können.

Öffentlichkeitsbeteiligung für das Reinbeker Radverkehrskonzept

Zum Thema Verkehr gehört natürlich auch der Status quo bei uns in Reinbek. Das Thema Fahrradwege ist ein Dauerbrenner, weil sie vielfach zu kaputt und unattraktiv sind. Hier helfen nicht allein die kleinen Ausbesserungen, sondern ganzheitliche Maßnahmen und die sind in einer entwickelten, recht engen Stadt wie Reinbek eine echte Mammutaufgabe. Deshalb wird das Radverkehrskonzept neu aufgestellt. Mit Hilfe innovativer Lösungsansätze soll das Radverkehrsnetz für alle Nutzenden schneller, komfortabler und sicherer werden. Im März und April wollen wir in diesem Zuge mit Infoständen und einer Online-Befragung mit Ihnen, also den Reinbekerinnen und Reinbekern sowie den in Reinbek Beschäftigten in den Dialog treten und Ideen aufnehmen. Beim Radverkehrskonzept steht der Alltagsradverkehr im Fokus. Neben einem möglichst lückenlosen innerörtlichen Radwegenetz soll auch das regionale Radverkehrsnetz mit sinnvol-

len Anschlusspunkten integriert werden. Als weiterer wichtiger Baustein sollen das Fahrradparken analysiert und Verbesserungsmaßnahmen vorgeschlagen werden. Um in kleiner, informeller Runde ins Gespräch zu kommen, ist vom 26. bis 28.3. eine Lastenrad-Infotour geplant. Dabei wird das Planungsteam an verschiedenen Orten in der Stadt Halt machen, um sich mit Ihnen auszutauschen und Anregungen zu sammeln. Wir bringen hierzu auch Informationen und Diskussionsanregungen mit. Mit der Tour durch die einzelnen Stadtteile können dann nicht nur gesamtstädtische Fragestellungen diskutiert, sondern auch z.B. über konkrete Herausforderungen in den einzelnen Stadtteilen gesprochen werden. Die Ergebnisse werden dokumentiert. Am Dienstag, den 26.3. sind wir nachmittags am EKZ Sachsenwaldstraße in Schönningstedt anzutreffen. Am Mittwoch, den 27.3. finden Sie uns an verschiedenen Orten im Reinbeker Zentrum und in Alt-Reinbek: morgens beim Wochenmarkt auf dem Täbyplatz, und nachmittags am Bahnhof. Und am Donnerstag, den 28.3. geht es für uns morgens auf den Wochenmarkt Neuschönningstedt und mittags zur Bäckerei Eggers. Wenn Sie keine Zeit haben, an der Vor-Ort-Beteiligung teilzunehmen, können Sie sich per Onlinebefragung einbringen,

und zwar unter dem Link www.planersocietaet.de/befragung-reinbek. In dieser interaktiven Befragung können geeignete oder bevorzugte Verbindungen markiert werden, auf Schwachstellen im Radnetz hingewiesen werden oder Verbesserungsvorschläge für den Alltagsradverkehr gemacht werden. Auch gute Beispiele aus Reinbek können genannt werden. Die Umfrage wird am 18. März freigeschaltet und endet voraussichtlich am 26. April.

Bürgerdialog zur Erweiterung des Gewerbegebietes Haidland

Durch die Erweiterung des Gewerbegebietes »Haidland« durch Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 118 wird die Verlagerung des bestehenden Recyclinghofes der Abfallwirtschaft Süd-Holstein (AWSH) ermöglicht. Um einen Austausch zwischen Ihnen, der Verwaltung und den Planern zu ermöglichen, laden wir zu einem Bürgerdialog am Dienstag, den 26. März in den Sitzungssaal unseres Rathauses ein. Im Rahmen dieser frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit können die beteiligten Akteure die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über das Verfahren und mögliche Entwürfe und Planungen informieren. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Fragen zum Verfahren und zur Aufstellung des Bebauungsplans zu stellen.

*Herzlich grüßt Sie
Ihr Bürgermeister Björn Warmer*

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtvorordnetenversammlung

CDU www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Forum21
www.forum21-reinbek.de

Tel. 040/
2548 2573

Die Frage nach dem richtigen Standort

Reinbek ist verpflichtet, angemessene Unterkünfte bereitzustellen, die den Bedürfnissen und der Sicherheit von Geflüchteten gerecht werden. Gleichzeitig sollten berechnete Interessen von Anwohnern Berücksichtigung finden. Oftmals müssen temporäre Unterkünfte schnell eingerichtet werden – die Frage nach dem ob stellt sich nicht. Die bereits avisierten Standorte für Geflüchtete führen zum Teil zu Unmut bei Einwohnern. Ein maßgeblicher Kritikpunkt ist die fehlende Transparenz der Auswahlkriterien. Aus unserer Sicht ist Transparenz bei Entscheidungen über die Aufnahme von Geflüchteten in Wohnunterkünften von wesentlicher Bedeutung, um Vertrauen und Akzeptanz bei den Reinbekern zu fördern. Die CDU setzt sich dafür ein, dass Auswahlkriterien verständlich kommuniziert und Anwohner rechtzeitig eingebunden werden. Dazu tagte am 7.3. der Arbeitskreis Flüchtlingsunterkünfte, mit Vertretern aus Politik und Verwaltung. Hierbei wurden Kriterien und ein Punktesystem erarbeitet, welche die Entscheidung für oder gegen einen Standort besser ermöglichen sollen. Bei den kürzlich beschlossenen Standorten konnten so Anwohnerinteressen berücksichtigt werden. Klar ist jedoch, dass Entscheidungen getroffen werden müssen, die nicht alle Anwohner zufriedenstellen werden. Entspannung gelingt, indem mehr dauerhafter Wohnraum für Reinbeker und Geflüchtete geschaffen wird.
Daniela Brall und Sven Tiburg

Den Willen zum Bürgerentscheid nur simuliert

Der von Anfang an intransparente Planungsprozess für die Gewerbegebietserweiterung „Haidland“ findet einen grotesken Abschluss in der letzten Stadtvorordnetenversammlung: Einige Mitglieder der einen Fraktion fehlen bei der wichtigen Abstimmung und die andere Fraktion lehnt die Fragestellung zum Bürgerentscheid mit einer fadenscheinigen Begründung ab. Das alles im Wissen: Ohne die mit qualifizierter Mehrheit abgestimmte Fragestellung ist der Bürgerentscheid zum Haidland gekippt, den man Ende des letzten Jahres den Bürgern noch versprochen hatte. Besonders ärgerlich für alle, die auf einen Entscheid gehofft haben: Jetzt ist es für die Bürger:innen zu spät. Die Frist für ein eigenes Bürgerbegehren ist nach dem langen Hin-und-her der örtlichen Politik abgelaufen. Man mag zur Erweiterung des Gewerbegebietes stehen, wie man will: Ein Entscheid hätte die verhärteten Fronten besänftigen können. Ein guter Tag für den Parlamentarismus war das Ausmanövrieren der Bürger:innen in der Stv. auf jeden Fall nicht.
Markus Linden

Klima schützen, Geld sparen

Reinbek steht zur Zeit vor vielen Herausforderungen. Unterbringung von Geflüchteten, Kita-Finanzierung oder Straßenbau - An allen Ecken gibt es jede Menge zu tun und wir sind dabei. Darüber dürfen wir allerdings die Bekämpfung der Klimakrise nicht vergessen. Viele Pläne und Konzepte, zum Beispiel für die Wärmeversorgung oder den Radverkehr, sind gerade in Arbeit aber der sichtbare Fortschritt im Stadtbild fehlt. Wo sind die Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Dächern, über die wir schon so lange reden? Warum geht die energetische Sanierung unserer Gebäude nicht stetig voran? Wir könnten durch einen Fortschritt bei den verhältnismäßig kleinen Klimaschutzmaßnahmen viel erreichen, auch über den positiven Effekt für das Klima hinaus: Mit effizienteren Gebäuden sparen wir nicht nur Emissionen, sondern auch viel Geld. Geld, das wir wiederum für unsere anderen Herausforderungen gut gebrauchen können. Wir könnten hier gleich doppelt in unsere Zukunft investieren, diese Chance müssen wir endlich nutzen. So geht für uns sozialer Klimaschutz!
Nikolaus Kern

Schulentwicklung in Reinbek – jetzt handeln!

Von der Öffentlichkeit wenig beachtet, wurde vor kurzem der Schulentwicklungsplan für die Reinbeker Schulen vorgestellt. Um die Zahl der zukünftigen Schülerinnen und Schüler in Reinbek voraussagen zu können, müssen Annahmen getroffen werden. Zum einen geht der Plan davon aus, dass die Zahl der neu gebauten Wohnungen sich mit ca. 100 Wohnungen pro Jahr wie in den zurückliegenden Jahren entwickeln wird, zum anderen wird die Annahme getroffen, dass die Schülerzahlen pro Jahrgang wie bisher durch Zuzug deutlich wachsen. So wurden 2018 noch 223 Kinder mit Wohnsitz in Reinbek geboren, 2024 und 2025 werden aber mehr als 270 Kinder aus dem Geburtsjahrgang 2018 eingeschult. Aus unserer Sicht sind beide Annahmen sehr realistisch. Der Schulentwicklungsplan macht deutlich, dass die Raumkapazitäten an den Grundschulen theoretisch noch knapp ausreichend sind, jedoch die beiden weiterführenden Schulen zusätzliche Räumlichkeiten benötigen. Nach unserer Auffassung ist eine entsprechende Planung für das Gymnasium und die Gemeinschaftsschule zwingend erforderlich. Wir werden uns dafür einsetzen, dass noch in diesem Jahr erste Beschlüsse für mögliche Erweiterungen gefasst werden.
Florian Mehlig

Notunterkünfte schaffen jetzt!

Es geht voran, wenn auch nur in kleinen Schritten. Nach einigen Unklarheiten über die Zuständigkeiten, wurde im letzten Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft über zwei weitere städtischen Flächen für die Unterbringung von Geflüchteten positiv entschieden. Das bestehende Gebäude in der Stettiner Straße 15 in Neuschönningstedt wird saniert. Des Weiteren soll geprüft werden, inwieweit hier ein Ausbau des Dachbodens möglich ist. Außerdem soll der Mehrzweckplatz in Schönningstedt mit entsprechenden Unterbringungsmodulen bebaut werden. Der Stadt Reinbek wurde vom Kreis Stormarn für das Jahr 2024 im ersten Ansatz ca. 150 Geflüchtete avisiert, diese Zahl wurde nun bereits auf 250 Personen nach oben korrigiert. Klar ist damit, dass in naher Zukunft weitere städtische Flächen ins Auge gefasst werden, um den Bedarf an Unterbringungsplätzen zu decken. Die Verwaltung ist angehalten, Bedarfsszenarien für die Folgejahre aufzuzeigen und die Politik muss dann entscheiden wie und wo weitere Unterkünfte geschaffen werden sollen. Die anstehenden Entscheidungen werden definitiv nicht jedem Bürger gefallen, aber ein Szenario muss man sich klarmachen: Wenn keine weiteren Flächen zur Verfügung gestellt werden, dann werden zwangsläufig wieder Sporthallen gesperrt und zu Unterkünften umgebaut. Und dass kann keiner wirklich wollen!
Cathrin Pohl

Sport verbindet die Generationen

TuS Aumühle-Wohltorf verleiht 33 Sportabzeichen

Aumühle – Laufen, werfen, springen und noch einiges mehr: Das sind die Disziplinen, die beim Erwerb des Sportabzeichens gefragt sind. Wer die geforderten Bedingungen – je nach Kondition und Leistungsstand – erfüllt, bekommt das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold verliehen. In Aumühle haben jetzt 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im

Alter von sechs bis 65 Jahren ihre Sportabzeichen entgegen genommen. Betreut werden die Sportler beim Training von Jörg Baumgard und Carola Eberhardt, die bei Wind und Wetter zu den Trainingszeiten auf dem Sportplatz stehen. In diesem Jahr haben alle Generationen mitgemacht. »Es waren Kinder und Jugendliche, Erwachsene und ganze Familien dabei«, freut sich

FOTO: STEFANIE RUTKE

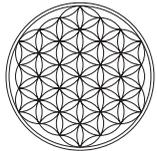


Zusammen mit den Betreuern Jörg Baumgard und Carola Eberhardt (hinten, 2. und 4.u.l.) freuen sich die erfolgreichen Teilnehmer über die Sportabzeichen.

Jörg Baumgard. Viele der Sportler gehören zur Aumühler Kinder und Jugendfeuerwehr und sorgen mit dem regelmäßigen Training für ihre Fitness.

»Wer mitmacht, kann sich entscheiden zwischen den Disziplinen Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Kraft«, erklärt Carola Eberhardt. Trainiert wird jeweils in der Zeit nach den Osterferien und bis zu den Herbstferien. Treffpunkt ist immer Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz Aumühle, Sachsenwaldstraße

18. Hier ist jeder willkommen, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht nötig. Weitere Infos gibt es bei den beiden Trainern Jörg Baumgard, ☎ 0171-2605719, j.baumgard@gmx.de und Carola Eberhardt, ☎ 0163-3303538, carola.eberhardt@yahoo.com
Stephanie Rutke



Kerstin Kraus vom Cleff

Heilpraktikerin

- Ganzheitliche Frauenheilkunde Langenhege 21
- Therapeutische Frauenmassage 21465 Reinbek
- Ganzheitliche Labordiagnostik 040 22 66 75 45
- Gesund & Aktiv Ernährungsprogramm
- Darmgesundheit www.heilpraktikerin-reinbek.de
- Infusionen info@heilpraktikerin-reinbek.de

Zur RESTAURANT
Mühle

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier,
Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights März/April

März: Exotische Hawaiiipfanne mit Hähnchenbrust, Brokkoli, Kroketten und Ananas, überbacken mit einer Käsehaube € 18,90

April: Lammkeule mit Bohnenbündchen, im Speckmantel, mit Röstkartoffeln € 17,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

26.-30.3.

1. Hausgemachte Frikadellen mit Bratkartoffeln und Spiegelei
2. Pasta Carbonara mit Bandnudeln, Schinken u. Käsesahnesauce
3. Seelachs gegrillt mit Porreegemüse, Dillkartoffeln und Senfsauce

2.-4.4.

1. Senfeier in Senfsauce, serviert mit Spinat und Stampfkartoffeln
2. Hausgemachte Lasagne unter einer Käsehaube und frischer Tomatensauce
3. Schollenfilet mit Rieslingsauce, dazu Rote Bete und Salzkartoffeln

9.-13.4.

1. Zwiebelrostbraten mit Bratkartoffeln, Rosenkohl und Burgundersauce
2. Currypfanne m. Hähnchenbruststreifen in fruchtiger Currysauce m. Wildreis
3. Fischfilet im Bierteig mit Kartoffelecken, Salat und hausgem. Remoulade

16.-20.4.

1. Berliner Bulette mit Bratkartoffeln und Spiegelei
2. Pasta Basta mit gegrillten Putenstreifen und Zucchini
3. Schollenfilet überzogen mit Rieslingsauce, Salzkartoffeln und Salatbeilage

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Energiespar-
und Sicher-
heitsfenster
RC2 geprüft

Jetzt 15%
Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster
und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Einladung zur 2. Informationsveranstaltung für Anwohner der Schulstraße 24

Reinbek – Auf dem Grundstück der Schulstraße 24 in Reinbek wird bald weiterer Wohnraum für Geflüchtete entstehen. Um mit Anwohnerinnen und Anwohnern der Schulstraße und des Jahneckwegs ins Gespräch zu kommen und offene Fragen zu klären, laden Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer und Torsten Christ (Fachbereichsleiter Bürgerangelegenheiten) zu einem 2. Informationsgespräch ein. Dies wird am Sonnabend, 23. März, 12 Uhr, auf der Rückseite der Liegenschaft Schulstraße 24 stattfinden.

AWSH-Termine verschieben sich zu Ostern

Rund um das Osterfest verschieben sich die Termine für die Leerungen der Rest- und Bioabfallbehälter und der Papier- und Wertstofftonnen.

In der Karwoche gibt es Vorverlegungen:
Die ursprünglichen Leerungstermine werden um jeweils einen Tag vorgezogen. Das bedeutet also auch, dass die Leerungen, die eigentlich am Montag, 25.3.vorgesehen sind, schon am Sonnabend, 23. März, stattfinden.

In der Woche nach Ostern verschieben sich die Leerungstermine um jeweils einen Tag nach hinten.
Alle Leerungstermine finden Sie auch unter www.awsh.de/service/abfuhrtermine

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



Vom Werkstudenten zum Geschäftsführer

Moritz Manthey ist ein wissbegieriger Mensch

Reinbek – Seit 18 Jahren arbeitet Moritz Manthey beim E-Werk Sachsenwald. Er war 25 als er den Job als Werkstudent annahm und somit die ersten Schritte in Richtung seiner Karriere ging. Heute ist er 43 und seit dem 1. März alleiniger Geschäftsführer des Reinbeker Energieversorgers.

»Es war eher ein Zufall, dass ich in der Uni den Aushang entdeckte«, sagt er. Das E-Werk suchte im Jahr 2006 einen Werkstudenten. Manthey bewarb sich und sein Vorgänger in der Geschäftsführerposition, Thomas Kanitz, stellte ihn direkt ein. Der Anfang eines erfolgreichen Weges.

Manthey studierte Jura. Heute ist er Volljurist und könnte auch beispielsweise als Richter oder Anwalt arbeiten. Doch seine Leidenschaft gehört der kommunalen Arbeit. Einen Tag pro Woche arbeitete er damals neben seinem Referendariat beim E-Werk. 2009 legte er das 2. Staatsexamen ab und hatte von nun an eine Vollzeitstelle im Reinbeker Unternehmen. Bis zum ersten März dieses Jahres war er die rechte Hand von Thomas Kanitz. Nicht ohne Grund, denn Manthey ist ein wissbegieriger Mensch. Er will verstehen, was er tut, er interessiert sich für Unternehmensprozesse, steigt in jedes Thema ein und das als Autodidakt. Sein Wissen eignet er sich selbst an. »Wenn ich mich für etwas interessiere, dann möchte ich es durchdringen«, sagt der neue Chef. Beim E-Werk habe er immer die Chance bekommen, das erlernte Wissen auch in die Tat umzusetzen, was eine gute Kombination aus Theorie und Praxis ermöglicht habe. »Analytisches Vorgehen und strategische Planung sehe ich als gute Grundlage für eine beherzte Umsetzung«, ergänzt der neue Geschäftsführer. Der Jurist überzeugt mit Kompetenz, Freundlichkeit und einer professionellen Zurückhaltung. »Ich möchte mich selbst nicht zu wichtig nehmen«, so Manthey. Dennoch verfolgt er hartnäckig seine Ziele, ohne das Team aus den Augen zu verlieren. Wer ihn kennt, glaubt ihm das.

Doch zurück zu seiner Karriere. 2012 wurde Manthey Vertriebsleiter. 18 Jahre arbeitete er in verschiedenen Positionen an der Seite von Thomas Kanitz. »Ich habe sehr viel von ihm gelernt«, sagt er mit großer Wertschätzung. Seit wenigen Tagen sitzt er in dessen ehemaligem Büro. Eigentlich sei es ihm ein wenig zu groß. »Ich möchte auch nach dem Perspektivwechsel dieselbe Person und ein Teamplayer bleiben«, so sein Ziel. Dennoch, die Verantwortung steige und es käme sicher die Situation, unliebsame Entscheidungen treffen zu müssen. Ohne die 80 engagierten Mitarbeitenden an seiner Seite könne er nichts bewegen.

Manthey liebt sein Metier. »Ich lese am liebsten Sachbücher«, verrät er. Und die haben viel mit dem Beruf zu tun. Das ist seine Art der Weiterbildung beispielsweise zu Themen wie Personalentwicklung, Unternehmensführung oder neue Arbeitsformen. Und er liebt Fußball. Da er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr so oft selbst spielen kann, ist er auf Taktikbücher ausgewichen. Auch die helfen ihm im Job. Fußball zu schauen, ist für ihn Entspannung. »Außer, wenn der HSV verliert«, verrät er. Doch das beste Entspannungsprogramm ist seine Familie. So oft wie möglich bringt er seinen vierjährigen Sohn in den Kindergarten und lässt sich nur ungern abends das Zubettbringen auch der achtjährigen Tochter nehmen. Und ebenso ist ihm die Zeit mit seiner Frau Janina wichtig. »Wir spielen richtig gern Paddle-Tennis«, erzählt der neue Chef des E-Werks. »Was mich immer wieder erdet ist meine Familie. Denen ist es nämlich völlig egal, was der Papa beruflich macht. Ich erinnere mich genau an den Tag meiner Ernennung zum Geschäftsführer. Als ich nach einem langen Tag nach Hause



Moritz Manthey führt den Energieversorger mit Herz und Verstand

kam, stand dies absolut nicht im Vordergrund, sondern vielmehr das Kunstprojekt meiner Tochter und der noch nicht reparierte Roller meines Sohnes.«

Für die Zukunft des Unternehmens hat er viele Pläne. Doch er sagt: »Veränderungen sollten begleitet und schrittweise durchgeführt werden. Themen wie New Work (z. B. mobiles Arbeiten) oder die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat er im Blick. In Sachen Energieversorgung sieht Manthey das E-Werk sehr gut aufgestellt. »Wir haben die

Energiesicherheit vor Ort im Griff.« Künftig wird den Energieversorger beispielsweise die gesetzlich vorgegebene kommunale Kälte- und Wärmeplanung beschäftigen. Das Mittelzentrum (Glinde, Reinbek, Wentorf) stellt sich hierzu gerade auf. Ebenso die Verkehrswende sei ein aktuelles Thema. »Auch der Zuwachs an E-Mobilität bedeutet einen höheren Strombedarf«, sagt er. Der Transport durch die Netze müsse sichergestellt werden. Unverändert wirkt sich auch die Energiewende, der Ausstieg aus der Atomenergie und das konse-

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@der Reinbeker.de

quente Umschwenken auf erneuerbare Energien auf die vorhandene Infrastruktur aus. »Der Ausbau der Stromnetze wird uns noch über Jahre beschäftigen«, so Manthey. »Was ich mir bei all den gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre wünsche, ist etwas mehr Zuversicht. Zuversicht in den technologischen Fortschritt, Zuversicht in die Stärke der Gemeinschaft. Damit meine ich keine Problemblindheit, also Schwierigkeiten und Hürden zu ignorieren. Aber ich habe einen kleinen Sohn und höre seit einiger Zeit mit ihm zum Einschlafen Hörspiele von Bob der Baumeister. Die Folgen beginnen immer gleich mit einer Frage und einer Antwort. »Schaffen wir das? Ja wir schaffen das!«.

Imke Kuhlmann

KONSTANT
IMMOBILIEN

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

Ihr ganzheitlicher Immobilienpartner

Konstant Immobilien ist Ihr kompetenter Partner mit einem umfassenden Beratungsansatz. Mit unserem breiten Netzwerk an Handwerkern, Umzugsunternehmen und Fachleuten aus der Rechtsbranche, unterstützen wir Sie bei jedem Schritt des Immobilienkaufs oder -verkaufs.

Hauke Timm

040 725 84 80
www.konstant-immobilien.de



Siebenmal Podiumsplatzierungen für Reinbeker Schwimmer*innen in Kiel!

Am Wochenende hieß es wieder früh aufstehen für die Leistungsschwimmer*innen der TSV Reinbek: Bereits um 8 Uhr startete das Neptun Schwimmfest in Kiel am 16. März. Mit 7 Platzierungen unter den besten 3 ihres Jahrgangs hat sich die Mühe jedoch gelohnt: Im Jahrgang 2012 belegte Inga Kinscher 3-mal den 2. Platz über 100m Schmetterling, 100m Brustschwimmen und 50m Schmetterling. Josephine Mahnecke (Jhg. 2007) erschwamm sich jeweils den 3. Platz über 200m Rücken und 200m Freistil sowie den 2. Platz über 400m Freistil. Tjark Lindh wurde in seiner



Wertungsklasse 2. über 50m Rücken. Mit zusätzlich vielen neuen persönlichen Bestzeiten gehen die Schwimmer*innen jetzt in eine

wohl verdiente Wettkampfpause und trainieren für die Schleswig-Holsteinischen Landesmeisterschaften im Mai.

»Familien in Bewegung« – lerne das GeFit kennen!

Ihr interessiert Euch für Fitnesstraining? Möchtet zusammen durchstarten und fitter werden? Dann seid Ihr im GeFit genau richtig! In Kooperation mit dem Landessportverband Schleswig-Holstein macht das GeFit bei der Aktion "Familien in Bewegung" mit. Hier können Familien zusammen mit ihren Kindern ab 14 Jahren zu den angegebenen Zeiten zusammen trainieren. Wir sind ein kleines, familiäres Fitness-

studio. Unser Training basiert auf einer gesundheitsorientierten Ausrichtung. Wir gehen auf jeden individuell ein, damit das persönliche Trainingsziel bestmöglich erreicht wird. Dafür ist der Einweisungstermin da, dort wird eine kurze Anamnese durchgeführt und ein auf Dich abgestimmtes Trainingsprogramm erstellt. In dieser Zeit könnt Ihr dann zusammen Euer Trainingsprogramm durchziehen.

Es ist immer ein/e Trainer*in vor Ort, der/die Euch für Fragen oder Hilfestellungen zur Verfügung steht. Also worauf wartet Ihr? Gemeinsam macht es mehr Spaß als allein! Termine: 27.4. (Sa.), 3.5. (Fr.), 11.5. (Sa.), 17.5. (Fr.), 25.5. (Sa.), 31.5. (Fr.), 8.6. (Sa.), 14.6. (Fr.), 22.6. (Sa.), 28.6. (Fr.); Uhrzeit: jeweils 12-16 Uhr. Bei Fragen meldet Euch gerne jederzeit unter gefit@tsv-reinbek.de oder 040 - 40 11 326-30.

Kinderschutzseminare

Ist es in Ordnung als Übungsleiter vor einem Kind/Jugendlichen zu rauchen? Darf ich ein Kind nach Hause fahren? Was mache ich, wenn mir ein Kind von einem Missbrauchsfall erzählt? Diese und weitere Fragen werden in den diesjährigen Kinderschutzseminaren thematisiert. Beide Seminare sind inhaltlich sehr ähnlich. Nach der Unterscheidung verschiedener Arten von Gewalt geht es vor allem um die Frage, warum Sportvereine für Täter interessant sind. Außerdem erfahrt ihr als Übungsleiter, welches Verhalten sich die

Kinder und Jugendlichen von euch wünschen und was sie überhaupt nicht in Ordnung finden. Anschließend gibt es noch einen Film zum Thema und ihr erfahrt, was ihr machen könnt, wenn euch ein Kind auffällt oder es euch sogar von einem Missbrauch erzählt. Es wird Schritt für Schritt der Handlungsleitfaden thematisiert, sodass ihr wisst, was zu tun ist. Was hast du davon? 1.) 3 bzw. 4 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung, 2.) Ideen, wie du dich schützen kannst und worauf du im Training achten solltest und 3.) du kennst

deine Ansprechpartner und weißt, wie du im Notfall handeln solltest. Das Seminar 1 ist für Übungsleiter und andere Interessierte ab ca. 20 Jahren: So., 28.4., 10 bis 14 Uhr Referenten: Martin Bokeloh und Sebastian David. Das Seminar 2 für Übungsleiter, Betreuer und andere Interessierte bis ca. 20 Jahre: So., 28.4., 14.30 bis 17.30 Uhr Referenten: Svea Bokeloh und Luis Kurpjuhn. Anmelden könnt ihr euch ab sofort über das Portal „SAMS“ oder mit einer kurzen Mail an kinderschutz@tsv-reinbek.de.

Hilfe für die Schwimm-Leistungsgruppe dringend gesucht!

Wir sind die hochmotivierte Schwimm-Leistungsgruppe der TSV Reinbek und suchen dringend Unterstützung im Trainerteam, damit wir auch weiterhin unsere Erfolge hier vermelden können. Wir sind 15 Schwimmer zwischen 10 und 20 Jahren, trainieren mehrmals wöchentlich, fahren

2x jährlich ins Trainingslager und starten auf Wettkämpfen und Meisterschaften in ganz Norddeutschland. Einige sind bereits bei Deutschen oder Norddeutschen Meisterschaften unterwegs. Unsere engagierten Eltern übernehmen viele organisatorische Aufgaben, aber unser Trainer kann leider aus

persönlichen Gründen nicht unser volles Training übernehmen. Wir brauchen dich für 1-2 Tage in der Woche abends am Beckenrand! Ein Trainerschein wäre ideal, ist aber keine Voraussetzung. Bitte melde Dich bei Benjamin von Impelen (0172-7890103). Wir freuen uns auf Dich! DANKE!

Wandern: Entdeckt den Reiz des Frühlings

Die Wandergruppe lädt alle Natur- und Wanderbegeisterten herzlich ein, sich der ersten Wandertour des Jahres anzuschließen. Am Mittwoch, den 17. April, treffen sich Wanderfreunde um 15 Uhr am Spielplatz am Bach im Kronshorster Weg in Stemwarde. Die Route führt über befestigte Wege sowie Feldwege und bietet den Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis inmitten der Natur. Angeleitet von den erfahrenen Gruppenleitern Ba-

nette und Jürgen werden die Wanderer einen Rundweg über Stemwarde nach Kronshorst erkunden. Die Wanderung erstreckt sich über ca. 8 Kilometer und verspricht eine abwechslungsreiche Landschaft sowie herrliche Ausblicke auf die umliegende Umgebung. „Unsere erste Wandertour des Jahres ist eine wunderbare Gelegenheit, den Frühling in all seiner Pracht zu genießen und neue Energie zu tanken“, erklärt Babette. Für Mit-

glieder ist die Teilnahme kostenlos, Gäste zahlen 5€. Für Anmeldungen (zwingend notwendig, wenn der angebotene Shuttle Service in Anspruch genommen werden will) wende dich bitte an die Gruppenleitung Babette Rackwitz-Hilke unter rackwitz-hilke@tsv-reinbek.de oder 040 - 40 11 326-14. Komm' mit uns auf Entdeckungsreise und erlebe die Schönheit der Natur auf unserem Rundweg über Stemwarde nach Kronshorst!



132 Jahre
TSV REINBEK



44 Stunden Spiel, Sport und Spaß

Die Vereinsjugend lädt alle 8- bis 13-jährigen zu Beginn der Osterferien, von Dienstag, 2.4., 17 Uhr bis Donnerstag, 4.4., 13 Uhr, ein, um gemeinsam mit uns 44 Stunden mit Sport, Spiel und Spaß in der Uwe-Plog-Halle zu verbringen. Wir werden dem Freizeitbad Reinbek einen Besuch abstatten, zahlreiche sportliche Spiele spielen und zwei Nächte in der Turnhalle übernachten. Damit wir nicht verhungern, sorgen wir für leckeres und gesundes Essen, aber auch Leckereien wie z.B. Hotdogs und Pizza. Was euch genau erwartet? Lasst euch überraschen! :) Die Kosten betragen für Mitglieder der TSV 20,- € und für Gäste 25,- €. Hast du Interesse? Dann schreibe eine Mail an info@tsv-reinbek.de und melde dich an. Wir freuen uns auf dich!

Dein Sport. Deine TSV.

- Sturzprävention – dienstags, 9:30 – 10.30 Uhr, Paul-Luckow-Stadion
- Core Fitness – donnerstags – 11:00 – 12.30 Uhr, TSV Halle Saal 2
- Badminton Kinder – freitags, 17:30 - 19 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Radgruppe: Ostermontagstour – 1. April, Start: 11 Uhr, TSV Geschäftsstelle
- TSV Bewegungspark – Start: 17. April, 14.15 – 15.15 Uhr, beim Bismarck Seniorenstift
- Vereinsjugend: Jugendreise – 9. August bis 23. August, Römö
- Fit und Gesund 60+ - drei Termine in der Woche, bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden.
- Sitzgymnastik – an drei Tagen die Woche, bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden.
- TSV „Around the World“ – Neugierig was es damit auf sich hat? Wir verraten es dir auf unserer Homepage!

Alle Infos zu diesen Gruppen findet ihr unter www.tsv-reinbek.de oder bekommt sie bei uns in der Geschäftsstelle unter 040/4011 326-0 oder info@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 25.3.24

Im Reich der exotischen Falter

Garten der Schmetterlinge öffnet am 27. März für die neue Saison



Der blaue Morpho liebt Bananen.

Friedrichsruh – Der Garten der Schmetterlinge öffnet am Mittwoch, 27. März, die Türen für die neue Saison. Es ist die erste Saison ohne Elisabeth, Fürstin von Bismarck, (1939-2023), die sich mit dem kleinen Tropenparadies 1985 einen Traum erfüllt hat.

Wenige Tage vor der Eröffnung laufen die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren: Die Gärtner haben die Hecken gestutzt, die Beete von Unkraut und Blättern befreit und Frühlingsblumen gepflanzt. Auf der Terrasse vor dem Café Vanessa stehen neue Möbel und im Café wird alles für die Gäste vorbereitet. Linda Roelcke, die den Betrieb leitet, und ihr kleines Team haben alle Hände voll zu tun und sind gut gelaunt bei der Arbeit.

»Die erste Saison ohne Elisabeth Fürstin von Bismarck ist für uns ein Ansporn, den Garten der Schmetterlinge in ihrem Sinn fortzuführen«, sagt Linda Roelcke. Sie hat gerade eine Lieferung mit Schmetterlingspuppen in Empfang genommen. Vorsichtig öffnet sie die Styroporbox und entfernt eine Lage Watte, mit der die kostbare Fracht geschützt wird. Die Schmetterlingspuppen schimmern in unterschiedlichen Grün- und Petroltönen, einige sind ganz unscheinbar beige. Die Lieferung kommt aus



Im Café bereiten Tatjana Heuer (l.) und Dagmar Olivier alles für die Gäste vor.

England von der »Butterfly Farm«. Hier werden die Schmetterlinge zum Teil selbst gezüchtet, zum Teil aus aller Welt zugekauft. »Wir haben etwa 1000 Puppen bestellt«, erzählt Roelcke. In wenigen Tagen werden dann rund 50 verschiedene Schmetterlingsarten aus Südamerika, Asien und Afrika im Tropenhaus in Friedrichsruh ihre Runden drehen.

Damit sich die exotischen Schönheiten richtig wohl fühlen, liegt die Temperatur im Tropenhaus bei angenehmen 26 Grad und einer tropischen Luftfeuchte von 80 Prozent. »Schmetterlinge sind Nahrungsspezialisten«, weiß Linda Roelcke. Die Weibchen legen ihre Eier nur an speziellen Futterpflanzen ab und das je nach Art. Sobald die Raupen nach der Eiablage geschlüpft sind, beginnt im Tropenhaus das große Fressen. Im Handumdrehen sind zum Beispiel die Zitruspflanzen kahl gefressen und die Gärtner müssen für Nachschub sorgen. Dafür werden immer genügend Pflanzen im Gewächshaus bereit gehalten.

Überhaupt gibt es eine Menge Arbeit, die auf den ersten Blick nicht ersichtlich ist: Wenn die Puppen ankommen, müssen sie einzeln aufgehängt werden. Überall im Tropenhaus hängen Holzvorrichtungen, an denen die Puppen schimmern. Mit Glück

können Besucher hier beobachten, wie aus dem unscheinbaren kleinen Kokon ein Falter schlüpft. Und die Schmetterlinge sind nicht die einzigen Bewohner im Tropenhaus: Zwergwachteln laufen durch die Blumenbeete, Schildkröten schwimmen in den Becken nebenan im singenden Wassergarten leben die Kois und auch ein neues Chamäleon wird es zu bestaunen geben. All die Tiere müssen gepflegt und gefüttert und die Pflanzen versorgt werden.

Die energetische Situation im Tropenhaus hat sich deutlich entspannt: Das eigene Blockheizkraftwerk versorgt die Gebäude. »Wir brauchen hoffentlich nie wieder Heizöl zu bestellen«, freut sich die Betriebsleiterin.

Der Garten der Schmetterlinge ist geöffnet ab 27. März, jeweils Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr und an allen Feiertagen. Der Eintrittspreis für Erwachsene wurde auf 12 Euro angehoben, alle anderen Preise blieben bestehen. Kinder (3 bis 15 Jahre) zahlen 7 Euro Eintritt. Für Schulklassen und Gruppen sind die Preise stabil geblieben, der Preis für die Jahreskarte bleibt bei 61 Euro für Erwachsene und 38 Euro für Kinder (3 bis 15 Jahre).

Alle Infos unter www.garten-der-schmetterlinge.de

Stephanie Rutke

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 11.4.

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege an. © 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

ADFC Monatstreffen

Reinbek – Ab März trifft sich der ADFC in Reinbek immer



jeden 3. **Montag** um 19 Uhr bei »Tommy« im Clubraum der TSV Reinbek, Theodor-Storm-Straße 22. Der nächste Termin ist also der 15. April. Jeder ist willkommen.

Repair Café Wentorf mit ADFC Fahrradselbsthilfe am 6. April

Wentorf – Am Sonnabend, 6. April, 14 bis 16 Uhr, öffnet wieder das Wentorfer **Repair Café**, wie immer im Jugendtreff PRISMA hinter dem Rathaus. Auch die ADFC-Ortsgruppe bietet parallel wieder eine Fahrradselbsthilfswerkstatt an. Wer also sein Fahrrad fit für den Frühling machen will, sollte vorbeikommen. Alle Fragen rund ums Rad, kleine Reparaturen (ausgenommen Elektronik) und Wartungen, sowie Tipps zum Selber-Schrauben können hier beantwortet und durchgeführt werden. Das Café freut sich wie gehabt über Kuchenspenden.

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de

Ihr Handwerker für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau

Tel: 0 40/ 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Margrit Hein IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de

Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Frisurenland
Meisterbetrieb

Termine online buchbar

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

Carsten Tautz Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Umzüge + Verkauf

Wir räumen für Sie besenrein.

Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 7111 43 440
www.die-hausraeumer.de

Öffnungszeiten Gebrauchtwarenladen:
Mo. nur Büro besetzt
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Aktiv 70+ DAS funktionelle Krafttraining im Alter (Präventionskurs)

Aktiv 70+ ist ein 12 Trainingseinheiten umfassendes Bewegungsprogramm für Menschen ab 70 Jahren, das vom Landessportverband Schleswig-Holstein konzipiert und finanziell unterstützt und erstmalig beim SC Wentorf angeboten wird. Gemeinsam aktiv zu werden und zu bleiben, steht im Mittelpunkt. Im Rahmen des Trainings werden individuell dosierte Übungen zur Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Kognition mit viel Spaß vermittelt. Der Kurs startet am 15.4.24 von 16.15 - 17.15 Uhr in der Sporthalle der Fritz-Specht-Schule. Die Kursgebühren betragen 14 € für Mitglieder und 48 € für Nichtmitglieder und sind im Voraus zu entrichten. Eine Anmeldung in der Geschäftsstelle des SC Wentorf bis 7.4.24 ist unter Tel. 040-7204245 möglich. Offene Fragen beantwortet gerne die Kursleitung Daniela Oestreich unter Daniela.Oestreich@gmx.de od. Tel. 040-18011057.

Sportler-Ehrung

Am Sonntag, 25.2.2024, fand um 11 Uhr unsere Sportler-Ehrung im Vereinsheim statt. 1. Vorsitzender Herbert Ahlers begrüßte alle Anwesenden und die Sportler.

69 Sportler wurden für ihre sportliche Leistung geehrt. Vom Team der Volleyballerinnen, die den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft haben, bis hin zu den Einzelsportlern der Modernen Fünfkämpfer, Leichtathleten und Leistungstrainerinnen. Auch unsere Triathleten haben im Einzel, sowie im Landesliga-Mixed-Team abgesahnt. Dr. Marco Wiedenhofer hat in der Disziplin „Olympische Distanz AK



M50" den 2. Platz gemacht.

1. bis 3. Plätze waren von der Kreismeisterschaft bis zur Landesliga dabei. In der Leichtathletikabteilung wurden Elanor Leddin und Franziska Schröppel Landes-

beste im Hochsprung.

Ahlers ehrte jeden einzelnen und freute sich über diese besonderen seiner Athleten. Alle erhielten eine Urkunde und eine Leistungsnael von Helge Müller (2. Vorsitzender)

und Peggy Rateike-Peters (Sport- und Jugendwartin).

Ein großer Dank geht an die Trainer und Übungsleiter, sowie Abteilungsleiter, ohne die solche Leistungen nicht erzielt werden könnten.

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Wentorf – Am 11.3.2024 fand die Jahreshauptversammlung des SC Wentorf statt. Herbert Ahlers begrüßte 43 stimmberechtigte Mitglieder. Darunter unsere Bürgermeisterin Kathrin Schöning und Dieter Podlech vom Kreissportverband. Beide begrüßten die Versammlung und wünschten einen guten Verlauf der Veranstaltung. Herbert Ahlers berichtet,

dass die Mitgliederzahlen gesunken sind, was unter anderem auf fehlende Trainer- und Hallenstunden zurückzuführen ist. Des weiteren gab es einen Pächterwechsel im Vereinsheim. Seit dem 1.1.2024 hat Mariane Costa Sahlmann das „Sports“ übernommen.

Die Sportanlage ist überwiegend in einem guten Zustand. Lediglich im Gebäude fallen häufiger Reparaturen an (unter



gliedschaft wurden folgende anwesende Mitglieder von Herbert Ahlers und Helge Müller geehrt: Hanshermann Tangermann und Enrico Zielinski für 15 Jahre, sowie Oliver Engemann für 25 Jahre und Hans-Joachim Cordes für 45 Jahre Mitgliedschaft. Paul-Hendrik Sell ist seit seinem 4. Lebensjahr im Verein und wurde für 50 Jahre geehrt. Karin Jacobs (Bild l.o.) ist unglaubliche 70 Jahre Vereinsmitglied! Die höchste Auszeichnung, den Gemeindepokal, erhielt Slavec Rogowski (Bild l.u.) für sein Amt als Jugend- und Herren-Trainer, das er seit 2009 ausübt. Zwischenzeitlich war er auch als Jugendleiter und Schiri-Obmann im erweiterten Vorstand aktiv und hilft auf jeder Veranstaltung mit seiner Fußballmannschaft.

Zur Wahl standen der Schatzmeister Michael Günther und der Pressewart. Herr Günther wurde einstimmig wiedergewählt und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Das Amt des Pressewarts konnte nicht besetzt werden und wird weiterhin kommissarisch betreut.

Ahlers bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern, Trainern und Abteilungsleitern für ihre tolle Zusammenarbeit. Großer Dank geht auch an die Gemeinde, die Wentorfer Politik und die Sponsoren, ohne die vieles im Verein nicht möglich wäre.

Laufgruppe der Leichtathleten startet wieder



Ob auf dem Sportplatz, in der Lohe oder im Bergedorfer Gehölz – ab dem 9.3.24 laufen wir jeden 2. Sonntag von 15.30 bis 16.30 Uhr in Wentorf und Umgebung. Grundsätzlich ist die Laufgruppe ab 12 Jahren und einer gewissen Grundkondition geeignet (Jünger nach Absprache). Melde dich bei Interesse einfach bei unseren Trainerinnen Anke (0174 3128351) oder Ann Kathrin (0174-3463894).

Active 70 Plus gesund & bewegt



Das funktionelle
**Krafttraining
im Alter**

Kontakt: Geschäftsstelle SC Wentorf Telefon: 040 720 42 45
Kursleitung: Daniela Oestreich Telefon: 040 180 11 057

Trainingszeiten: ab Montag, 15.04.2024 16:15-17:15 Uhr für 12 Termine

Trainingsort: Sporthalle: Fritz-Specht-Weg 1 in Wentorf

Kosten: 14,00 für Mitglieder, 48,00 € für Nichtmitglieder (für 12 Termine)





FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

»Erfolgreiche« Müllsammelaktion

Schulklassen, Kindergruppen, Bürgervereine, Familien und Einzelpersonen schwärmen aus, um wieder an der Aktion »Unser sauberes Schleswig-Holstein« am 9. März teilzunehmen. Gefunden wurden zumindest in Reinbek wieder die üblichen »Verdächtigen«: Zigarettenkippen gehäuft an den Bushaltestellen, Einweghandschuhe, Bons und Plastiktüten rund um die Supermärkte, Flachmänner an den Verbindungswegen, Caprisonne und Co. an den Schulwegen, McDonalds-Müll entlang den Straßen.

Manches musste liegengelassen werden – Brombeergestrüpp wehrte sich teilweise erfolgreich gegen die Sammler.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie unaufmerksam, oder manchmal auch rücksichtslos, die Menschen mit ihrem Müll unterwegs umgehen. Aber auch absichtlich irgendwo unterwegs entsorgen – wie sonst kann ein E-Bike-Akku am Waldrand gefunden werden. Den wird ja niemand während eines Ausflugs verloren haben... Und die Autoreifen werden sich auch nicht einfach so auf der Straße von der Felge gelöst haben...

Nun ist Schleswig-Holstein wieder etwas sauberer und nächstes Jahr geht es von vorn los. Aber mutlos werden ist keine Option! Auch wenn es nicht schön ist, den Müll anderer Menschen einzusammeln, am Ende des Tages winkt immer eine Belohnung. Entweder das Gemeinschaftsgefühl beim anschließenden gemeinsamen Essen und Trinken. Oder sei es nur das Gefühl, Karma-punkte gesammelt zu haben. Das Prinzip ist ganz einfach: gute Taten ziehen Gutes an!

Besonderer Respekt gilt all denen, die Tag für Tag entweder beruflich oder privat (z.B. in Cleanup-Initiativen) gegen die Vermüllung unserer Umwelt ankämpfen!

Am 20. September ist übrigens wieder der *World Cleanup Day*: Die Welt räumt auf, Deutschland macht mit (worldcleanupday.de)

Wer diesmal nicht dabei war, ist zum nächsten Mal herzlich eingeladen.



An der Steinerei (Schönningstedt)

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-72813241

Kahlschlag im Waldgebiet Karnap

Ein Projekt für den Klimaschutz

Trittau/Reinbek – Seit 2021 ist Maximilian Scheel Revierförster in Reinbek. 850 Hektar Wald zählen zu seinem Gebiet. Das Waldgebiet Karnap in Trittau, das nördlich des Mönchsteichs, westlich von Großensee und im Osten an der B 404 liegt, gehört auch dazu. Die Renaturierung des dortigen Moors ist eines der ersten Projekte, die er angestoßen hat. Ziel ist es, das entwässerte Waldmoor im Karnap im Rahmen des biologischen Klimaschutzes wieder in ein intaktes Moor zu überführen. »Nur intakte Moore können als CO₂-Speicher und gegebenenfalls als CO₂-Senke einen nennenswerten Beitrag zum Klimaschutz leisten«, so Maximilian Scheel, Initiator der Maßnahme.

Um durch die Staueinrichtungen eine Anhebung des mittleren durchschnittlichen Wasserstands im Jahr knapp unter Bodenoberflächenniveau zu erreichen, ist es nötig, die Flächen entsprechend vorzubereiten. »3,73 Hektar Moor werden hier jetzt renaturiert«, sagt Scheel. Die untere Forstbehörde, die Naturschutzbehörde und die Wasserbehörde mussten dem Projekt zustimmen. Etwa 500 Festmeter Lärchen und Fichten fielen für das Projekt in der letzte Woche. Seit über 100 Jahren gibt es das Moor in diesem Waldgebiet. Doch in schwierigen Zeiten wurden Moore in der Vergangenheit bepflanzt, um Profit aus dem dort wachsenden Holz zu schlagen und damit die Ernährung zu sichern.

Gleich zu Beginn seiner Zuständigkeit als Revierförster hatte Scheel die Renaturierung des Moors angestoßen. Ein Jahr brauchte es allein für die Zustimmung der Behörden. In vier Wochen sollen nun die Bagger kommen, in sechs Wochen könnte das Moor fertig vorbereitet sein. Vorerst, denn bis das Ökosystem des Moors sich eingependelt hat und es dann tatsächlich funktionsfähig ist, werden voraussichtlich noch fünf bis zehn Jahre vergehen.

Eine Woche lang haben vier Auszubildende und ein Forstwirt sowie der Fahrer des Havesters (Maschine zum Fällen und Aufarbeiten von Bäumen) 500 Festmeter Bäume gefällt – für den Klimaschutz. Gräben werden aus- und angehoben, neue Durchlässe gebaut, Siele mit Pfropfen zur Regulierung des Wasserflusses vorbereitet. Am Rande des Moors: Eichen, Roterlen, Birken und Faulbäume, die nicht für die Holz-ernte geplant sind. Sie verbleiben am Rand und teilweise auf der Fläche und bilden so die zukünftige Vegetation des wiedervernässten Waldmoors. »Wir wissen noch nicht genau, wie hoch das Wasser hier später stehen wird«, so Scheel.

Die Kosten für das Projekt sind überschaubar. Neben der Arbeitszeit wird für die Erstellung der Dämme ein fünfstelliger Betrag anfallen. Rund um das Moorgebiet sollen Informationstafeln aufgestellt werden.

FOTO: IMKE KUHLMANN



Reinbeks Revierförster Maximilian Scheel hat die Renaturierung des Moors angestoßen

Auch mit dem Hinweis, das Moor nicht zu betreten. Das schadet nicht nur dem Moor, sondern ist zudem gefährlich.

Das Moorschutzprojekt ist Teil des Programms Biologischer Klimaschutz des Landes Schleswig-Holstein (BIK). Ziel dieses Programms ist bis zum Jahr 2030

eine Minderung der CO₂-Emissionen in Höhe von bis zu 717.000 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente pro Jahr.

In den letzten Jahren wurden bereits im Hamburger Grootmoor und im Schleswig-Holsteinischen Hasselbusch Moore renaturiert.

Imke Kuhlmann

Warum am falschem Ende sparen ?

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de

Bestattungsvorsorge –
Eine Sorge weniger.

Sorgen Sie rechtzeitig vor

Richardt & Co
Familie Papke

Bestattungstradition seit 1877

Kurreise Rügenwalde

15.09.-29.09.2024 **4*-Hotel Lidia Spa & Wellness**

Inklusive:

- Busfahrt ab / bis Wentorf & Vierlanden
- 14 Übernachtungen in komfortablen Doppelzimmern / Einzelzimmern
- Frühstück- und Abendessen in Buffetform, Halbpension
- Freie Nutzung des Badebereichs (2 Hallenbäder, Innen-Whirlpool)
- 20 Kuranwendungen • 10 x Wassergymnastik
- Reisebegleitung durch Maria Gröppler und Dieter Hartmann

Doppelzimmer 1.170,00 € p.P.
Einzelzimmer 1.620,00 € p.P.

In Zusammenarbeit mit Busunternehmer JÖRG EMMEN
Weitere Informationen erhalten Sie bei

Neuengammer Hausdeich 350 · 21039 Hamburg
Tel. 0151 - 125 93 128
E-Mail: dieter.hartmann@hartmann-tours.com

Reisebüro Hartmann-Tours
DIETER HARTMANN

Außergewöhnlich engagierte junge Frauen

Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald vergibt YWPA-Preis

Aumühle – Einmal jährlich schreibt der Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald einen Wettbewerb aus: Mit dem »Young women in public affairs«-Award (YWPA) werden junge Frauen im Alter von 16 bis 19 Jahren ausgezeichnet, die sich besonders in der Gesellschaft, auf politischer Ebene, in gemeinnützigen Organisationen oder im sozialen Bereich engagieren. In diesem Jahr freut sich Luise Puttkammer (16) über die Auszeichnung. Für ein Jahr erhält sie den Wanderpokal, ein großes »Z« für Zonta, und außerdem ein Preisgeld in Höhe von 400 Euro.

Es gab drei Bewerberinnen, die sich den Mitgliedern des Zonta-Club in Aumühle vorgestellt hatten. Alle drei zeichnen sich durch ihr außergewöhnliches Engagement aus. »Der heutige Abend soll sichtbar machen, wie sehr sich die jungen Frauen ehrenamtlich einsetzen«, begrüßte Ann-Kathrin Grützmaker, Vize-Präsidentin des Clubs, die Gäste. »Wir freuen uns sehr, dass sich nach der Coronazeit gleich drei Bewerberinnen bei uns vorgestellt haben«, wandte sich Jana Jantzen, bei Zonta zuständig für das YWPAA-Komitee, an die Anwesenden. Die jungen Frauen zeigen Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, etwas für die Gesellschaft und die Demokratie zu tun. Das soll sichtbar gemacht werden mit dem Preis.

Die 16-jährige Luise Puttkammer hat einiges vorzuweisen: Sie engagiert sich in ihrer Schule, in der Kirchengemeinde und politisch. »Sie hat uns überzeugt mit dem, was sie macht«, so Jantzen.

Locker und selbstbewusst stellte

FOTO: STEFANIE RUTKE



Die 16-jährige Preisträgerin Luise Puttkammer (Mitte) hat schwer zu tragen am Zonta-Preis. Mit ihr freuen sich (v.l.) Ann-Kathrin Grützmaker, Vizepräsidentin des Zonta Club Aumühle, die beiden weiteren Bewerberinnen Maya Koops und Josy Sannmann und Jana Jantzen, YWPAA-Komitee bei Zonta.

sich Luise dann den Anwesenden vor. Die 16-jährige lebt mit ihrer Familie in Geesthacht und besucht die zehnte Klasse des Hansa-Gymnasiums in Bergedorf. An ihrer Schule hat sie unter anderem die AG »Für Mädchen« betreut und Projekte umgesetzt. »Das hat gut funktioniert«, sagt sie selbstbewusst. In Geesthacht ist Luise Puttkammer in der Kirchengemeinde St. Salvatoris sehr aktiv. Sie hat den Teamer-Schein, betreut Konfirmandengruppen, leitet die queere Jugendgruppe, ist Mitglied in der Gottesdienst AG und in der Podcast-Gruppe. Auch politisch ist die Schülerin im Einsatz: Sie engagiert sich in Geesthacht bei der Jugendorganisation der SPD, den JuSos, und ist dort für Social Media zuständig.

Als Ausgleich zu Schule und Alltag spielt sie Tennis, tanzt Hip Hop und spielt Geige. Und ein berufliches Ziel hat die jüngste von drei Schwestern auch schon ins Auge gefasst. »Ich möchte Jura studieren, das interessiert mich.« Auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht hat sie ihr Klassenlehrer Tobias Voß.

Dem Zonta-Club ist es wichtig, dass der Wettbewerb und der YWPAA-Wettbewerb noch bekannter werden. »Deshalb wäre es gut, wenn an den Schulen in der Region Werbung dafür gemacht wird und der Preis gut sichtbar in der Schule zu sehen ist«, wünscht sich Jantzen. »Macht bitte alle drei weiter«, wandte sie sich an die jungen Frauen.

Alle Infos zum Zonta-Club gibt es unter www.zonta-aumuehle-sachsenwald.de

Stephanie Rutke

Anke Lorenz gab in Reinbek ihre 125. DRK-Blutspende ab

Neuschönningstedt – Mitte März konnten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vom Reinbeker DRK und das Team des Blutspendedienstes einer Spenderin zu einem ganz besonderen Jubiläum gratulieren: Anke Lorenz aus Glinde kam ins DRK-Zentrum im Birkenweg, um dort ihre 125. Blutspende abzugeben! Für Frauen ist es außergewöhnlich, eine so hohe Spendenanzahl zu erreichen. Denn Frauen dürfen nur maximal vier Mal pro Jahr eine Blutspende leisten. Hinzu kommen weitere Faktoren, die bei Frauen dazu führen können, dass sie temporär nicht Blut spenden können. So sind zum Beispiel während einer Schwangerschaft und auch in der Stillzeit keine Blutspenden möglich. Männer, die bis zu sechs Mal in 365 Tagen Blut spenden können, erreichen hohe Spendejubiläen meist in einer kürzeren Zeit.

Seit 42 Jahren ist Anke Lorenz engagierte Blutspenderin. Dem Spendenort in Neuschönningstedt ist sie dabei absolut treu: »Hier fühle ich mich gut betreut und rundum wohl«, so die 60-jährige Jubilarin. Zu ihrem Engagement als Blutspenderin habe ihre Mutter sie damals als 18-jährige motiviert. Und mit der 125. Spende ist für Anke Lorenz auch noch nicht Schluss. Sie möchte weiterhin mit ihrem Blut anderen Menschen helfen. »Da eine Blutspende ja jetzt auch nach dem 72. Lebensjahr noch möglich ist, habe ich die 200. Spende klar vor Augen«, kündigte die Glinerin lächelnd an.

Till Quint vom DRK-Blutspendedienst bedankte sich im Namen vieler Patienten bei Anke Lorenz für ihren Einsatz, brachte dabei aber auch einen Aspekt zur Sprache, der für die Absicherung der Blutversorgung in den kommenden Jahrzehnten wesentlich ist: »Die Spenderinnen und Spender aus der sogenannten Baby-Boomer-Generation wie Anke Lorenz bilden aktuell noch den größten Teil des Spenderstammes. Sie werden aber in den kommenden Jahren nach und nach als Blutspender ausscheiden, und für sie besteht das Risiko, dass sie zu Patienten werden, die selbst auf Spenderblut angewiesen sind. Deshalb ist es jetzt so wichtig, dass die jüngere Generation nachrückt und die Blutversorgung in den kommenden Jahrzehnten sicherstellt.«



FOTO: DRK

**OLLROGGE
KLEINERT
HAMBURG**

Gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



Respekt und Tradition – seit 5 Generationen

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Meine Wannentür

Ohne aufwendigen Umbau zu Ihrer barrierearmen Badewanne.

IHRE VORTEILE:

- Niedriger Einstieg
- Staubfreier Einbau an nur einem Tag
- Keine neue Badewanne erforderlich
- Mit Duschtrennwand kombinierbar

SAUBER • BARRIEREARM • PFLEGELEICHT

www.bazuba.de • 21465 Reinbek



Kostenlose
Beratung:
040-239 695 265

bazuba

DRK REINBEK

Blut spenden und Krimi-Dinner gewinnen

Reinbek – Der nächste Blutspendetermin findet statt am Donnerstag, 4. April und Freitag, 5. April im *Jürgen Rickertsens Haus*, Schulstraße 7 jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

Noch bis einschließlich Ende Juni 2024 können Blutspender an der Verlosung eines Krimi-Dinners in Berlin, Hamburg oder Leipzig inklusive Übernachtung/Frühstück für zwei Personen teilnehmen. Wer zusätzlich noch einen Erstspender mitbringt, dem ist durch ein weiteres Los eine weitere Gewinnchance garantiert. Kommen Sie ins Team Lebensretter!

Eine kleine Checkliste für die erste Blutspende:

Vorab über den Spendeablauf informieren, unter www.blutspende-nordost.de und Termin reservieren (kostenlose Hotline 0800 11 949 11); Personalausweis mitbringen; mindestens 1,5 Liter Wasser/Tee trinken; ausreichend essen. Nach der Spende nach Möglichkeit den Rest des Tages ruhig gehen

DRK WOHLTORF

Mit der Blutspende Leben retten

Wohltorf – Der nächste Blutspende-Termin, den das Team des DRK-Ortsvereins in Wohltorf anbietet, ist Donnerstag, 28. März, von 16 bis 19.30 Uhr, in der Grundschule Wohltorf, Alter Knick 22. Das Team bittet die Spender, sich vorab ein Zeitfenster geben zu lassen. Das ist entweder über ☎ 0800-1194911 möglich oder im Internet über www.blutspende-nordost.de

Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss für die Spender. *Stephanie Rutke*

Italien-Feeling am Tonteich**Kioskpächterin Susanne Bunge hat jetzt eine Pizza-Hütte**

Wohltorf – Die Badegäste am Tonteich können sich in der Badesaison 2024 auf ein bisschen Italien-Feeling freuen: Kioskpächterin Susanne Bunge hat eine neue Pizza-Hütte aufgestellt und wird frisch gebackene Pizzen anbieten.

Ein Montagmorgen Mitte März: Es weht ein eisiger Wind über das Gelände am Tonteich. Der Badebetrieb soll in sechs Wochen beginnen und die Vorbereitungen laufen bereits. Kioskpächterin Susanne Bunge startet in die fünfte Saison und überrascht ihre Gäste mit einem neuen Angebot: Auf der Wiese vor dem Kiosk steht jetzt eine Pizza-Hütte. »Die Idee dazu hatte ich im vergangenen Sommer«, erzählt Bunge. Sie möchte mit den Pizzen noch mehr Abwechslung in ihr kulinarisches Angebot bringen. Das Frühstück am Tonteich kommt bei den Gästen super an, Pommes, Currywurst und Knobibrot dürfen nie fehlen und mit der Pizza gibt es in diesem Jahr noch mehr Auswahl.

Weil klar war, dass ein kleiner Tisch für den Verkauf nicht ausreichen würde, hat Susanne Bunge Nägel mit Köpfen gemacht und eine massive Holzhütte aufstellen lassen. »Ich habe einen Profi-Pizzaofen gekauft und richte eine Belegstation ein«, erzählt sie stolz.



Kioskpächterin Susanne Bunge wird ihre Pizzen in der neuen Pizza-Hütte selbst backen.

Der Ofen ist groß genug, um zwölf Pizzen auf einen Streich zu backen. Der Teig wird extra für Susanne Bunge von der Geesthachter Bäckerei Dittmer produziert, die auch die Brötchen für den Kiosk liefert. »Der Hefeteig stellt mich vor eine logistische Herausforderung«, sagt sie lachend, denn der Teig wird gekühlt geliefert und dann in der Hütte verarbeitet.

Damit die Pizzen richtig gut gelingen, ist professionelle Hilfe nötig. »Ich werde noch ein Praktikum

in der Küche bei meinem Lieblings-Italiener machen«, verrät Bunge. Für den Start plant sie drei Sorten Pizza: Eine vegetarische Variante, eine Pizza mit Rindersalami und eine mit Tunfisch.

Damit im Kiosk und in der Pizza-Hütte alles reibungslos läuft, sind weitere Mitarbeiter nötig. Wer Interesse an einem Job im Team von Susanne Bunge hat, erreicht die Pächterin unter ☎ 0178-204 7016.

Stephanie Rutke

Reinbek kulturell · April 2024

– Anzeige –

07.04.2024 / So., Schloss Reinbek
17 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

»Große junge Talente«

Unter dem Titel »Große junge Talente« präsentieren die »Stiftung Donati Schloss Reinbek« und das Kulturzentrum die Pianisten Nicolai Schweizer und Gloria Kloth. Sie spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Frederik Chopin, Robert Schumann u.a.

20.04.2024 / Sa., 13 – 18 Uhr
21.04.2024 / So., 11 – 17 Uhr
Schloss Reinbek, Eintritt frei

Viva Seniores – 10. Seniorenmesse

Die Viva Seniores feiert Jubiläum!

Seit 2014 ist die Seniorenmesse fester Bestandteil des Veranstaltungsprogramms im Schloss Reinbek. Grund genug, die Seniorenmesse in diesem Jahr mit ihren Ausstellern und Gästen gebührend zu feiern und das Wochenende mit einem gemeinsamen Jubiläumsfest zu begehen. Neben Ihrem bewährten fachlichen Angebot wird die Viva Seniores ein besonderes Rahmenprogramm u.a. mit drei Chören aus der Region und 2 Talkrunden auf der Bühne im Schlossinnenhof sowie eine Familienmeile mit Hüpfburg, Feuerwehrauto, Kindertattoos u.v.m. anbieten.

25.04.2024 / Do., Volkshochschule Sachsenwald
19 Uhr, € 10,- (Karten in der VHS)

Mein Leben mit Mozart

Brigitte Oels liest aus Eric Emmanuel Schmitts Roman, unterstützt natürlich von Mozarts Musik.

28.04.2024 / So., Konzertreihe Schloss Reinbek
19 Uhr, € 28,- (nur an der Abendkasse)

Fauré Klavierquartett

Erika Geldsetzer, Violine Sascha Frömbing, Viola Konstantin Heidrich, Violoncello, Dirk Mommertz, Klavier mit Werken von Gabriel Fauré, Robert Schumann und Modest Petrowitsch Mussorgski

30.04.2024 / Di., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 8,-

Sachsenwald-Slam

Mit dem Sachsenwald-Slam kommen vier Mal im Jahr Poetinnen und Poeten ins Reinbeker Schloss, um sich der Publikumsjury zu stellen. Es werden einige der bekanntesten Poetry-Slammer Norddeutschlands auftreten. 2 Wettbewerbsplätze bleiben offen für ortsansässige Literaten. Moderator Armin Sengbusch freut sich sehr über viele Anmeldungen unter: slam-reinbek@gmx.de Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit Armin Sengbusch.

Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 14.04.2024

Namentuch-Denkmal Garten der stillen Heldinnen und Helden

Ausstellung im Rahmen des polnischen Kulturjahres

Vom 24.4. bis 5.5.24

#DieUNundWIR -

Die multimediale und interaktive Ausstellung informiert über Friedenssicherung, Menschenrechte, Umwelt und Entwicklung, die wichtigsten Arbeitsfelder der Vereinten Nationen. Eine Wanderausstellung der Vereinten Nationen

Bis 28.4.2024

Poto-Poto – Kunst vom Congo

Sammlung Italoaander – Reinbecks Forum der Völker



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Frühjahrsputz in Wohltorf

Ein unerwarteter Fund

Wohltorf – Die Beteiligung am alljährlichen Frühjahrsputz in der Gemeinde war gut wie immer, die Stimmung bestens und das Wetter hat auch mitgespielt. Für die Kinder war es wieder ein Riesenspaß: Die drei Wohltorfer Landwirte haben ihre Trecker mit Hänger zur Verfügung gestellt und die kleinen Helferinnen und Helfer an ihre Einsatzorte gefahren.

Nach der erfolgreichen Aktion waren Knicks und Wegränder sauber und der Container gut gefüllt. Das spektakulärste Fundstück dürfte eines der kleinsten gewesen sein: Eine Tüte mit Marihuana. Die wurde von der Finderin an Wohltorfs Bürgermeisterin Susann Kröger übergeben und nach Rücksprache mit der Polizei entsorgt.

Zur Belohnung gab es für alle Helfer eine leckere Suppe, zubereitet vom Team des DRK Wohltorf und Getränke. Vermisst haben einige der Kinder die Überraschungseier, die sonst immer verteilt wurden. »Ich habe extra keine Ü-Eier besorgt, weil dadurch immer viel neuer Müll entsteht«, erklärt die Bürgermeis-



FOTO: STEFANIE RUTKE

Bürgermeisterin Susann Kröger zeigt die Festival-Bändchen, die es für die Teilnehmer gab.

terin. Statt der Schokoeier gab es für die Kinder knallrote Festival-Bändchen, die als Schlüsselband benutzt werden können. Im kommenden Jahr soll es im Sinn von Nachhaltigkeit und Umweltschutz auch keine Getränke aus Mini-Tetrapacks mehr geben.

Mit Live-Musik vom Sachsenwald-Sound-Orchester klang die freiwillige Putzaktion aus.

Stephanie Rutke

Brasilianisches Flair am Sportplatz des SC Wentorf

Neues Restaurant-Catering-Angebot im Wentorfer Sportverein

Wentorf – Seit Beginn des Jahres hat sich am Sportplatz des SC Wentorf eine kulinarische Veränderung vollzogen, denn das Catering »Muito Mais Brasil« hat seine Pforten geöffnet. Von Montag bis Freitag werden dort authentische brasilianische sowie internationale Gerichte angeboten. Ein besonderes Highlight ist das monatliche »Rodízio«, das traditionelle brasilianische Essen in all seiner Vielfalt präsentiert.

Für Feierlichkeiten am Wochenende steht ein großer Raum zur Verfügung, der sich ideal für private Veranstaltungen wie Hochzeiten, Geburtstage und Firmenevents eignet. Als Sportrestaurant bietet »Muito Mais Brasil« zudem die Möglichkeit, die Spiele des HSV und St. Pauli auf Sky zu verfolgen, während Fans kalte Getränke und köstliches Essen genießen können.

Auch die Kleinsten werden nicht vergessen: Am Vormittag wird speziell für die nahe gelegenen Kindergärten frisch gekocht, um auch den jüngsten Gästen ein gastronomisches Erlebnis zu bieten.

Mit seinem einzigartigen Ambiente und seiner vielfältigen Speisekarte verspricht »Muito Mais Brasil« ein gastronomisches Erlebnis der besonderen Art direkt am Sportplatz 10 des SC Wentorf. Für Reservierungen und weitere Informationen besuchen Sie die Website unter www.mmb-catering.de, Kontakt per eMail an info@mmb-catering.de, © 0171/219 1685.





KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Alle Töne wieder richtig Hören.

Erleben Sie Musik in einer neuen Dimension mit dem HD-Musik-Programm von Köchling Hörsysteme. Lassen Sie Ihre Lieblingslieder durch ein spezielles Programm von uns individualisieren und genießen Sie einen High Definition Musikgenuss, egal ob bei einem Konzert, im Auto oder Zuhause.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

Klangwelten
der Musik neu
empfinden.

Angebote der TSA des TSV Glinde

Highlight am 5. Mai 2024 – Glinder Frühlings-Pokale:

und getanz wird auch um die Hanse-Koggen-Pokale des HATV!

Die TSA des TSV Glinde bittet zum Tanz um die Glinder Frühlings-Pokale mit den Wettbewerben für alle Altersklassen. Weitere Infos folgen zeitnah unter www.tanzsport-glinde.de. Alle Breitensportler aus Tanzclubs und Tanzschulen sind willkommen, auch Mädchen-Paare und Solo-Tänzer. Ferner D-Paare, die jedoch keine Punkte und Platzierungen erhalten. Startmeldungen an: TSA des TSV Glinde e.V., breitensport@mail-tanzsport-glinde.de. Melde-schluss-Termin: 30.4., Startgebühr € 5,- für Paare ab 18 Jahre. Eintritt für Gäste: Erwachsene € 6,-, Jugendliche € 3,-.

Coming soon: Hip HOP für Erwachsene

Aufgrund mehrerer Anfragen planen wir in Kürze den Start eines neuen HipHop-Kreises für Erwachsene. Der genaue Starttermin steht noch nicht fest, aber das Training wird immer dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr stattfinden. Wir freuen uns über die bevorstehende Erweiterung unseres Tanz-Angebotes. 2-malige Teilnahme am Training ist kostenlos.

Latein-Tanzen für junge Leute

Wer Spaß an lateinamerikanischen Tänzen wie Samba, Rumba, Jive und mehr haben möchte, sollte unbedingt Norman Ritter kennenlernen. Als Turniertänzer der Sonderklasse betreut er jeden Mittwoch von 17.45 - 19.30 Uhr unseren Lateinkreis, wobei Neueinsteiger sowie Lateiner mit geringen Vorkenntnissen beginnen und die fortgeschrittenen Mädchen und Jungs später folgen. Kommt einfach mal zum Probe-Tanzen – dann versteht auch Ihr, weshalb unsere Lateiner sich jeden Mittwoch auf ihr Training freuen. Tanz-Angebote für Kinder und Jugendliche unter www.tanzsport-glinde.de/tanzangebote/kids-club/

Tanzkreise 60 plus

Lernen Sie unsere Tanzkreise 60 pluskennen – für nicht mehr ganz junge Paare, aber doch Junggebliebene, denn um zu tanzen und dabei Neues hinzulernen ist niemand zu alt. Immer donnerstags, 15 – 16 Uhr für Anfänger, 16.15 – 17.15 Uhr für Paare mit Vorkenntnissen im TanzCentrum Glinde. Kosten € 14 pro Paar und Tanz-Nachmittag. Unsere Trainerin Christiane Laubach freut sich darauf, allen Paaren dabei zu helfen, Kenntnisse aufzufrischen, Neues hinzulernen und dabei vor allem Spaß am Tanzen zu haben. Wussten Sie übrigens, dass – wissenschaftlich erwiesen – häufigeres Tanzen das Risiko, an Alters-Demenz zu erkranken, um 76 % senkt? Kommen Sie dazu, machen Sie doch einfach mit und lernen Sie dabei auch andere nette Paare kennen. Weitere Auskünfte unter www.tanzsport-glinde.de, telefonisch unter 040 - 710 49 33 oder 0179 - 2216 771.

Gabriele Pegelow, Pressewartin

TSV Glinde von 1930 e.V. - Tanzsportabteilung
 - eine der besten Adressen, wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
 Telefon: 040-7104933

Saisonstart: Erster großer Aktionstag im Eisenbahnmuseum

Aumühle – Im Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle laden am Ostermontag, 1. April, 11 bis 17 Uhr, die Hobby-Eisenbahnerinnen und -eisenbahner Groß und Klein zum großen Aktionstag. Historische Lokomotiven und Waggons zum Anschauen, Anfassen und Hineinklettern, kleine Mitfahrten mit der Feldbahn und der Handhebeldraisine und eine Schienensäge: jeder kann versuchen, sich ein Scheibchen abzuschneiden.

Es gibt Führungen zur Eisenbahngeschichte und zur Funktionsweise einer Dampflokomotive, Modellstraßenbahnen, Vorführungen einer Eisenbahnsicherungstechnik, wie sie nach über 100 Jahren noch heute zum Einsatz kommt sowie ein Bücherantiquariat, Eisenbahnsouvenirs und bahnbegleitende Filme.

Die neue Fotoausstellung hat das Thema »Wiederaufbau – Der Hamburger Nahverkehr zwischen Stunde Null und Verkehrsverbund«. Sie wird im historischen S-Bahn-Wagen von 1927 gezeigt. Die Fotoausstellung wird am Ostermontag eröffnet und ist dann jeden Sonntag von 11 bis 17 Uhr im Lokschuppen zu sehen.

Der Eintritt am Aktionstag beträgt für Erwachsene € 3,-, für Kinder € 1,-. Es werden zur Stärkung kleine Snacks, Kaffee und Kuchen angeboten.

Brücke am Mühlenteich Öffnung zu Ostern?

Aumühle – Seit fast fünf Monaten ist die Brücke am Mühlenteich für Fußgänger gesperrt. Kathrin Mallon, Pächterin der Fürst-Bismarck-Mühle, verliert langsam die Geduld. Seit Monaten fehlen ihr als Gäste zum Beispiel die Spaziergänger, die nach einer Runde durch den Wald in der Bismarckmühle einkehren. Nachdem erste Reparaturarbeiten erfolgt sind – das Loch, das in der Zuwegung klappte, ist gefüllt – hofft sie, dass die Brücke zu Ostern wieder freigegeben wird. Dann könnte sie auch ihre Hütte wieder öffnen und Getränke und Snacks anbieten.

Ungeduldig sind zunehmend auch die Spaziergänger. Bei herrlichem Frühlingswetter wurde am dritten Märzwochenende zum wiederholten Mal die Absperrung gewaltsam geöffnet. »Ich hätte einen Film drehen können«, so Mallon, die beobachtet hat, wie Spaziergänger die Absperrung verbogen und sich durch die Lücke gezwängt haben. Insgesamt wünscht sie sich mehr Informationen, wie die Bauarbeiten weitergehen sollen und hofft auf eine Behelfslösung für die Übergangszeit. *Stephanie Rutke*

Das Eisenbahnmuseum liegt im Sachsenwald ganz in der Nähe des S-Bahnhofs Aumühle (S21) am Wanderweg zum Schmetterlinggarten.



FOTO: VWM

— BENNET P. —
LEVERENZ
 BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de



Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar



Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohrbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- **Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30**
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst
 Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE
SCHUTZ FÜR
DACHWOHNÄUME



VELUX
Fachbetrieb

Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
 Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

Lichtschachtabdeckungen
LSA 2000
 Lüftungsgitter



Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
 Kasematte als Vorratsraum nutzbar



**TISCHLEREI
FISCHER**

seit 1930 Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de



25. März 2024

Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68
sekretariat@wrgc.de · www.wrgc.de

Liebe Leserinnen und Leser,

die olympischen Spiele in Paris 2024 stehen vor der Tür und erst zum 3. Mal in der neuerlichen Zeit wird nach 2016 und 2020 auf dem olympischen Parkett wieder um Gold – Silber und Bronze sowohl bei den Damen als auch bei den Herren gespielt. Ursprünglich stand Golf schon im Jahr 1900 und 1904 zwei Mal im Golfkalender der olympischen Spiele, aber damals gab es nur 10 Damen und 12 Herren die Interesse an einer Teilnahme hatten. Die seinerzeit zu elitären Ansichten in dieser Sportart führten dazu, dass die damalige Golf-Gesellschaft nicht bereit war, sich unter das Volk zu mischen und lieber gemäß ihrem Status den eigenen Club bevorzugte. Heute hat der Golfsport ein ganz anderes Ansehen und ist mittlerweile zu einem Breitensport geworden, der u.a. auch schon an Schulen Jugendlichen vermittelt wird. So gibt es auch im WRGC Kooperationen mit 2 Schulen aus dem Umland, deren Schülerinnen und Schüler bei Interesse gerne am Golfspielen schnuppern können. Apropos schnuppern. Auch 2024 gibt es unter der Anleitung unserer Golflehrer (Pros) einen weiteren, kostenlosen Schnupperkurs im WRGC. Nach den zahlreichen Meldungen im April 2023 hat der WRGC entschieden, diese Veranstaltung zu wiederholen und freut sich auf zahlreiche Meldungen.



Unsere Golf-Lehrer (Pros) Stuart Griffin und Bill Winters freuen sich auf ihren Besuch.

und Frost zu kämpfen hatte und über einen längeren Zeitraum gesperrt bleiben musste. So konnten weder Rasen noch die Greens gepflegt werden. Der starke Laubabfall hat stellenweise dazu geführt, dass der schlammige Untergrund weder zu betreten noch mit den Platzpflegemaschinen zu befahren war.

Mit Beginn der wärmeren und sonnigen Tage hoffen Greenkeeper Chef Jörn Wenck und seine Mitstreiter rechtzeitig zum Saisonbeginn den Platz und vor allen Dingen die Greens wieder beispielbar zu machen. Dank einer Werbe – Initiative im Herbst 2023 konnten 3 neue Greenkeeper gefunden werden, die das Team verstärken und damit positive Voraussetzungen für eine erfolgreiche Platzgestaltung geschaffen werden.

Auch unsere Gastronomie hat ihren Winterschlaf beendet und lockt mit schmackhaften Angeboten zu Verzehr und Entspannung nach einer Golfrunde auf der Terrasse oder dem legendären Clubhaus.

Der Wettspielkalender ist mit ca. 100 Turnieren für die unterschiedlichsten Altersgruppen und Spielstärken gefüllt und so werden auch wieder zahlreiche auswärtige Spielerinnen und Spieler den WRGC besuchen und an Wettspielen teilnehmen.

Der Jugendbereich sucht noch Nachwuchs in allen Altersklassen von 6 – 16 Jahren und lockt mit diversen Angeboten, den Golfsport auszuprobieren. Trainer Bill Winters freut sich über eine Kontaktaufnahme und stellt Schläger und Bälle für einen ersten Versuch zur Verfügung.

Somit hofft der WRGC auf eine erfolgreiche Saison 2024 und natürlich auf zahlreiche neue Mitglieder, egal welchen Alters, die sich dem Golfsport anschließen wollen, um Sport im Ein-

klang mit der wunderbaren Natur rund um das Golfgelände herum zu genießen und sportlich teilzuhaben. Der Golfsport wird durch die olympische Teilnahme und die breite Ausstrahlung und Berichterstattung in den Medien einen erneuten Schub bekommen. Wer dann geneigt ist, diesen Sport einmal selber zu betreiben, einen Golfball mit eigenem Schwung und einem Eisen 7 getroffen hat und den Ball auf eine unbestimmte Fluglänge schießt, wird diesen Sport lieben und nur schwerlich davon wieder loskommen.

Kommen sie also vorbei, besuchen sie den WRGC in der Golfstraße in Reinbek und lassen sie sich animieren und zeigen, was es für Möglichkeiten gibt, diese Träume zu verwirklichen.

WUSSTEN SIE SCHON...

dass das jüngste, spielende Mitglied im WRGC 6 Jahre und dass das älteste, spielende Mitglied 95 Jahre alt ist?
Es gibt im Golfsport KEINE Altersgrenzen.
Sport im Einklang mit der Natur bietet der WRGC für alle Altersklassen

GOLF-SCHNUPPERKURS

für alle!

am 20. April 2024
von 16 - 18 Uhr

- kostenfrei • inkl. kleinem Golf 1x1
- ausreichend Bälle und Schläger vorhanden

Bitte mitbringen:

Turnschuhe, bequeme und wetterangepasste Kleidung

Melde dich an & komm' vorbei.
Wir treffen uns auf der Driving Range!



Anmeldung und weitere Infos auch für unsere Platzreife-Kurse
unter: www.wrgc.de • Tel. (040) 72 97 80-68

Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V. • Golfstraße 2 • 21465 Wentorf

Bleibt noch zu berichten, dass der Platz des WRGC seit dem Oktober 2023 bis weit in den März 2024 hinein ständig mit Regen, Schnee

MEHR NACHHALTIGKEIT AUF NORDDEUTSCHLANDS STRASSEN:

Buhck-Gruppe investiert in 10 neue E-LKWs



Reinbek – Die Hamburger Buhck-Gruppe, einer der größten Umweltdienstleister Norddeutschlands, investiert weiter in ihren nachhaltigen Fuhrpark, schafft zehn E-LKWs von Volvo für die Sammlung und den Transport von Abfall an und baut hierfür eine Ladeinfrastruktur auf.

»Wir glauben fest daran, dass jeder von uns einen Beitrag zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen und somit zu einem Erhalt unserer natürlichen Ressourcen erbringen kann«, betont Markus Horstkötter, Geschäftsführer des Gruppenunternehmens BUHCK ABFALLVERWERTUNG UND RECYCLING GmbH & Co KG. »Mit dem Kraftakt, weitere 10 elektrisch betriebene Heavy Duty LKWs auf die Hamburger Straßen zu bringen, kommen wir unserem Ziel, bis 2030 mit eigenen Projekten klimaneutral zu werden, ein großes Stück näher.«

Die BUHCK ABFALLVERWERTUNG UND RECYCLING GmbH & Co.KG wird in Summe dann rund 20 Prozent des LKW-Fuhrparks und nahezu 85% der PKW-Flotte elektrifiziert haben. Der geschäftsführende Gesellschafter der Buhck Gruppe, Dr. Henner Buhck ergänzt: »Im Sinne unserer Initiative »Mission Klimaschutz« ist es unser festes Ziel, unsere gesamte LKW-Flotte bei der Buhck Gruppe auf klimaneutrale Antriebstechnik umzustellen. Unsere Erfahrungen mit den 2 voll-elektrischen LKW, die wir bereits seit 1,5 Jahren im Bestand haben, sind dabei absolut positiv!«

Immer mehr Kunden der Buhck Gruppe zollen dieser Entwicklung besonderen Zuspruch und Respekt; entspricht ein CO₂-reduzierter Transport doch vielfach den kundeneigenen Richtlinien und Wunschvorstellungen im Rahmen der eigenen Nachhaltigkeitsstrategie. Markus Horstkötter: »Es freut uns sehr, wenn Kunden speziell nach diesem Angebot fragen und wir dadurch einen besonderen Vorteil gegenüber anderen Dienstleistern anbieten dürfen.«

Das Gesamtinvestment für Fahrzeuge, Abrollkipper und Ladeinfrastruktur liegt bei 4,8 Mio. Euro. Davon werden rund 2,5 Mio. Euro vom Bundesamt für Logistik und Mobilität gefördert. Die Gesamtfinanzierung hat die Sparkasse Holstein für die Buhck-Gruppe strukturiert. »Die Herausforderung war, für die unterschiedlichen Laufzeitanforderungen ein passendes Gesamtpaket zu schnüren«, betont Bodo Willhoff, Leiter Mittelstand der SPARKASSE HOLSTEIN. Außerdem wurden alle in Frage kommenden zinssubventionierten Förderkreditprogramme geprüft. »Für uns als Partner des Mittelstandes nimmt die Bedeutung der Transformationsfinanzierung hin zu mehr Nachhaltigkeit einen immer größeren Stellenwert ein«, betont Jan Petr, Regionalleiter Mittelstand der SPARKASSE HOLSTEIN. »Deshalb haben wir uns über dieses Projekt der Buhck-Gruppe sehr gefreut.«

Handwerkskunst vereint mit modernster Technik

Für 2024 gibt es noch freie Ausbildungsplätze zum Zimmerer oder Dachdecker bei der BOYSEN ZIMMEREI



Ausbildung wird großgeschrieben bei der Boysen Zimmerei

Reinbek – Vater Jens und Sohn Jorne Boysen führen gemeinsam seit 2021 die BOYSEN ZIMMEREI in der Klaus-Groth-Straße 7 in Reinbek. Neben Qualität und ständiger Weiterentwicklung steht der menschliche Umgang im Mittelpunkt – die Basis für den nachhaltigen Erfolg der Firma BOYSEN seit 70 Jahren. Die BOYSEN ZIMMEREI

hat seit ihrer Gründung 1953 über 200 Lehrlinge in dem Betrieb ausgebildet. Jens Boysen: »Wir legen viel Wert auf Ausbildung und qualifiziertes Personal. Für eine Lehre bei uns ist der Schulabschluss nicht ausschließlich entscheidend. Wichtig sind vor allem Team- und Anpassungsfähigkeit sowie der Wille. Ange-

hende Zimmerer und Dachdecker müssen körperlich topfit sein, sie dürfen keine Höhenangst haben. Auch mathematisches Verständnis und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen gehören zum Zimmerer- und Dachdecker-Beruf dazu – und natürlich handwerkliches Geschick.«

»Erfolg geht nur zusammen«, erklärt Jorne Boysen. »Das Team mit rund 35 Mitarbeitern ist wichtig.« Jeden Morgen vor Arbeitsbeginn geht es darum, dass sich die Teams Ziele setzen, was sie an diesem Tag auf der Baustelle erreichen wollen. Gerade auch deshalb, damit sie mit dem guten Gefühl, etwas geschafft zu haben, in den Feierabend gehen können.

Die 3-jährige Ausbildung beginnt in der Regel mit einem Praktikum – oft in der Schulzeit. Im ersten Ausbildungsjahr ist man ausschließlich an der Berufsschule, im 2. und 3. Lehrjahr geht es dann verstärkt um die praktische Umsetzung. Die Ausbildungsberufe sind sehr vielfältig – Tätigkeiten wie Holzrahmenbauweise, Energetische Modernisierungen, Dachkonstruktionen, Austausch von Dachflächenfenstern, Wohnraumerweiterungen, Fassadenanierung u.v.m. erlernen die Auszubildenden während ihrer Ausbildungszeit.

»Wir haben das Glück«, so Jorne Boysen, »in einem sehr attraktiven Handwerksberuf mit großer Tradition ausbilden zu dürfen.«

Weitergeben wollen Vater und Sohn aber auch die eigene Begeisterung für den Beruf des Zimmerers und Dachdeckers. Wenn Seniorchef Jens Boysen in den Besprechungsraum kommt, liegt ein Strahlen auf seinem Gesicht. Die positive Ausstrahlung färbt sofort auf einen ab. »Die Lebendigkeit und Vielseitigkeit der Aufgaben«, weiß der Senior, »macht die Arbeit so befriedigend.« Dabei sind die Lehrlinge vom Werdegang her bunt gemischt: »Wir haben Abiturienten, Studienabbrecher oder auch Quereinsteiger, die raus aus dem Büro und praktisch arbeiten wollen.«

Wer sich für den Beruf des Zimmerers oder Dachdeckers interessiert, Kontakt über ☎ 040-7277830, mehr unter www.boysen-zimmerei.de



W!R

REINBEKER
BUSINESSTALK

Dienstag
23.04.2024

Restaurant zur Mühle
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek
Freier Einlass ab 19.30 Uhr

Gemeinsam neue Wege gehen

Entdecke im Reinbeker Gewerbebund den Schlüssel zum erfolgreichen Netzwerken, sinnvoller Nutzung von Synergien und dem wertvollen Austausch von Erfahrungen. Unser BusinessTalk in Reinbek ist mehr als nur informativ – es ist eine Herzensangelegenheit, die gemeinsames Engagement fördert. Sei dabei und gestalte mit uns die Zukunft deines Unternehmens!

gewerbebund-reinbek.de

W!R REINBEKER
GEWERBEBUND E.V.

Nils Henkel begeisterte im Waldhaus

Sinnliche Augenweiden mit geschmacklicher Tiefe

Reinbek – Anhaltender Applaus tönte durch das in hellen Farben modernisierte WALDHAUS REINBEK, als am 16. und 17. März Starkoch Nils Henkel zum 37. Schleswig-Holstein Gourmet Festival seine »Highend-Küche« aufsuchte.

Zum Start des 5-Gänge-Menüs gab es Kalbstatar mit Eiersalat und Ljöromkaviar, umgeben von einer fein abgestimmten Kräuteremulsion. Farbintensiv kam die Fjordforelle mit Cevichesud, Fenchelsalat und Bitterorange daher. Das Team von Waldhaus-Küchenchef Christian Dudka unterstützte den Gastkoch mit viel Freude und Engagement: »Mich haben sogar zwei Köche von unserem Hotel »Der Seehof« in Ratzeburg gefragt, ob sie ins WALDHAUS REINBEK kommen und mitarbeiten dürfen«, sagte Karl Schlichting, dem beide Häuser gehören. Nach dem gedämpften Skrei mit Nordseekrabben und Muschelsud wurde das Onsen mit Périgordtrüffel, Spinat und köstlichem Nussbutter Schaum serviert. Als Hauptgang hatte Nils Henkel Rinderrücken auf dreierlei Art – geschmort, rosa gebraten und als würzige Bulette – gewählt, dazu Gulaschjus und als Eyecatcher

FOTO: DER REINBEKER



Blendende Stimmung in der Küche (v.l.): Inhaber Karl Schlichting mit Nils Henkel, Küchenchef Christian Dudka und dem Küchen-Team



grüne Markbällchen. Das Finale der zwei Abende: Pistazienfondant mit Rhabarbersorbet, Caramelia Ganache und Keksschreie – wahr-



lich ein Genuss für die Augen und den Gaumen. Etwa 130 Gäste konnte das Waldhaus Reinbek an den beiden Abenden begrüßen.

Eine Hörgerät-Neuheit und vierhundert neue Bäume

»Wir stellen Ihnen das neue EXCELLENCE 360° PRO Hörsystem von Optimus Hearing vor. Ab April können sie dieses mit dem patentierten Anpass-Verfahren, dem HSA Verfahren, testen, ganz unverbindlich und kostenlos und das ganze 4 Wochen. Zu Hause, beim Joggen oder Spazierengehen, beim Einkaufen, beim Schnack mit dem Nachbarn oder sogar in einem Konzert. Quasi überall und ganz ohne Zeitdruck«, erklärt Nele Storm, Betriebsleiterin in Glinde.

Das Excellence 360° PRO Hörsystem gibt es in verschiedenen Preis- und Leistungsklassen und besticht durch perfekte Klangqualität. Außerdem findet es automatisch immer den richtigen Fokus mit dem Auto Focus 360°, HyperFocus, 360° Sprachverstehen im Auto und der personalisierten Sprachgeräuschunterdrückung. »Kommen Sie ab April zum Probetragen und ergreifen Sie Ihre Chance für Ihr individuelles Hörerlebnis. Eine Akku-Ladestation oder ein TV Adapter gibt es inklusive.

SCHMELZER HÖRSYSTEME ist der Experte, wenn es um das gute Hören geht, engagiert sich aber darüber hinaus an verschiedenen sozialen und kulturellen Projekten.

Eines davon ist die Aufforstung des heimischen Waldes. »Zusammen mit der Stiftung UNTERNEH-

FOTO: SCHMELZER



Das Familienunternehmen Schmelzer Hörsysteme unterstützt den Förster beim Bäume pflanzen im heimischen Wald.

MEN WALD und dem Forstingenieur Jan Muntendorf pflanzen wir seit November 2023 insgesamt 400 Bäume in Schleswig-Holstein. Letztes durften wir im Wald in Linau, Herzogtum Lauenburg, verschiedene Bäume pflanzen, Laubhölzer, aber auch heimische Nadelholzarten wie z. B. die Eibe. Ziel ist es einen bunten Mischwald aufzuforsten, um dem Klimawandel zu trotzen. Bis zu 17 verschiedene Baumarten werden dort gepflanzt. Vielen Dank an dieser Stelle an

den Förster, der uns einen Einblick in den Wald gab und uns auch die Schwierigkeiten erklärte, die einem immer wieder begegnen, wenn man um den Erhalt des Waldes kämpft. Ein sehr spannendes Thema«, erklärt Felix Schmelzer.

Die Fachgeschäfte in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71 141589; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936

Ein aktuelles Thema: Infusionen

»Bei weitem nicht alles, was wir schlucken, um im Körper eine Wirkung zu erreichen, kommt auch wirklich im Blut und damit in den Körperzellen an. Infusionen haben den Vorteil, den Verdauungstrakt zu umgehen und direkt in den Blutkreislauf zu gelangen. Sie wirken also dementsprechend schneller und ihre Bioverfügbarkeit ist höher«, erklärt die Heilpraktikerin Kerstin Kraus vom Cleff, die Infusionen in ihrer Praxis in Reinbek anbietet.

Es gibt verschiedene Gründe, sich für Infusionen zu entscheiden. Entweder wurde ein Mangel diagnostiziert, der sich durch Infusionen ausgleichen lässt oder jemand möchte präventiv etwas Gutes für sich tun.

»Bei meinen Patientinnen und Patienten ermittele ich zunächst im Gespräch und gegebenenfalls durch eine Blutuntersuchung, ob ein Mangel vorliegen könnte. Zum Beispiel können Infektanfälligkeit, Leistungsabfall, ausgeprägte Müdigkeit oder eine schlechte Wundheilung auf einen Vitamin-C-Mangel hinweisen,« erläutert die Heilpraktikerin und empfiehlt bei diesen Anzeichen eine Infusion mit einer Vitamin C-Hochdosis. Auch wer raucht, habe oft einen erhöhten Vitamin-C-Bedarf. Ebenso für Vegetarier und Veganer können regelmäßige Infusionen sinnvoll sein. Sie sollten auf ihren B-12-Vitamin-Status achten und gut mit Aminosäuren versorgt sein. »Menschen im Burn-out können zunächst mit Infusionen stabilisiert werden, um danach mit mir gemeinsam die Ursache zu klären und eine Ordnungstherapie für die Zukunft zu erarbeiten«, sagt die Heilpraktikerin.

Zu den präventiv wirkenden Infusionen gehören sogenannte Drip-Spa-Rezepturen (drip = Tropfen, Spa = Wellness), die für mehr Fitness und Energie sorgen sollen, indem sie den Mikronährstoffspeicher auffüllen. Es kann unter anderem zwischen Beauty Drip (für schönere Haut, Haare, Nägel), Perfect Age Drip (für einen gesunden Alterungsprozess), Protect Drip (für das Immunsystem), oder Athlete Drip (Regeneration für Sportler) gewählt werden.

Alle genannten Infusionen können Sie gerne bei Frau Kraus vom Cleff in der Praxis bekommen. Für nähere Informationen www.heilpraktikerin-reinbek.de oder ☎ 040 2266 7545.



www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2024. Auflage: 21.800 Exemplare

Buchhandlung Erdmann

»Nur ein Wort mit sieben Buchstaben«

»Familie«, wisperst er. »Das ist auch nur ein Wort mit sieben Buchstaben.« Familie – ein kleines Wort, dem viel Bedeutung inne wohnt. Familie kann aus Menschen bestehen, mit denen man blutsverwandt ist: ob Eltern, Großeltern, Geschwister oder weit entfernte Verwandtschaft. Familie kann aus Menschen bestehen, die irgendwann einfach so ins Leben treten und einem das Gefühl geben, sie nicht mehr verlieren zu wollen. Freunde sind die Familie, die man selbst aussucht. Ein Zuhause, das man woanders nicht findet.



Mika weiß nicht, was es bedeutet, so ein Zuhause wirklich zu besitzen. Sowohl sein Vater als auch seine Mutter sind abhängig von Drogen und Alkohol, haben in ihrer Sucht den Bezug zur Realität und zum wahren Leben verloren. Neben der Schule liegt es an Mika mit einem Nebenjob etwas Geld nach Hause zu bringen und damit Schulden zu begleichen, welche nicht die seinen sind. Gefangen zwischen dem Wunsch zu fliehen und zu bleiben, um irgendwie die Familie doch noch zu retten (ergo: seine Mutter, seinen Vater hat er bereits aufgegeben) durchläuft er jeden Tag aufs Neue die Hölle der häuslichen Gewalt. Die Unterbringung in einer Pflegefamilie stellt für Mika eine neue Chance dar – eine Chance auf eine Familie. Doch die Dämonen der Vergangenheit lassen ihn nicht los ...

Wie auch schon in ihren anderen Jugendbüchern, schafft die Autorin es auch dieses Mal wieder mit viel Feingefühl, dem Leser sensible Themen näher zu bringen. Themen, über die viel zu wenig gesprochen wird und doch so wichtig sind. Häusliche Gewalt und Armut für Kinder- und Jugendliche, versteckt hinter Fassaden einer glücklichen Familie.

Mich hat das Buch nicht nur berührt, sondern auch zum Nachdenken angeregt. Ich verspreche, dass man mit einem lachenden und einem weinenden Auge bis zur letzten Seite beschenkt wird. Aber es lohnt sich!

»Nur ein Wort mit sieben Buchstaben« von Ava Reed, erschienen im Loewe-Verlag für € 16,95. Lina Walter Buchhandlung Erdmann

Unschlagbare Aktion bei Spedition Jan Bode

Bis Ende Mai: Umzugsmaterial zum Nulltarif

**Reinbek/
Schwarzenbek**
– Die Mitarbeiter der SPEDITION JAN BODE stehen mit mehr als 24 Jahren Erfahrung für höchste Qualität und Zuverlässigkeit in Sachen Privat-, Auslands-, Firmen- und Seniorenzüge. Wenn Kunden Zutritt zu ihren privaten Räumen gewähren, ist höchste Professionalität gefragt. Ein sorgsamer Umgang mit ihrem Hab und Gut ist die Vertrauensbasis für jedes Umzugsunternehmen.



Sorgsame Planung ist der erste Schritt für einen erfolgreichen, stressfreien Umzug.

Seit August 2021 ist die Reinbeker Spedition mit ihrem ersten Service-Center auch in Schwarzenbek vertreten. »Auf diese Weise sind wir noch näher an unseren Kunden und können die Wege für sie möglichst kurz halten«, erklärt Niederlassungsleiter Phillip Lenz.

Gemeinsam mit Umzugsberater Thomas Pauli berät er in der Schmiedestraße 11 umfänglich und auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten zu allen Fragen rund um das Thema Umzug. »Nach einem ersten Gespräch im Service-Center erfolgt eine ausführliche Vor-Ort-Beratung in der Wohnung

des Kunden. Anschließend erstellen wir ein unverbindliches Angebot nach Wünschen des Kunden zum Festpreis.« Zusätzlich zur Beratung kann im Service-Center auch Umzugsmaterial wie zum Beispiel Kartons und Seidenpapier bestellt und abgeholt werden.

Allen Kunden, die bis Ende Mai einen Umzug über die Niederlassung der Spedition Jan Bode in Reinbek oder Schwarzenbek buchen, werden Kartons und Kleiderboxen, Glas- und Geschirrcases und ein Möbel-Lift kostenlos zur Verfügung gestellt. Außerdem erhalten Kunden eine kostenlose Endreinigung der geräumten Wohnung.

Durch die Ladenöffnung in



Phillip Lenz findet für jede Umzugsherausforderung und jeden Geldbeutel die passende Lösung.

Schwarzenbek vor über zwei Jahren konnten die Umzugsspezialisten der Spedition Jan Bode viele neue private und gewerbliche Kunden gewinnen.

Phillip Lenz und Thomas Pauli haben ein breitgefächertes Service-Netzwerk in der Region aufgebaut und arbeiten beispielsweise mit Seniorenheimen, Immobilienfirmen und weiteren Unternehmen zusammen.

Spedition Jan Bode, © 040-79750500, www.bodespedition.de

Lust auf eine neue berufliche Herausforderung?

Sie brennen für das Handwerk und haben Ihren beruflichen Schwerpunkt im **Elektrik- / Fliesen- / Maurer- oder Tischlerbereich**? Dann bewerben Sie sich und werden Teil des Teams der Baugenossenschaft Sachsenwald eG in Reinbek. Wir suchen für unseren Regiebetrieb zum **1. September 2024 oder früher einen**

Handwerker (m/w/d) in Vollzeit.

Darauf können Sie sich freuen:

- **Individueller Arbeitsbereich:** Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, u.a. Durchführung verschiedener Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, Sanierungsarbeiten in Leerwohnungen sowie sonstige Tätigkeiten im Rahmen der Hausbewirtschaftung, u.a. kleinere Pflegemaßnahmen der Außenanlagen
- **Gute Konditionen:** 30 Tage Urlaub, individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten, einen unbefristeten Arbeitsvertrag und einer der Tätigkeit entsprechenden Bezahlung
- **Zusätzliche Leistungen:** Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Gesundheitsvorsorge wie z.B. Physiotherapien

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem der nachfolgenden Berufsbildern zum/zur Elektriker/in, Maurer/in, Fliesenleger/in, Tischler/in sowie Berufserfahrung im jeweiligen Tätigkeitsbereich
- Bereitschaft zum technischen Notdienst (1x im Monat, wird extra vergütet)
- Lösungsorientiertes, zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten
- Hohe Belastbarkeit, auch in Stresssituationen
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsstärke
- Deutsch in Wort und Schrift sowie Führerschein Klasse B

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter info@bg-sachsenwald.de oder auf dem Postwege

Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek · Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50 · E-mail info@bg-sachsenwald.de

www.bgs.sh



Baugenossenschaft Sachsenwald

Vortrag: Rund um die Vollmacht

Reinbek – General- und Vorsorgevollmachten regeln, was passieren soll und wer zuständig ist, wenn eine Person nicht mehr in der Lage ist, für sich selbst zu entscheiden. Anna von Knebel Doeberitz ist seit 19 Jahren als Rechtsanwältin tätig. Als Notarin kennt sie die Schwierigkeiten, wenn Menschen handlungsunfähig werden und keine Vollmacht vorhanden ist.

Termin: Dienstag, 26. März, 18 bis 19.30 Uhr
VHS-Haus, Raum 101; Gebühr: € 8,- Vorverkauf in der VHS und unter www.vhs-sachsenwald.de, Restkarten an der Abendkasse

Musikalischer Jubel-Brunch bei familia

Reinbek – familia wird 50 Jahre alt und feiert ein ganzes Jahr lang Jubiläum. Das Warenhaus in Reinbek richtet zu diesem Anlass am Sonntag, 21.



April, einen großen Jubel-Brunch aus. Es gibt ein reichhaltiges Büfett und musikalische Unterhaltung unter der Leitung von Raimund Osternack. Die Karten sind jetzt im Vorverkauf erhältlich.

Unter dem Motto »Jubeljahr« liefert familia 2024 zahlreiche Anlässe zum Mitjubeln. Ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender des familia-

Warenhauses in der Liebigstraße ist der Jubel-Brunch. Musikalisch begleitet wird das Event von dem singenden italienischen Koch

Rocco, der mit viel Temperament und Leidenschaft Rezepte ausschmückt, sowie Buddy-Holly-Darsteller Robin Brosch, der mit seinem Rock-'n'-Roll jeden Fuß zum Wippen bringt.

Von 10 bis 14 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher zudem ein reichhaltiger Brunch mit kalten und warmen Speisen samt großer Getränke-Auswahl. Das familia-Team bestückt

das Büfett mit hausgemachten Spezialitäten. »Liebvoll zusammengestellte Käseplatten, selbstgemachte Salate, herzhaftes Fleischgerichte, frische Fischkreationen, belegte Brötchen und süße Desserts – eine große Auswahl für jeden Geschmack!«, verspricht Warenhausleiter Harald Laube. »Das wird kulinarisch und musikalisch Spitzenklasse!«

Die Tickets für den Jubel-Brunch gibt es ab sofort am familia-Info-Tresen. Der Eintritt kostet € 29,90 pro Person. Weitere Infos gibt es im familia-Warenhaus oder Tel. unter ☎ 040-7301490.

Heizung, Klimaschutz und kommunale Wärmeplanung

Wentorf – Am 18. April, 19 Uhr, lädt der Wentorfer Ortsverein »Haus & Grund« zusammen mit der HASPA-Filiale ein zu Vortrag und Diskussion mit dem Thema »Heizung, Klimaschutz und kommunale Wärmeplanung«. Der Vorsitzende, Rechtsanwalt Frank Poillon, stellt Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes (Heizungsgesetz) vor, die Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita, berichtet über Klimaschutz und kommunale Wärmeplanung. Für weitere Fragen sind Imke Euhus (Energieberatung) und ein Finanzberater der HASPA dabei. Um Anmeldung bei der HASPA in Wentorf oder unter www.haspa-veranstaltung.de wird gebeten.



FCVO erhält Doppelauszeichnung vom Hamburger Fußball-Verband

Die Attraktivität und Funktionsfähigkeit eines jeden Vereins lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Jetzt durften sich die Fußballer des FCVO gleich doppelt über Ehrungen für herausragendes, ehrenamtliches Engagement im Verein freuen.

Am 7. März ehrte Christian Okun, Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes auf einer abendlichen Festveranstaltung im Grand Élysée Hamburg das langjährige und andauernde Engagement von Bernd Griebel u.a. als Fußballjugendleiter mit der silbernen Ehrennadel. Freuen durfte sich auch Eric Damberg, der zum Ehrenamtler des Jahres 2023 im Hamburger Fußball Verband gewählt wurde. Eric ist als Jugendtrainer, Teil des Fußballjugendwartteams, Vorstandsmitglied und Einkreider quasi das „Schweizer Taschenmesser“ des Oher Fußballs. Erstmals geht diese besondere Auszeichnung des Hamburger Fußballs damit nach Ohe.



„Diese Doppelauszeichnung dokumentiert eindrucksvoll die große, sportliche Attraktivität und insbe-

sondere auch den hohen sozialen Wert des Vereins für die Kinder und Jugendlichen bis hin zu den Senioren in Reinbeks Norden“, gratuliert auch Thorsten Scholz, DFB-Vereinsberater den beiden Oher Aktivposten.

Tennisabteilung mit neuen Vorstandsmitgliedern



Auf der Spartenversammlung wurden Sabine Bänsch als Sportwartin und Stephan Reimer als 2. Vorsitzender gewählt. Sie lösen die langjährig aktiven Vorstände Jörg Kröcher (bisheriger Sportwart) und Hannes Wurlich (bisheriger 2. Vorsitzender) ab. In seiner Laudation zum Dank für die großartige Mitarbeit im Vorstand lobte unser Spartenleiter Ulrich Wesolowski die vielen Leistungen von Jörg und Hannes. Über Jahre hatten sie einen maßgeblichen Anteil am sportlichen Leben in unserem Verein und haben mit ihrem Engagement dafür gesorgt, dass unsere vielen Mitglieder ein umfassendes Tennisangebot und eine perfekt aufbereitete Tennisanlage genießen können. Hervorgehoben wurde aber auch die Bereitschaft von Sabine und Stephan, sich ehrenamtlich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Unsere Kassenwartin Sylvia Urban wurde in ihrem Amt bestätigt und betreut weiter vorbildlich unsere Finanzen. Das Engagement dieses Teams ist wahrlich ehrenhaft und verdient große Wertschätzung und Respekt! **Safe The Date! Deutschland Spielt Tennis! Sa. 27.04.2024**

Fairplay-Sieger Februar 2024

Im Punktspiel der 1.A gegen den TSV Ahrensburg 1.A am 11.02. erzielte die SG TuS Aumühle/Voran Ohe kurz



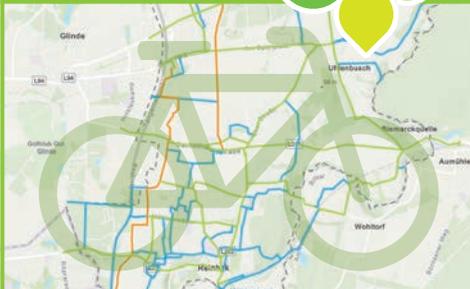
vor der HZ das 2:0. Dabei hatten die engagierten Spieler aber nicht bemerkt, dass sich im Laufe ihres Angriffs ein Gegner verletzte und am Boden liegen blieb. Aufgrund der Dynamik des Angriffs bemerkten sie auch nicht die Anweisungen ihres Trainerteams, den Ball ins Aus zu spielen. Da das Tor korrekt erzielt wurde und auch kein Foulspiel vorlag, konnte der SR nicht anders, als das Tor anzuerkennen. Dies widerstrebte aber der Grundeinstellung des Trainerteams unter Leitung von Dirk Kruse derart, dass er seine Mannschaft anwies, den Gegner nach dem Anstoß frei durchlaufen und das 2:1 erzielen zu lassen. Gesagt – getan. Das Spiel endete schließlich mit 2:2.

Das war eine herausragende Geste an Sportlichkeit und Fairplay. Es ist großartig, dass ein Jugendtrainer, gerade in der wichtigen Altersklasse A-Jgd., den Jungs in dieser wichtigen Phase ihrer Entwicklung die Werte von Fairness und Respekt für den Gegner so konsequent vermittelt. Dafür überreichte Mike Gielow vom Hamburger Fußballverband dem verantwortlichen Trainer Dirk Kruse ein paar kleine Präsente und eine Fairplay-Urkunde. Dirk Kruse betonte hierbei, dass die Entscheidung zu dieser Aktion vom ganzen Trainer-Team getroffen und getragen wurde. Er habe sie als verantwortlicher Trainer nur umgesetzt. Der HFV wünscht der SG TuS Aumühle / Voran Ohe 1.A weiterhin viel Spaß und Erfolg in der laufenden Saison.

Erfolgreiches Crowd-Funding!

Zur besseren Pflege und Instandhaltung unserer Fußballplätze wird dringend ein Rasentraktor gebraucht. Damit können wir auf der 3,5 ha großen Sportanlage mit unseren vielen ehrenamtlichen Helfern effektiver und unabhängiger aktiv werden und entlasten sogar die Stadt! Innerhalb weniger Tage wurden bereits 87% der benötigten Investition von ca. € 7.000 über Spenden eingeworben. Wir danken unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern für diese spontane und großzügige Hilfe!

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Ein neues Radverkehrskonzept für Reinbek

Die Stadt Reinbek hat ein neues Radverkehrskonzept in Auftrag gegeben. Die aktive Phase zur Teilnahme startet in Kürze – alle Reinbeker:innen können sich daran beteiligen. Als ersten Schritt zur öffentlichen Beteiligung wird ein Team des Planungsbüros Planersocietät von Di., 26. – Do, 28. März, eine Lastenrad-Infotour durchführen. Dabei werden verschiedene Ortsteile mit ihren konkreten Herausforderungen in den Blick genommen:

- Di., 26. März am Nachmittag: **Einkaufszentrum an der Sachsenwaldstraße** in Schönningstedt
- Mi., 27. März am Morgen: **Wochenmarkt Täbyplatz**
- Mi., 27. März am Nachmittag: **Bahnhof**
- Do., 28. März am Morgen: **Wochenmarkt Neuschönningstedt**
- Do., 28. März ab Mittag: vor der **Bäckerei Eggers** (Hermann-Körner-Straße 51) **neben dem Sportpark**

Sie können sich auch Online beteiligen: <https://senf.app/projects/ToeHv7Y7fJ5aJFe42Yc/info> ist bis 26.04. freigeschaltet. Dort können geeignete oder bevorzugte Verbindungen markiert, auf Schwachstellen im Radnetz hingewiesen und Verbesserungsvorschläge für den Alltagsradverkehr gemacht werden. Ende April wird im Schloss Reinbek eine öffentliche Veranstaltung dazu stattfinden.

Wir freuen uns auf die Arbeit des Planungsbüros und sind sehr gespannt auf das Radverkehrskonzept, dass hoffentlich endlich einen Startschuss für einen verbesserten Radverkehr in Reinbek bildet. Seit Jahren liegt das Ziel vor das Radverkehrsnetz schneller, komfortabler und sicherer zu gestalten. Leider hat bisher weder das bestehende Radverkehrskonzept von 2015 zu spürbaren Verbesserungen geführt noch der seit vier Jahren bestehende Runde Tisch Rad, der sich tapfer mit dem städtischen-rechtlichen Klein-Klein abmüht. Unser dringender Appell: der Aufwand eines neuen ganzheitlichen Radverkehrskonzepts darf nach Abschluss nicht wieder in einer Schublade verenden, sondern muss zügig auch im Stadtbild sichtbar werden und zu wirklichen Verbesserungen führen. Dann können wir uns in den Armen liegen – vorher nicht.

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

Wechsel in der Führungsetage beim E-Werk Sachsenwald

Reinbek – Seit dem 1. März hat das e-werk Sachsenwald, ein verlässlicher Energieversorger am Hamburger Stadtrand, mit Moritz Manthey einen neuen Geschäftsführer bekommen. Der 43-jährige Jurist hat die Position von Thomas Kanitz übernommen, der nach 28 erfolgreichen Jahren an der Spitze des e-werks altersbedingt ausscheidet.

Das e-werk Sachsenwald versorgt über 90.000 Menschen in den Kommunen Aumühle, Barsbüttel, Glinde, Oststeinbek, Reinbek, Wentorf bei Hamburg und Wohltorf mit Strom, Gas, Wärme, Breitband-Internet sowie E-Mobilitätsdienstleistungen.

Mit einem Umsatz von knapp 120 Millionen Euro leisten die 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des e-werks einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge in der Region. Darüber hinaus rundet ein Freizeitbad das Angebot des kommunalen Versorgers ab.

Als Werksstudent lernte Moritz Manthey das e-werk bereits 2006 kennen. Seit März 2009 war er dort in verschiedenen Führungspositionen tätig, unter anderem als Geschäftsführer der Media Sach-



Der ausgeschiedener Geschäftsführer Thomas Kanitz (links) mit seinem Nachfolger Moritz Manthey (rechts)

senwald GmbH, einer Tochtergesellschaft für den Breitbandausbau. Sein juristisches Fachwissen und seine langjährige Erfahrung im Unternehmen bilden eine hervorragende Grundlage für seine neue Aufgabe.

Für die kommenden Jahre haben sich Manthey und das e-werk viel vorgenommen: „Wir sind seit 125 Jahren der zuverlässige Energie-Partner für alle Bürgerinnen und Bürger im Versorgungsgebiet. Auch in den Bereichen Photovol-

taikanlagen, Erneuerbare Wärme und Ladeinfrastruktur ist es unser Ziel, als „Energilöser vor Ort“ der Ansprechpartner Nummer eins für unsere Kunden zu sein“.

„Die Energieversorgung befindet sich in einer massiven Umbruchphase. Mit Innovationskraft, technologischem Fortschritt und dem fachlich top aufgestellten und engagierten Team bin ich mehr als zuversichtlich, dass wir die Aufgaben der Zukunft meistern werden“, führt Manthey weiter aus.

Liebevolle Betreuung aus Osteuropa

Reinbek – Laut Stiftung Waren-test gehört DIE PERSPEKTIVE zu den besten Vermittlungsagenturen bundesweit. Unter Einhaltung der EU-Entsenderichtlinie vermittelt DIE PERSPEKTIVE Betreuungskräfte, die im Seniorenhaushalt bei freier Kost und Logis wohnen und die Senioren liebevoll durch den Tag begleiten. »70 % aller Menschen möchten zu Hause gepflegt werden«, bestätigt Angela Lehnert, Geschäftsführung. Das kann nicht jede Familie leisten. Deshalb sucht sie mit ihrem Team in Reinbek anhand einer detaillierten Bedarfsanalyse passendes Personal für jeden Seniorenhaushalt. »Wir finden immer individuelle Lösungen«.

»Seit Firmengründung 2008 ist die Nachfrage nach häuslicher Betreuung enorm gestiegen«, erklärt Angela Lehnert. Trotzdem gelingt es, mit guten Gehältern gutes Personal zu binden und für unsere Familien in Deutschland bereitzustellen.

Meist wechseln sich die Betreuer:innen alle zwei Monate ab, so dass die Senioren lückenlos gut versorgt sind. Auch längere Einsätze sind möglich. Die Betreuerinnen sind fest angestellt, sprechen gut Deutsch und verfügen über schriftliche Referenzen.

DIE PERSPEKTIVE ist Mitglied im »Bundesverband häusliche Betreuung und Pflege e. V.« in Berlin. DIE PERSPEKTIVE stellt sich in einer Talkrunde am 21. April um



14 Uhr im Schloss Reinbek auf der Viva Seniores vor.
Kontakt: DIE PERSPEKTIVE GMBH,

Bismarckstraße 10, 21465 Reinbek, © 040-7975032-0,
www.wuerdevoll-alt-werden.de



Bestattungen

Rosemann KG

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Naturbestattungen
- Erledigung von Formalitäten
- Trauerfloristik
- Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge

Kampstraße 8
Tel. 040 - 722 61 18

21465 Reinbek
Fax 040 - 722 42 18

www.bestattungen-rosemann.de

Seit 1903 geben wir dem Leben einen würdevollen Abschied.

frohe osteren



Feiertage voraus!

Frohe Ostern
wünscht Ihr e-werk

www.ewerk-sachsenwald.de

Vor Ort für Sie da! **ewerk**
SACHSENWALD



Frohe Ostern!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie Freunden unseres Hauses auf diesem Weg ein erholsames und friedvolles Osterfest!

Volksbank
Stormarn

Niederlassung der VReG

Quelle: pixabay.com/nickype

FÜR EIN BUNTES REINBEK.

Nicht nur zu Ostern.

Wir stehen auf gegen Hass und Hetze, wir machen uns stark für die Demokratie und ein buntes Reinbek für alle. Du willst dich einbringen? Mach mit!

Jetzt aktiv werden:
www.spd-reinbek.de/machmit

Mail: info@spd-reinbek.de
f [spdreinbek](https://www.facebook.com/spdreinbek) @ [@spdreinbek](https://www.instagram.com/spdreinbek)

SPD Soziale
Politik für
Reinbek.

Wegen Osterfeuer: Sperrung der Oher Straße am 30. März



FOTO: FIRELYVAI

Reinbek – Traditionell wird die Freiwillige Feuerwehr Schönningstedt am Ostersonnabend wieder ein Osterfeuer abbrennen. Aus diesem Anlass wird zur Sicherung der Teilnehmenden die Oher Straße in Höhe des Feuerwehrhauses und des Kindergartens am 30. März in der Zeit von 17- 24 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Der Fahrzeugverkehr muss für diese Zeit über die Dorfstraße, Königstraße, Haidkrugchaussee, Am Sportplatz und umgekehrt umgeleitet werden.

Aufgrund der Erfahrung aus der Vergangenheit werden die Busse der Linien 236 und 436 während der Sperrung über die Sachsenwaldstraße, Königstraße, Haidkrugchaussee, Am Sportplatz und umgekehrt geführt. Bitte achten Sie auf die Aushänge an den Haltestellen. Sie können auch direkt unter www.hvv.de nachsehen.

Osterfeuer in Wohltorf

Annahme von Ästen und Zweigen



FOTO: STEPHANIE RUTKE

Schnittgut für das Osterfeuer wird kostenlos angenommen.

Wohltorf – Das traditionelle Osterfeuer am Wohltorfer Dorfteich lockt in jedem Jahr viele Besucherinnen und Besucher an. Wer für das Osterfeuer noch Zweige oder Äste abliefern möchte, kann das an folgenden Terminen tun: Entweder am Sonnabend, 23. März, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr oder am Mittwoch, 27. März, von 9 bis 15 Uhr. Das Schnittgut wird kostenlos angenommen. Es dürfen allerdings weder behandeltes Holz noch Koniferen abgegeben werden. Aufgeschichtet wird das Osterfeuer am Ostersonnabend, damit der Tierschutz gewährleistet ist.

Abgebrannt wird das Osterfeuer am Sonnabend, 30. März, ab 18 Uhr. Dazu gibt es ein Familienfest für alle Besucher mit Grillwurst, Getränken, Waffeln und jeder Menge Spaß.

Stephanie Rutke

Osterfeuer – Was zu beachten ist

Reinbek – Die Stadt bittet um Beachtung der folgenden Regeln: Das Osterfeuer darf nicht als Abfallsorgung genutzt werden. Sämtliche Gartenabfälle wie beispielsweise Baumschnitt, Laub, Rasenschnitt und weitere, dürfen nicht verbrannt werden.

Zudem ist darauf zu achten, dass das Holz, welches verbrannt wird, naturbelassen sowie trocken ist. Jegliches Holz, welches mit Schutzmitteln beschichtet oder lackiert ist, darf nicht als Brennholz genutzt werden.

Außerdem muss ein genügend großer Abstand zu Gebäuden, Verkehrswegen, Wald- und Heckenbereichen zur Vermeidung von Gefahren unbedingt eingehalten werden. Sollte starker Wind aufkommen, ist das Feuer unverzüglich zu löschen.

Ein besonderer Hinweis gilt dem Tierschutz: Zahlreiche Tiere wie Igel, Insekten und Reptilien suchen oft in Holz- und Reisighaufen Unterschlupf. Daher empfiehlt die Stadt Reinbek, das Holz erst kurz vor dem Verbrennen zusammenzutragen und aufzuschichten - bestenfalls am Tage der Verbrennung. Liegt der Haufen bereits länger, rettet ein Umsetzen so manches Tierleben.

Am Ende noch der Hinweis, dass das Osterfeuer von den Veranstaltenden solange zu beaufsichtigen ist, bis dieses erloschen ist.

Aumühler Kirchenmusikerin gibt Gastkonzert

Orgelkonzert in Mölln

Aumühle – Aumühles Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt ist am Ostermontag, 1. April, um 17 Uhr zu Gast in der Möllner St.-Nikolai-Kirche und gibt dort ein Orgelkonzert. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Scheidemann und Praetorius.

In der Nikolai-Kirche spielt Susanne Bornholdt auf der 2022 fertig gestellten restaurierten Scherer-Bünting-(Flentrop)-Orgel mit ihrem wunderschönen barocken Orgelprospekt. »Diese bemerkenswerte Orgel verfügt über 39 Register, die auf drei Manualen und Pedal verteilt sind«, erklärt die Kirchenmusikerin. Einige der Register im Hauptwerk stammen aus der Mitte des 16. Jahrhunderts, aus der Werkstatt des Hamburger Orgelbaumeisters Jacob Scherer, einige Pedalstimmen sind sogar noch viel älter. Darum wurde die Möllner Orgel 2017 von der UNESCO zum »Immateriellen Weltkulturerbe« ernannt. Eine kurze Orgelführung im Anschluss an das Konzert ist möglich.

Stephanie Rutke



Wir wünschen allen unseren Kundinnen und Kunden fröhliche, erholsame aber auch besinnliche Ostertage.

Ihr Team der Fürst Bismarck-Apotheke

MIT TRADITION UND GUTER BERATUNG

FÜRST BISMARCK-APOTHEKE
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek
Tel. 722 68 76



wünscht Ihnen Ihre CDU Reinbek

info@cdu-reindek.de

FROHE OSTERN

wünscht die media sachsenwald



Schneller ist nur der Osterhase!

Highspeed Glasfaseranschluss bis ins Haus für Internet, Telefon und TV.

Wir bauen Ihr Gigabit Netz!
www.media-sachsenwald.de

media
sachsenwald

Mehrzweckplatz als Flüchtlingsort

Fortsetzung v. S. 1

Neben der Schulstraße 24 und der Stettiner Straße 15, wo vorhandene Gebäude genutzt werden können, waren Ende Februar noch Standorte wie die Festwiese Schönningstedt und der ehemalige Spielplatz Gartenstraße/Sandweg mit in der Diskussion. Doch nicht nur bei der Bevölkerung gab es vor allem für die Schönningstedter Festwiese Gegenwind, auch die Politik hinterfragte die Vorschläge und suchte nach weiteren Möglichkeiten. So setzten sich am 7. März Politik und Verwaltung an einen Tisch, um über Alternativen zu sprechen. Das Ergebnis: Die Stettiner Str. 15 bleibt im Rennen, ein Abriss hin-

gegen ist vom Tisch. Die Verwaltung soll nun die Kosten für einen Dachausbau ermitteln und diese dann erneut zur Beschlussfassung vorlegen. Der Finanzausschuss hat zudem einstimmig für den Mehrzweckplatz in Schönningstedt zur Unterbringung von Notunterkünften plädiert. Einstimmig folgte nun am 21. März die Stadtverordnetenversammlung dieser Empfehlung. Der Unterkunft an der Schulstraße 24 wurde bereits

in der Stadtverordnetenversammlung Ende Februar zugestimmt. Diese soll noch 2024 bezugsfertig werden und Platz für 16 Personen schaffen.

Doch allein mit Wohnraum ist es nicht getan, auch die Integration, das Angebot von Deutschkursen und die Perspektive auf Job und Wohnungen werden die Stadt und die Ehrenamtlichen künftig weiter herausfordern.

Imke Kuhlmann

Bürgerdialog zur Erweiterung des Gewerbegebietes Haidland

Reinbek – Durch die Erweiterung des Gewerbegebietes »Haidland« durch Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 118 wird die Verlagerung des bestehenden Recyclinghofes der Abfallwirtschaft Süd-Holstein (AWSH) ermöglicht.

Auf diese Weise kann die angespannte Verkehrssituation im Wohngebiet des bisherigen Standorts entzerrt werden. Darüber hinaus kann die Standortverlagerung auch die Neuansiedlung, Verlagerung oder Erweiterung von kleineren bis mittelständischen, ggf. bereits ortsansässigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben, ermöglicht werden.

Um einen Austausch zwischen den Bürgern, der Verwaltung und den Planern zu ermöglichen, lädt die Stadt Reinbek zu einem Bürgerdialog am Dienstag, 26. März, 19 Uhr, in den Sitzungssaal des Reinbeker Rathauses ein.

Im Rahmen dieser frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit können die beteiligten Akteure die Bürgerinnen und Bürger über das Verfahren und mögliche Entwürfe und Planungen informieren.

Außerdem haben die Reinbeker die Möglichkeit, Fragen zum Verfahren und zur Aufstellung des Bebauungsplans zu stellen.

GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE

Haushalt und Ausbau

Aumühle – Die Mitglieder der Gemeindevertretung treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 28. März, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Themen Haushaltssatzung nebst Plan für die Gemeinde Aumühle und für die Stiftung Aumühle, der Bebauungsplan Nr. 9 und ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausbau der Straße Weidenstieg. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

FINANZ-AUSSCHUSS WOHLTORF

Haushalt 2024

Wohltorf – Die nächste Sitzung des Finanz-Ausschusses der Gemeinde beginnt am Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Diskutiert wird über den Haushalt für das Jahr 2024. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

BAU-AUSSCHUSS WOHLTORF

Schlichtwohnungen am Perlbergweg

Wohltorf – Die nächste Sitzung des Finanz-Ausschusses der Gemeinde beginnt am Donnerstag, 28. März, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Auf der Tagesordnung stehen eine Bauvoranfrage für die Errichtung von Schlichtwohnungen im Perlbergweg 7 und die Endabstimmung der planungsrechtlichen Festsetzungen für den Bebauungsplan Nr. 22 »Alter Dorfkern«. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

Freiwillige Wahlhelfer für die Europawahl gesucht

Reinbek – Das Wahlteam der Stadt Reinbek sucht für 16 Wahllokale und vier Briefwahllokale für die Europawahl am 9. Juni Wahlvorsteher, Schriftführer, Beisitzer und deren jeweiligen Stellvertretungen. Zu den Aufgaben am Wahltag gehören u.a. die Begleitung der Wahlhandlung, die Stimmzettelausgabe und die Auszählung der abgegebenen Stimmen.

Für die Tätigkeit als Wahlvorsteher, stellvertretender Wahlvorsteher sowie als Schriftführer erhalten Sie im Vorwege Schulungen im Rathaus. Zudem erhalten Sie eine Fachfortbildung auf

MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde Reinbek-Mitte **KIRCHE** Kirchengemeinde Reinbek-West

19:00	Passionsandacht Pastor em. Rolf Kemper	Mi 27.03.	
19:00	Gründonnerstag Gemeinsamer Gottesdienst der Konfirmanden, mit Abendessen Pn. Bente Küster, P. Dr. Ralf Meyer-Hansen	Do 28.03	Gemeinsamer Gottesdienst in Reinbek-Mitte
09:30	Gottesdienst zum Karfreitag P. em. Rolf Kemper	Fr 29.03.	11:00 Gottesdienst zum Karfreitag Propst Holger Beermann
15:00	Karfreitag Musikalische Andacht zur Todesstunde mit der Kantorei P. Dr. Ralf Meyer-Hansen		
22:00	Osternachtgottesdienst mit Abendmahl Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	Sa 30.03.	
09:30	Gottesdienst am Ostersonntag Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen mit Kirchencafé und Ostereiersuchen rund um die Kirche	So 31.03.	11:00 Gottesdienst am Ostersonntag Pastorin Bente Küster
	Gottesdienst in Reinbek-West	Mo 01.04.	10:00 Gottesdienst am Ostermontag Pn. Bente Küster Musik: Junger Chor; Trompete: Michael Ohnimus Leitung: Jörg Müller Live-Übertragung auf NDR Info und WDR 5 danach Kaffee u. Ostergebäck
10:00	Gottesdienst, Sonntag Quasimodogeniti Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	So 07.04.	18:00 Gottesdienst „Bienen, Bibel und Ambrosius“ Propst Holger Beermann, Imker Ansgar Rieke
09:30	Gottesdienst, Sonntag Misericordias Domini Prädikantin Edelgard Jenner	So 14.04	11:00 Gottesdienst, Sonntag Misericordias Domini Pastorin Regula Rothschuh
09:30	Gottesdienst, Sonntag Jubilate Pastor em. Rolf Kemper, mit Posaunenchor im Anschluss Kirchencafé	So 21.04	11:00 Gottesdienst, Sonntag Jubilate Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl
10:00	Konfirmation, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	Sa 27.04.	
12:00	Konfirmation, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen		
10:00	Konfirmation, Sonntag Kantate P. Dr. Ralf Meyer-Hansen mit Posaunenchor	So 28.04.	11:00 Sonntag Kantate, Familiengottesdienst mit den Kitas, Pastorin Bente Küster
10:00	Gottesdienst, Sonntag Rogate Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen mit Kindergottesdienst	So 05.05.	10:00 Konfirmation, Sonntag Rogate, Pn. Bente Küster Jugendchor Reinbek 18:00 Literaturgottesdienst, zum Buch „Zauber der Stille“ von Florian Illies Pastorin Bente Küster
www.reinbek-mitte.de		www.kirche-reinbek-west.de	

Kommentar

Politik macht Bürgerentscheid zur Farce

Reinbek – Vor drei Jahren startete die Verwaltung eine Stadtteilplanung mit Bürgerbeteiligung in Schönningstedt. Verlegung des Recyclinghofes, neuer Standort für die Feuerwehr, Verkehrssituation in der Königstraße und eine Erweiterung des Gewerbegebietes auf dem neun Hektar großen Gebiet standen zur Diskussion. Die Beteiligung der Bürger war nicht gerade überragend, dennoch haben sie eine klare Haltung zu den Planungen bezogen. Mehrheitlich sprachen sie sich am Ende des Prozesses gegen eine Erweiterung des Gewerbegebietes aus. Ob dies der richtige Weg im Zeitalter leerer Kassen ist, sei dahingestellt. Doch wenn die Bürger befragt werden, sollten sich Politik und Verwaltung auch mit ihren Standpunkten auseinandersetzen, indem sie weiter im Gespräch bleiben. Was folgte waren politische Diskussionen und die Farce um einen Bürgerentscheid, der die Frage offenlässt, wie ernst es der Politik wirklich darum war. Stimmenthaltungen sorgten für eine Zustimmung des Bürgerentscheids. Schon da hätte die ein oder der andere hellhörig werden sollen. Doch allein mit dieser Entscheidung war es nicht getan. Es musste im nächsten Schritt Einigkeit über die Fragestellung des Entscheides und den Termin herrschen und dafür gab es nur einen einzigen Abstimmungstermin. Diese Einigkeit wurde nicht erzielt. Politiker, die noch für den Bürgerentscheid gestimmt hatten, ließen es am Ende an einer Einigung zur Fragestellung und einem Konsens zum Termin scheitern. Ein Hü und Hott, dass verständlicherweise Bürgerinnen und Bürger die Köpfe schütteln lässt.

Nun soll es am 26. März eine neue Bürgerbeteiligung geben. Doch warum haben sich die Vertreter der Parteien nicht schon längst mit den Menschen an einen Tisch gesetzt und klar Position bezogen, ihre Pläne erläutert und begründet. Denn genauso wie die Bürgerinnen und Bürger ihre Interessen offen vertreten, kann es von den politischen Vertretern erwartet werden. Die Menschen wollen sich von der Politik nicht bevormunden lassen, sie möchten mitgenommen werden, auch wenn die Entscheidung vielleicht gegen die eigene Haltung ausfällt. Eine Politik, die bevormundet, wird wenig Befürworterinnen und Befürworter finden.

Bundesweit sind die Zahlen zur Politikverdrossenheit erschreckend. Laut dem »Standard Eurobarometer« der Europäischen Kommission hatten im Frühjahr 2023 rund 27 Prozent der Bevölkerung Vertrauen in die politischen Parteien in Deutschland. Währenddessen äußerten rund 69 Prozent, dass sie den politischen Parteien eher nicht vertrauen. Hoffen wir, dass es auf kommunaler Ebene nicht so weit kommt und einige Politiker künftig klüger entscheiden und die Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen, egal welche Entscheidung am Ende dabei herauskommt.

Imke Kuhlmann

Photovoltaik für neue Flüchtlingsunterkunft

An der Schanze 60 soll gebaut werden

Wentorf – Auch in diesem Jahr muss Wentorf weitere Unterkünfte für Geflüchtete bereitstellen. Dafür soll an der Schanze 60 gebaut werden. »Wir schaffen gerade Wohnraum für 42 Personen. Eine Holzbauanlage in Modulbauweise ist geplant«, sagt Bürgermeisterin Kathrin Schöning. Auf das Dach soll eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher kommen.

310 Geflüchtete leben zurzeit in der Gemeinde. Ob am Südring, im Bergedorfer Weg, in der Schanze oder in Einzelunterbringung. In der Schanze 60 wird nun zusätzlicher Platz geschaffen. Die Schanze liegt im Wentorfer Gewerbegebiet. Reine Wohnbebauung ist in Gewerbegebieten nur befristet erlaubt. Doch der Bebauungsplan dort lässt Anlagen für soziale, kulturelle und ähnliche Zwecke zu. Eine Unterkunft für Geflüchtete fällt unter diesen Passus, so dass die Verwaltung davon ausgeht, dass die Baugenehmigung nicht befristet werden wird. Auch die Baugenehmigung für die bereits vorhandene Unterkunft in der Schanze ist nicht befristet.

Das neue Gebäude gegenüber den schon bezogenen Unterkünften wird in zweigeschossiger Ausführung zur Unterbringung von 42 Geflüchteten errichtet. Geplant ist eine Holzrahmenkonstruktion mit Holzfassade und Satteldach. Derzeit ist die Anlage mit sieben Wohneinheiten für jeweils sechs Personen geplant. Jede Wohneinheit wird mit einer Küchenzeile und Sanitärräumen ausgestattet. Wasch- und Trockenräume wird es zudem an zentraler Stelle geben. Eine verbindliche Zeitschiene steht aktuell noch aus, doch Eile ist geboten. Die Baukosten werden rund 2,4 Millionen Euro für die Generalunternehmerleistung, die Erdarbeiten und die Baunebenkosten betragen. Die Photovoltaikanlage wird nochmal 160.000 Euro kosten. Das Land wird den Bau mit 400.000 Euro fördern.

Für die Begleitung der Menschen aus anderen Ländern, die dort bereits leben und jene, die in den neuen Bau ziehen werden, ist eine sozialpädagogische Betreuung geplant. »Wir haben planerisch gerade auf zwei Stellen aufgestockt«, so die Verwaltungschefin. Und auch ein Hausmeister ist vor Ort.

Im Jahr 2024 werden nach aktuellem Stand dem Kreis Herzogtum Lauenburg monatlich rund 80 Geflüchtete zugewiesen. Eine Zahl, die relativ stabil zum Vorjahr ist. Zum gleichen Zeitpunkt waren es damals 70 Geflüchtete pro Monat.

Um weitere Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen, prüft die Verwaltung permanent die

FOTO: IMKE KUHLMANN



Auf dem freien Grundstück an der Schanze 60 soll schon bald weiterer Wohnraum für rund 40 Geflüchtete entstehen

Immobilienportale, auch um mögliche Immobilienkäufe in Erwägung zu ziehen. »Für eine gute Integration brauchen wir Wohnraum«, so Schöning.

Für die ersten Schritte im neuen Land ist für Neuankommlinge nach

wie vor der »Runde Tisch Asyl« da. Sprachkurse, Tipps, Treffpunkte – um all das kümmert er sich. »Das finale Ziel muss sein, die Menschen aus den Einrichtungen in Wohnungen zu bekommen«, betont Schöning. Imke Kuhlmann



BEGINNEN SIE IHREN URLAUB EINFACH IN REINBEK

Ob Pauschal, Kreuzfahrt oder im Camper durch die USA – wir stellen Ihre Reise ganz individuell zusammen.

Kein langes Surfen nach dem geeigneten Ferienort, Hotel, Preis oder Flug, denn wir haben seit 25 Jahren das Insiderwissen, was so im Internet nicht zu finden ist. Und als unabhängiges Reisebüro arbeiten wir mit allen bekannten Reiseveranstaltern.

Organisation von A-Z, vor allen Dingen, wenn mal etwas nicht so läuft wie geplant. Bei uns haben Sie immer einen persönlichen Ansprechpartner.

Bergstr. 1-9 . Reinbek
Tel.: 040 72 73 03 93

impuls
REISEBÜRO

impuls.reisebuero@t-online.de

Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr

Mittwoch und Samstag nach Absprache

Das Auf und Ab ums Haidland

Politik gibt jetzt Gas

Reinbek – Erst im Februar kippte die Politik die Pläne für einen Bürgerentscheid. Ein Hin- und Her das Zeit gekostet hat. Nun soll Tempo in die Planungen kommen. Vor allem das Gewerbegebiet liegt vielen Politikern am Herzen.

Das Haidland im Ortsteil Schönningstedt wird nördlich vom Bummereiweg, südlich von der Sachsenwaldstraße begrenzt. Im Rahmen einer Stadtteilplanung hatten Politik und Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern Themen wie die Verlegung der AWSH (Abfallwirtschaft Südholstein), den Neubau der Feuerwehr Schönningstedt, die Gewerbegebietserweiterung und die Entlastung der Königstraße diskutiert. Immer wieder im Brennpunkt: das mögliche Gewerbegebiet. Die am Prozess beteiligten Bürgerinnen und Bürger sprachen sich mehrheitlich gegen eine Erweiterung des Gewerbegebietes aus.

Dennoch wurde im Bauausschuss im Oktober letzten Jahres mit Gegenstimmen der GRÜNEN für die Erweiterung des Gewerbegebietes Haidland gestimmt. Doch es sollte noch eine Überraschung folgen. Ende letzten Jahres enthielt sich die FDP in der Stadtverordnetenversammlung bei der Abstimmung für das Gebiet. Es schien die Tür für einen Bürgerentscheid geöffnet worden zu sein. Doch ein Formfehler in der Abstimmung machte eine neue Entscheidung notwendig. Abgestimmt werden darf nur mit der Mehrheit aller gewählten Stadtverordneten, auch wenn nicht alle anwesend sind. Von den notwendigen 19 Ja-Stimmen gab es nur 15. Die FDP stellte daher für den 14. Dezember letzten Jahres erneut ihren Antrag für einen Bürgerentscheid, in der Hoffnung, nun die Mehrheit von allen gewählten Stadtverordneten für den Entscheid zu erreichen und so kam es. »Wir hatten die Mehrheit mit den notwendigen Stimmen bekommen«, so Uwe Rasch, Fraktionsvorsitzender der FDP. Seine Partei hatte das Thema vorangetrieben und eine Reihe Politiker dafür auf ihrer Seite. Lediglich die CDU stimmte geschlossen dagegen. Der Bürgerentscheid sollte zeitgleich mit der Europawahl am 9. Juni dieses Jahres durchgeführt werden. Nun galt es nur noch, sich auf eine Fragestellung und den geplanten Termin zu einigen. Dies sollte in der Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar dieses Jahres geschehen. Doch die Politik sorgte wieder für eine große Überraschung. Es fand sich keine Mehrheit, weder für die Fragestellung noch für den Termin. Damit ist das Thema nun vom Tisch, denn Änderungen sind

FOTO: LINDEN



Am 26. März ist eine Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan Haidland geplant

im Nachhinein nicht möglich. Vor allem BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hingegen zeigten sich darüber enttäuscht.

Seitens der Politik kommt jetzt ordentlich Tempo in die Bauplanung. Bereits am 26. März, 19 Uhr, sollen die Bürger im Sitzungssaal des Rathauses (Hamburger Straße 5-7) erneut zu Wort kommen: »Frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan

118«. Ein wichtiger Baustein der Planung ist auch die Verlegung des Recyclinghofes, der derzeit in der Gliner Straße angesiedelt ist. Seit langem setzen sich die Anwohner für eine Verlegung ein. Entwickeln und vermarkten soll das geplante Gewerbegebiet die WAS, Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn.

Imke Kuhlmann

PHILIPS

Besser hören, wenn es darauf ankommt.

SCHMELZER HÖRSYSTEME

JETZT BIS ZUM 31.03. ANMELDEN!*

Bis zu 4 Wochen kostenlos und unverbindlich testen.

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie einen Termin!

Barsbüttel · Glinde · Reinbek

☎ 040 - 71 14 15 89 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Anmeldefrist ist bis zum 31. März 2024 und das Angebot dann gültig bis zum 30.06.2024. Bei Kaufabschluss eines Im-Öhr Hörgerätes von Philips, erhalten Sie für 3 Jahre kostenlos Batterien. Das bedeutet max. 30 St. / Jahr und Hörgerät. Schmelzer Hörsysteme GmbH in Glinde und Barsbüttel und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH werben gemeinschaftlich.

LESERBRIEFE

Betr.: Kommentar »Und schon wieder wird gestreikt ...« DR v. 11.3.2024 S. 23

Mehr Solidarität

Ich habe große Bedenken, eine gesetzliche Regelung des Streikrechts zu fordern, wie sollte das denn konkret aussehen? Jedes Gesetz dürfte keine Seite bevorzugen und müsste die verfasste Tarifautonomie immer achten ... und würde m.E. letztlich wieder nur die Gerichte (vermutlich noch mehr als jetzt schon) belasten.

Alle arbeitenden Menschen sollten sich m.E. im eigenen Interesse mehr solidarisch zeigen und entsprechend reden, dann wären die meisten Streiks schon früher beendet; es geht doch nie darum, einen Arbeitgeber zu ruinieren. Es geht doch nur darum, den Arbeitgeber zu sozial-gerechtem Marktverhalten zu bewegen, wenn er es nicht von sich aus macht (was ja z.B. die anderen Tarif-Vertragspartner der GDL bereits getan haben).
Kay Brockmann

Betr.: Gewerbegebiet Haidland

Parteien wollen nicht, dass die Bürger entscheiden

Mit großer Enttäuschung habe ich die Nachricht gelesen, dass ein Großteil der Stadtverordnetenversammlung sich gegen den Bürgerentscheid zum Gewerbegebiet Haidland entschieden hat. Wir erinnern uns, der Bürgerentscheid wurde letztes Jahr durch die FDP-Fraktion beantragt und eine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung stimmte diesem Antrag zu.

Nun sollte eigentlich nur noch über die Formalien, wie Termin und Fragestellung abgestimmt werden und »plötzlich« findet sich keine Mehrheit für den Bürgerentscheid. Die SPD-Fraktion begründet die Ablehnung mit einer missverständlichen Fragestellung. Sie befürchtet, die Bürger würden die Fragestellung nicht verstehen und somit ihr Kreuz falsch setzen.

Beim letzten Bürgerentscheid zum Thema Holzvogtland lautete die Fragestellung wie folgt: »Sind Sie dafür, dass das Gebiet Holzvogtland in Reinbek zwischen den Stadtteilen Prahlsdorf und Schönningstedt (im Süden begrenzt durch die nördliche Bebauung Fontanestraße (Bebauungsplan 31), Schützenstraße und Scholtzstraße – im Osten begrenzt durch die Schönningstedter Straße – im Norden begrenzt durch das Nah-Versorgungszentrum Reinbek (Bebauungsplan 47), die Hofstelle Dusenschön und die Sachsenwaldstraße – im Westen begrenzt durch die Bebauungspläne 50, 102 und 16) von Bebauung frei gehalten wird und die Stadt Reinbek sämtliche Bebauungsplanungen für das Gebiet unterlässt?«

Auch hier ist die Formulierung zwar rechtlich korrekt, aber auch eher komplex. Allerdings gab es im Vorfeld sehr viele Diskussionen, Artikel und Plakate zu dem Thema, so dass jeder sich darauf informieren konnte, was er ankreuzen muss, um die Bebauung zu verhindern oder zu befürworten.

Im Gegensatz dazu wirkt die Fragestellung zum Thema Gewerbegebiet Haidland eher trivial: »Sind Sie dafür, dass der Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung des Gewerbegebietes Haidland vom 9. November 2023 aufgehoben wird, so dass keine Erweiterung des Gewerbegebietes Haidland und keine Verlagerung des Recyclinghofes Reinbek der AWSH in die Erweiterungsfläche erfolgt?«

Die Parteien hätten über eine Informationskampagne den Bürgern genau erklären können, was sie ankreuzen müssen, wenn sie für oder gegen die Erweiterung des Gewerbegebietes sind und welche Gründe dafür und dagegen sprechen.

An diesem Punkt hätte die SPD sich intensiv einbringen können, um ihren Standpunkt zu begründen. Stattdessen wurde der Antrag einfach abgelehnt. Da die SPD sich im Vorfeld schon für eine Erweiterung des Gewerbegebietes ausgesprochen hat, kann diese Entscheidung bei einigen Bürgern schon den Eindruck erwecken, dass man mit dieser Ablehnung einfach Fakten schaffen und die Bürger bewusst außen vor lassen möchte. Auch die FDP ist für die Erweiterung, wollte aber immerhin die Bürger beteiligen. Die CDU hingegen hat leider von vornherein kein Interesse an einer Bürgerbeteiligung gehabt.

Es ist sehr schade, dass hier den Bürgern Reinbeks die Möglichkeit genommen wurde, demokratisch über dieses Thema entscheiden zu können.

Thomas Hess

37. Vorstandssitzung der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald

Reinbek – Der erste Stichtag im Jahr 2024 wurde von den Projektantragstellenden sehr gut

TERMINE DER PARTEIEN

FORUM21: Online-Meeting zu Rechtsextremismus

Reinbek – Auf der Jahreshauptversammlung von FORUM21 e.V. am 4.3.2024 haben die Mitglieder unter der Leitung der Vorsitzenden Cathrin Pohl beschlossen, sich »proaktiv gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus einzusetzen und eine entsprechende Aufklärungskampagne zu starten«.

FORUM21 lädt öffentlich zu diesem Thema erstmals am Dienstag, 26. März ab 19.30 Uhr, zu einem Online-Meeting ein. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, kann unter folgendem Scan-Code den Online Link anfordern oder direkt eine Mail an: wahlergruppe@forum21-reinbek.de schicken. Zur Teilnahme wird das Online Tool Web Ex genutzt.



FDP: Dr. Heiner Garg fordert Verbesserung der KiTa-Reform

Reinbek – Die Reinbeker FDP lädt am Mittwoch, 27. März, 19 Uhr, zu einem ins Reinbeker Rathaus, um aus Sicht der FDP kritisch auf die Kindertagesstättenreform zu schauen. Dr. Garg: »Die mit der KiTa-Reform eingeführten landesweit einheitlichen Mittel haben sich im Rahmen der nun erfolgten Evaluation für Einrichtungen im Hamburger Randbereich als noch zu niedrig erwiesen. Die Landesregierung ist nun gehalten die Situation und insbesondere die Finanzierung der Kinderbetreuung durch schnelle Entscheidungen zu verbessern. Die aktuell noch unklare Finanzierung ab Januar 2025 könnte bei den Trägern im schlimmsten Fall zur Insolvenz der Träger und damit zum Wegfall des Betreuungsangebotes führen.« Der FDP-Politiker steht für Fragen zur Verfügung.



Dr. Heiner Garg

angenommen. Insgesamt sechs Grundbudgetprojekte und 15 Regionalbudgetprojekte wurden eingereicht. Diese wurden am 21.3. im Vereinshaus des Reinbeker Schützenvereins, Loddentallee 4, vom Vorstand geprüft und beschlossen.

Drei Kommunen und drei private Antragstellende haben die Möglichkeit genutzt, direkt zu Beginn des Jahres 2024 Projektgelder für größere Maßnahmen zu beantragen. Die Gemeinde Oststeinbek möchte auf dem Erweiterungsneubau des Rathauses eine PV-Anlage installieren. Die gewonnene Energie möchte das Rathaus über 80% selbst nutzen.

Die Gemeinde Barsbüttel möchte ein Stromaggregat anschaffen, um für mögliche Notfallsituationen gewappnet zu sein. Darüber hinaus soll das Aggregat für Veranstaltungen als mobile Stromanlage für Vereine und Verbände genutzt werden.

Die Stadt Glinde möchte ein umweltfreundliches E-Spielmobil anschaffen und so das Angebot für neue Zielgruppen ausweiten.

Das Deutsche Rote Kreuz in Reinbek möchte ihr Vereinshaus modernisieren. Der Verein plant die Errichtung einer barrierefreien Toilette, die Etablierung eines neuen Seminarraums und möchte die Heizungsanlage sowie die Beleuchtung modernisieren und so energiesparend gestalten.

Die Braaker Mühle e.V. plant eine Angebotsvergrößerung der Mühle. Geplant sind die Errichtung einer barrierefreien Sanitäreinrichtung sowie die Schaffung eines Museumsraums. Der Zugang zum Obergeschoss soll zudem attraktiver gestaltet werden.

Der Reinbeker Schützenverein möchte die Kleinkaliberhalle modernisieren. Die Schießstände

sollen digitalisiert und für Menschen mit einem Rollstuhl zugänglich gemacht werden. Zudem soll die Halle so ausgebaut werden, dass zukünftig auch Veranstaltungen wie z.B. das Schützenfest dort stattfinden können.

Im Rahmen der Förderung von Kleinstprojekten mit Gesamtkosten bis max. 20.000 Euro wurden 15 Maßnahmen eingereicht. Die Förderquote beträgt hier 80%.

Die Gemeinde Hoisdorf hat zwei Anträge eingereicht. Die eine Maßnahme umfasst die Attraktivierung eines Spielplatzes durch das Aufstellen eines Spielzeuges. Das zweite Projekt ist für die Feuerwehr der Gemeinde. Hier soll ein Beet vor dem Gebäude bepflanzt sowie eine Stehle mit Warnfunktion aufgestellt werden.

Die TSV Reinbek möchte die Reha-Abteilung digitalisieren, um den bürokratischen Aufwand zu minimieren.

Die Gemeinde Barsbüttel plant drei Maßnahmen. Im Ortsteil Stellau soll eine Geschwindigkeitsmesstafel aufgestellt werden. Der Stiefenhoferplatz soll attraktiver gestaltet und die Aufenthaltsqualität erhöht werden und der Musikzug der Feuerwehr in Stellau soll Tablets erhalten. Ziel der Maßnahme ist es, den Papierverbrauch für die Noten zu minimieren.

Neben der TSV Reinbek planen noch weitere Sportvereine Projekte, welche sie im Jahr 2024 noch umsetzen möchten. Der Barsbüttler Sportverein möchte eine neue Hochsprunganlage anschaffen, da sich die aktuelle in einem sehr schlechten und kaum nutzbaren Zustand befindet. Der TC-Hoisdorf möchte einen Geräteschuppen anschaffen und aufstellen, um das Equipment sortiert und an einem festen Platz zu sammeln. Der SSC Barsbüttel braucht das Vereinshaus, um weiterhin einen normalen

AktivRegion



Sieker Land Sachsenwald

Spielbetrieb zu gewährleisten und auch einen Treffpunkt für die Mitglieder, aber auch Besucher zu haben. Aktuell ist das Dach stark sanierungsbedürftig. Bei Starkregen gelangt Regenwasser in das Gebäude und erschwert die Nutzung. Daher soll das Dach neu gedeckt werden.

Die Gemeinde Oststeinbek möchte eine Machbarkeitsstudie im Auftrag geben. Betrachtet werden soll eine Freifläche im Ortsteil Havighorst. Hier soll ein externes Büro Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen, um vor allem auch für die Gemeinschaft neue Angebote zu schaffen. Darüber hinaus plant die Gemeinde eine Bereitstellung eines Solarkatasters.

Die Gemeinde Wentorf möchte eine Freiluftgalerie schaffen. Ferner soll die Gemeindebücherei mit neuen Angebotsmöglichkeiten ausgestattet werden.

Der Sieker Kreis e.V. möchte mit einem Pultschild auf den ehemaligen Glockenteich im Ort hinweisen.

Der Kleingartenverein Glinde hat erstmals einen Antrag bei der AktivRegion gestellt und möchte vier Nisthilfen sowie einen Pyrolyse-Ofen für die Mitglieder anschaffen.

Der nächste Stichtag für weitere Grund- und Regionalbudgetprojekte ist der 1.6.2024. Falls Sie eine Projektidee für die Region haben, wenden Sie sich an das Regionalmanagement. Gemeinsam wird geprüft, ob eine Förderung möglich ist. Aktuelles sowie weiterführende Informationen können auf der Internetseite der AktivRegion unter www.sieker-land-sachsenwald.de eingesehen oder direkt beim Regionalmanagement erfragt werden.



JUWELIER
IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



IHR ALTGOLD
IST GELD WERT!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26



Grabpflege und -gestaltung

Gehen Sie ans Grab, wenn Sie es möchten, nicht, wenn Sie es müssen. Die individuelle Pflege übernehmen wir.

Klosterbergenstr. 26,
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 14
www.dahlia.de



wagschal

dahlia.de

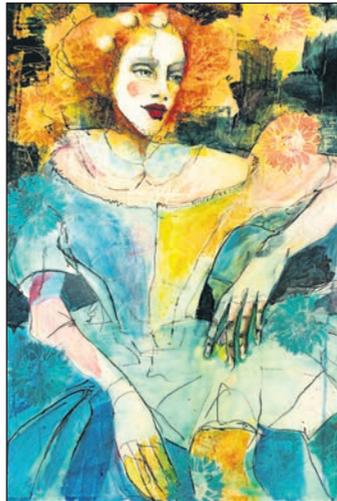
Glinde feiert die Kunst

30 Jahre FORM-A(R)T

Glinde – Am 13. und 14. April gibt es »Kunst satt« auf der 30. FORM-A(R)T im Glinde Marcellin-Verbe-Haus, Markt 2. Der Kunstverein Glinde präsentiert dort Hunderte Kunstwerke von 38 Künstlern aus 12 Nationen – der Besuch ist kostenlos.

Mit einem gewissen Stolz blickt der Vorstand des Kunstvereins Glinde auf eine lange Reihe von Kunstausstellungen zurück. Die diesjährige FORM-A(R)T ist die 30. internationale Ausstellung, die der Kunstverein Glinde veranstaltet. In den vergangenen Jahren hat die

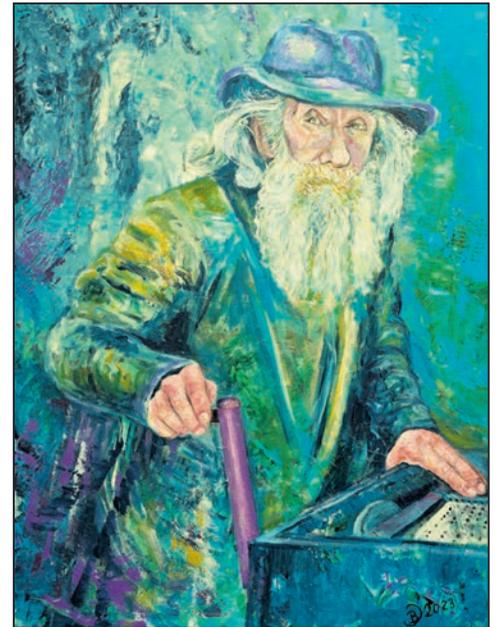
FORM-A(R)T nicht nur an Bekanntheit gewonnen, sie ist zu einem bedeutenden Treffpunkt für nationale und internationale Kunstschaffende und ein vielbeachtetes kulturelles Ereignis für Glinde und das norddeutsche Umfeld geworden. Der Glinde Bürgermeister Rainhard Zug ist erneut Schirmherr der FORM-A(R)T. Aus einer großen Zahl von Bewerbungen hat eine Jury 38 Künstler aus 12 Nationen ausgewählt. Dabei wurde – wie auch in den vergangenen Jahren – großer Wert darauf gelegt, dass den Besuchern eine ausgewo-



Kersn Svensson – Sassy Art

gene Mischung zeitgenössischer Kunst aus Gemälden, Grafiken, Fotografien, Skulpturen und Objekten geboten wird. Alle Künstler sind an beiden Tagen persönlich anwesend und stehen für alle Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Natürlich ist es auch möglich, direkt vor Ort ein Kunstwerk zu kaufen.

Die Besucher haben die Möglichkeit, die ausgestellten Exponate auf einem Teilnahmebogen zu bewerten. Unter allen Teilnehmern wird – auch das ist schon Tradition – ein Restaurant-Gutschein verlost, einzulösen im Bistro »Lorenzino«



Brigie Dietz – Leierkastenmann

in Reinbek. Damit die Ausstellung auch für die Jugend ein Erlebnis wird, gibt es am Sonnabend, 13. April, von 10 – 13 Uhr eine Kindermalaktion in der Glinde Markt-Passage, bei der sich Kinder mit Wachsmalstiften und Kreide betätigen können. Die schönsten Bilder werden während der FORM-A(R)T im Bürgerhaus ausgestellt.

Die Künstler erwarten ihre Besucher am Sa., 13. April, zwischen 11 bis 18 Uhr, So., 14. April, zwischen 11 und 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**



Inh. Rogerio Afonso

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek

Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de

IHR NÄCHSTER UMZUG? WIR PACKEN DAS!



Schnell, pünktlich,
zuverlässig!

JAN BODE 
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

Bergedorfer Musiktage

Bergedorf – Vom 17. März bis 28. Juni laufen in diesem Jahr die Bergedorfer Musiktage. Den Auftakt gestaltete am 17. März im Lichtwerk-Theater des Körper-Hauses, Holzlude 1, die Schauspielerin und Autorin Gilla Cremer mit ihrem selbstgeschriebenen Stück »Die Dinge meiner Eltern«.

Musikalische Kontraste

Hamburg – Am Sonnabend, 30. März, 11 Uhr, gastieren die Bergedorfer Musiktage im Kleinen Saal der Elbphilharmonie, Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg. Auf dem Programm stehen *Ein Sommernachtstraum op. 21* von Felix Mendelssohn-Bartholdy; das Violinkonzert D-Dur op. 61 von Ludwig van Beethoven und das Flötenkonzert von Jacques Ibert. – Ausführende: Liv Migdal (Violine), Julie Stewart-Lafin (Flöte), das Simeon Orchester unter der Leitung von Vilmanas Kalianas. – Karten: € 28,-/35,-/40,-/45,-

Klavierabend im Gutshaus Glinde

Glinde – Am Sonnabend, 6. April, 19 Uhr, erklingen im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde, Werke von Bach, Scarlatti, Beethoven, Medtner, Arensky, Rachmaninoff und Skrjabin. Pianist: Markus Altenkamp. – Karten: € 30,-

Kammerkonzerte im Chile-Haus

Hamburg – Am Freitag, 12. April, 19 Uhr,

stehen im C. Bechstein Centrum Hamburg, Pumpen 8, im Chile-Haus, 20095 Hamburg, Werke von Ludwig van Beethoven (Serenade Opus 25 für Flöte, Violine und Viola) und Franz Schubert (Klavierquintett A-Dur; Opus post. 114 D 667; »Forellen-Quintett«) auf dem Programm. Solisten: Detlef Mathey (Flöte), Hovhannes Baghdasaryan (Violine), Robert Fischer (Viola), Michi Komoto (Klavier). – Karten: € 30,-

Cello und Klavier

Hamburg – Am Donnerstag, 18. April, 19 Uhr, musizieren – ebenfalls im C. Bechstein Centrum Hamburg, Pumpen 8, im Chile-Haus, 20095 Hamburg – Clemens Malich (Cellist des Brahms Trios Hamburg und des Goldberg Streichtrios) und der vielfach ausgezeichnete französische Pianist Yannick Rafalimanana. Auf dem Programm des Abends stehen

Werke von Robert Schumann (Fantasiestücke), Felix Mendelssohn-Bartholdi (Sonate D-Dur Nr. 2) und Cesar Franck (Sonate A-Dur). – Karten: € 30,-

»Helmut Schmidt am Klavier«

Bergedorf – Am Sonnabend, 20. April, 19 Uhr, laden die Bergedorfer Musiktage zu Konzert, Lesung und Gespräch im Theater Haus im Park, Gräpelweg 8, 21029 Bergedorf. Der Schmidt Biograf Prof. Dr. Reiner Lehberger und Björn Engholm, ehemaliger Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Minister im letzten Kabinett von Schmidt und mit diesem und seiner Frau befreundet, sprechen über die Bedeutung von Musik und Kunst in Schmidts Leben. Dazu liest Reiner Lehberger einige kurze Passagen aus seinem letzten Buch »Helmut Schmidt am Klavier« und zeigt unbekannte Fotos aus



Schmidt bei Wim Thielke 1972 (Thielke links mit Mütze, daneben Max Gregor)

dem Privatarchiv der Schmidts. Im Vordergrund des Abends steht Sijia Ma mit Klaviermusik der Lieblingskomponisten Schmidts: J.S. Bach, Mozart, Schumann und Gershwin. Moderation: Jana Werner. – Karten: € 25,-/28,-, verm. € 10,-

Die Hamburger Komponisten und die Bratsche

Hamburg – Am Donnerstag, 25. April, 19 Uhr, stehen im C. Bechstein Centrum Hamburg, Pumpen 8, im Chile-Haus, 20095 Hamburg, die Komponisten im Vordergrund, die in Hamburg gewirkt haben und Kompositionen für die Bratsche (Viola) geschrieben haben: Georg Philipp Telemann (Sonata in a-Moll), Carl Philipp Emanuel Bach (Sonata in g-Moll), Felix Mendelssohn (Sonata in c-Moll) und Johannes Brahms (Sonata in e-Moll Op. 38). Ausführende: Dr. Robert Fischer (Bratsche), Michi Komoto (Klavier) – Karten: € 30,-

Soirée Musicale

Bergedorf – Am Sonntag, 28. April, 18 Uhr, lädt die Kirche St. Petri und Pauli, Johann-Adolph-Hasse Platz 1, zur Soirée Musicale mit Werken von J.s.Bach bis Cole Porter. Mitwirkende: Christiane Canstein (Sopran), Stephan Zelck (Tenor), Projektorchester Collegium Instrumentale St. Petri und Pauli, Bergedorfer Kantorei St. Petri und Pauli, Leitung Klaus Singer. – Karten: € € 15,-/20,-/25,-, erm. € 12,-/15,-/20,-

Karten:

Karten können auf www.bergedorfer-musiktage.de ohne Vorverkaufs-Gebühren gekauft werden. Hier können Sie sich Ihr Ticket gleich selbst ausdrucken bzw. auf Ihr Smartphone schicken lassen. Eine Zusendung von Tickets per Post ist nicht mehr möglich.

Alternativ können Tickets bei allen Theaterkassen des Eventim-Netzwerkes gekauft werden



Hautgesundheit – Made in Reinbek

Für unseren Produktionsstandort in Reinbek suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

- Mitarbeiter (w/m/d) mit technischem Hintergrund
- Chemielaboranten (w/m/d)
- Produktionsmitarbeiter (w/m/d)
- Ausbildung zum Chemielaboranten (w/m/d)

Profitieren Sie von den betrieblichen Leistungen eines der führenden Anbieter für verschreibungspflichtige und rezeptfreie Dermatika. Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld, 13. Gehalt, ein leistungsorientiertes Bonussystem, eine betriebliche Altersvorsorge, Krankenzusatzversicherung, vermögenswirksame Leistungen und ein Deutschlandticket. Natürlich haben wir alternativ genügend Fahrrad- und PKW-Parkplätze zur kostenlosen Nutzung. Unterstützen Sie uns bei der Verwirklichung unseres Unternehmensziels.



Weitere Informationen zur diesen Positionen finden Sie auf unserer Karrierepage: <https://careers.almirall.com/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Bewerben Sie sich direkt auf unserer Karriereseite oder per E-Mail an: bewerbung@almirall.com

Almirall Hermal GmbH
People & Culture • Scholtzstraße 3 • 21465 Reinbek

KÖRBERHAUS

Holzlude 1, 21029 HH-Bergedorf

Freitag, 5. April, 11 Uhr:

Klangzeit

Ein Angebot zum Musikhören und Mitsingen Klangzeit - ein besonders nahbares Konzertformat, das zum Musikhören und Mitsingen einlädt. Musikerinnen und Musiker des Ensemble Resonanz spielen abwechslungsreiche Stücke und laden zum Singen von Liedern ein. Eine Kooperation mit der Elbphilharmonie und dem Ensemble Resonanz. Eintritt: 12 Euro.

Donnerstag, 11. April, 19 Uhr:

Diskussion mit Delara Burkhardt

Die EU: Bürokratiemonster oder Freiheitsgarant? Die Europäische Union steht oft in der Kritik - zum Beispiel wegen ihrer Bürokratie oder ihrer mangelnden Einigkeit. Über Vorteile und Herausforderungen dieser einzigartigen Gemeinschaft diskutieren wir im Vorfeld der Europawahl mit Delara Burkhardt, Mitglied des Europäischen Parlaments.

Freitag, 12. April, 19 Uhr:

Faltenrock

Friday Night Fever - jeden zweiten Freitag im Monat lockt der Faltenrock im KörperHaus alle Tanzbegeisterten ab Sweet Sixty auf die Tanzfläche. Von 19 bis 22 Uhr wird aufgelegt, was Laune macht und in die Beine geht. Dabei gilt: U60 kommt nur in Begleitung von Ü60 rein. Ohne Anmeldung.

Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr:

Das Kneipenquiz

Ob als Team oder Einzelperson, ob jung oder alt: Alle sind willkommen beim Kneipenquiz mit Tom Zimmermann und Darren Grundorf. Gesucht werden Gruppen, die die richtige Mischung aus Allgemeinbildung, Trivial- und Spezialwissen vereinen. Dann beginnt Wetteifern und vor allem der große Spaß

Mehr: koerber-stiftung.de/veranstaltungen/

POLNISCHES KULTUR- JAHR 2024

Kochkurs in Polnischer Küche

Neuschönningstedt – Die Städtepartnerschaft mit Koło soll auch kulinarisch gefeiert werden! Am Freitag, 26. April, 18 Uhr, trifft sich in der Küche der Gertrud-Lege-Schule, Querweg 4, unter der Leitung von Margarethe Dawid ein Kochkurs in Polnischer Küche.

Margarethe Dawid kocht mit Ihnen an diesem Abend nicht nur Pierogi in vielen verschiedenen Variationen, sondern gibt Ihnen auch kulturelle Einblicke in die Gewohnheiten und Traditionen ihrer polnischen Heimat. Lassen Sie es sich schmecken und tauchen Sie ein in die polnische Kultur. Smacznego!

Teilnehmergebühr: € 12,40,-.

Lebensmittelumlage: € 14,-.

Anmeldung online unter: www.vhs-sachsenwald.de

**Es ist Fastenzeit.
Ohne Süßigkeiten
oder Alkohol
kann jeder.**

**Verzichtet doch mal
40 Tage auf Neid,
Missgunst, Hetze
und Beleidigungen.
Das wäre schön.**

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

KRIECH
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



FAMILIENANZEIGEN



Unsere liebe Mama und Oma ist sanft eingeschlafen.

Inge Müller

geb. Sander
* 5. Juli 1941 † 7. März 2024

**Maren und Peter
mit Hannah und Lilly
Fritz
mit Luke und Mia**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Unsere langjährige Freundin und Weggefährtin

Hanne Wagner

ist überraschend kürzlich verstorben.

Mit ihr verlieren nicht nur wir eine vielseitig engagierte, überaus hilfsbereite und lebensfrohe Vertraute!

Uns allen, liebe Hanne, wirst Du sehr fehlen!

Deine Freundinnen und Freunde
vom „Daisy“-Club

Reinbek, im März 2024

*Wir müssen lernen mit dieser Stille zu leben
und begreifen, dass es für immer ist.
Du wirst in unseren Herzen weiterleben.*

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Renate Johanna Maase

* 08.06.1938 † 08.03.2024

Mit ihrem großen persönlichen Engagement als Schützenschwester und langjähriges Vorstandsmitglied hat sie zum Erfolg unseres Vereins beigetragen.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten. In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einer liebenswerten Freundin.

Reinbeker Schützenverein von 1874 e.V.

Reinbek, im März 2024

FILME

»Rumba-Therapie«



Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 21. April, 19 Uhr, zum Kinoabend mit einer französischen Komödie über das Glück der Verantwortung und die Hoffnung auf ein Happy End.

Mittfünfziger Tony ist ein einsamer Wolf wie er im Buche steht: Morgens tingelt er als lässig rauchender Schulbusfahrer durch das Pariser Umland, abends träumt er von der großen Freiheit im fernen Amerika. Nachdem ihm ein Herzinfarkt die Vergänglichkeit des Lebens bewusst macht, beschließt der mürrische Einzelgänger, seine Tochter Maria aufzusuchen, die in Paris als Tanzlehrerin arbeitet und deren Mutter er vor Marias Geburt sitzen ließ. . .

Regisseur Franck Dubosc verschafft nicht nur dem Skandal-Autor Michel Houellebecq in der Gestalt eines kardiologisch geschulten Schamanen einen unvergesslichen Kino-Auftritt. In seinem Film gelingt es ihm, die Lebensfreude lateinamerikanischer Tänze vom Parkett auf die große Leinwand zu bringen. Feurige Rhythmen und absurd-französischer Humor garantieren beste Unterhaltung.

Dauer: 102 Minuten, FSK: 6. Karten € 7,-.

»Eine Million Minuten«



Reinbek – Am Montag, 8. April, 19.30 Uhr zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, den Film »Eine Million Minuten«, nach dem gleichnamigen Roman von Wolf Küper, in dem ein Familienvater seine Karriere verlässt, um mit seiner Familie reisen zu gehen.

Ein kindlicher Wunsch wird zum Leitmotiv für eine ganze Familie: Das Paar Vera (Karoline Herfurth) und Wolf (Tom Schilling) lebt in Berlin zusammen mit ihrer fünf Jahre alten Tochter Nina (Pola Friedrichs) und ihrem ein Jahr alten Sohn Simon (Piet Levi Busch) ein vordergründig glückliches Leben. Eingebunden in ein wenig familienorientiertes System, aber auch der anstrengende Spagat zwischen Beruf, Karriere und Familie reißt das Paar zusehends auf. Als die kleine Tochter Nina mit einer Störung der Feinmotorik und Koordination diagnostiziert wird, gerät das Lebensmodell der Familie grundlegend ins Wanken. Der daraufhin von Nina geäußerte Wunsch nach einer Million Minuten, die sie gemeinsam nur mit schönen Dingen verbringen könnten, öffnet ihrem Vater die Augen . . .

Dauer: 125 Min; FSK: 0. Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

re-view

»Gemischter Haufen«

Schriftstellerin Dr. jur. Juli Zeh, Autorin des Buches »Zwischen Welten«, berichtet in ihrem Interview mit Peter Unfried und Harald Melzer im taz-Magazin FUTURZWEI über ihre Erfahrungen mit Menschen an ihrem Wohnort in Brandenburg. »Humor ist für sie dabei «die wichtigste Kunstform der Verständigung«. Auch geht es um ihre Sicht auf die AfD. »Es ist sehr leicht, alle scheiße zu finden«, so Zeh, »und alle Demokratiefeinde zu nennen. Sehr leicht, aber kein bisschen weiterführend. Inzwischen muss man befürchten, als verharmlosend zu gelten, wenn man daran erinnert, dass nicht alle, die diese Partei wählen, tatsächlich Systemfeinde sind. Nicht mal alle Mitglieder dieser Partei sind Systemfeinde.« Für Zeh läuft der politische Diskurs Top-Down, wie in einem Eltern-Kind-Modus. »Es klingt, als müsste man sich um irgendwelche infantilen Nicht-Checker kümmern, weil die sonst verloren gehen, wenn man sie nicht mitnimmt«. Es ist »ein Nicht-Ernst-Nehmen der Leute in dem, was sie eigentlich sind. Nämlich der verdammte Souverän.«

Mit dem, bzw. mit seinen Vertretern, sprach kürzlich Thilo Komma-Pöllath (der Freitag v. 15.3.24). Er fragte seine Freunde nach ihrem Wahlverhalten. Sein Fazit: »Meine liberalen Freunde machen ihr Kreuz nirgendwo mehr.« Weder der Geschäftsführer eines mittelständischen Maschinenbauunternehmens, noch seine Frau, beide Mitte 40, noch die Redakteurin bei einem privaten TV-Sender in München. »Seit Corona wähle ich nicht mehr.«, verrät sie. Der Chef einer Kommunikationsagentur wählt zwar noch, ist sich aber unsicher, ob er dabei bleibt. Er mag keinen Unterschied darin erkennen, ob er zur Wahl geht oder nicht. »Es gibt momentan keine Partei, die für mich wählbar ist, somit ist jede Partei ein gleiches Übel.« Komma-Pöllath: »Dabei war es nie so, dass eine Partei zu einhundert Prozent die eigenen Interessen vertreten konnte, dennoch wird das heute wie selbstverständlich eingefordert.« Eine Freundin, die lange im Bildungssektor gearbeitet hat und nun im Ruhestand ist, erklärt ihm: »Ich habe noch nie gewählt!« Und ein weiterer Freund, Geschäftsführer beim Film, hat »nach dem rot-grünen Kriegseintritt im ehemaligen Jugoslawien unter Gerhard Schröder eine "Wahlpause" eingelegt.« Komma-Pöllaths liberalen Freunde und Bekannten wissen mit der Demokratie nicht mehr viel anzufangen. Armin Schäfer, Professor für Vergleichende Politikwissenschaft in Mainz, erwartet so eine Haltung bei Menschen mit geringem Einkommen und niedriger formaler Bildung. Das alles trifft auf Komma-Pöllaths Freunde nicht zu.

Dabei ist es nicht so, dass ihnen alles egal wäre. Die Diskussion mit seinen Freunden mündet in eine demokratische Grundsatzkritik. »Versprechen und Prinzipien sollten verpflichtend sein, sonst könne man sich diese Marketingveranstaltung [gemeint ist die Wahl] sparen.« Aber Wahlversprechen würden nicht eingehalten. »Die GRÜNEN haben immer gesagt, sie liefern keine Waffen in Kriegsgebiete.« Dass die Regierung sich beim EU-Lieferkettengesetz enthält, dass sie das Klimageld blockiert, sind weitere Themen. Darum brauche es mehr Bürgerentscheide und Bürgerräte. Und eine Reform unseres bisherigen Wahl- und Parteiensystems, statt Status-quo. »Durch alle Debatten«, so Thilo Komma-Pöllath, »schimmert ein Vertrauensdefizit hindurch, das sich, angefangen bei Corona über die Krisen unserer Zeit, zu einem fundamentalen Misstrauensvotum gegen Demokratie und Rechtsstaat ausgewachsen hat.« Ihm fehlen schließlich die Argumente.

Und nun? – Wie reagiert man darauf, wenn die Freunde so etwas sagen? Für Juli Zeh ist die Gesellschaft »trotz AfD und allem anderen, was uns nicht gefällt in unserem Land und auf der ganzen Welt, in der wir leben und die wir in Form einer Demokratie verwalten, unsere gemeinsame Angelegenheit. Alles Gute und alles Schlechte gehört dazu. Es geht nicht darum, eine sortenreine Meinungsgruppe herzustellen. Oder sich eine heile Welt zu wünschen, in der nur nette Menschen zusammenleben. Sondern darum, den gemischten Haufen, den man hat, möglichst verträglich zu organisieren.«

Und dazu hat sie eine Empfehlung: »In den letzten Jahren ist es immer doller geworden, dass man sich in irgendwelchen Gruppen oder Lagern einsortiert, um sich mit Freund-Feind-Denken eine Art von Ordnung zu schaffen«, so Juli Zeh. »Dadurch passiert es dann aber, dass man reflexhaft auf Personen reagiert, die man der falschen Seite zuzählt. Und dann ist man immer tendenziell aggressiv, wenn die etwas sagen. Und man ist sofort bereit zu glauben, dass das nicht stimmt und dass die anderen dumm sind. Es ist gut, so etwas bei sich selbst zu bemerken und dann dagegen anzugehen. Je mehr Menschen beim öffentlichen Sprechen ganz bewusst dieses Wir-und-die-Ding vermeiden, desto mehr kann sich die Stimmung wieder zum Besseren drehen.«

Hartmuth Sandtner

STELLENMARKT

www.ewerk-sachsenwald.de



Komm in unser Team!

Facharbeiter

Tiefbau / Straßenbau (m/w/d)

in Vollzeit

Jetzt bewerben:



Wir bieten

- Leistungsgerechte Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Eine zusätzliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Eine ständige Weiterbildung unserer Mitarbeiter
- Betriebssport und JobRad

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Leitungsgräben
- Verlegung von Leitungen
- Pflasterarbeiten inkl. Randeinfassungen
- Bedienung von Kleinbaggern sowie Lade- und Transportfahrzeugen
- Baustellenabsicherung

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum Straßenbauer, GaLaBauer oder ähnliche Qualifikation
- Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Besitz eines gültigen Führerscheins C1E

e-werk Sachsenwald GmbH

Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek

E-Mail: bewerbung@ewerk-sachsenwald.de

AUS DEN KIRCHEN

MARTIN-LUTHER

Karandachten

Wentorf – Die Martin Luther-Kirchengemeinde, Reinbeker Weg 27, lädt in der Karwoche vom 25. - 27. März, jeweils um 19 Uhr, ein zu Andachten in die Martin-Luther-Kirche. Am Gründonnerstag wird Abendmahl gefeiert. Die Andachten werden gestaltet von Pastor Mirko Klein.

Spaziergänge mit ‚Klönschnack

Wentorf – Die Spaziergänge für Seniorinnen und Senioren haben wieder begonnen. Der nächste Vormittagsspaziergang findet statt am Donnerstag, 28. März. Treffpunkt: 10 Uhr bei der Kirche. Die Abendspaziergänge in der Lohe beginnen wieder ab Anfang April. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Daniela Schmeer im Kirchenbüro, ☎ 040-7202425.

Gottesdienste zu Ostern

28. März, Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pastor Klein

29. März, Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst mit P. Klein und Vikar von Lingen

29. März, 15 Uhr: Sterbestunde Jesu, Friedhofskapelle, Am Petersilienberg 11a Andacht mit Pastorin Ulrike Lenz; Musik: Joachim Winkel (Viola)

31. März, Ostersonntag, 5 Uhr Liturgische Osternacht, anschließend: Osterfrühstück; P. Klein

31. März, Ostersonntag, 11 Uhr: Familiengottesdienst mit Pn. Lenz; Musik: Posaunenchor

Ostersingen am Ostermontag, 1. April

Wentorf – Am Ostermontag, 1. April, ab 10 Uhr, lädt die Kirchengemeinde der Martin-Luther-Kirche zum Ostersingen ein. Dazu sind die Sängerinnen und Sänger im Ort unterwegs, um das Osterlob nicht nur in der Kirche anzustimmen, sondern Osterfreude und Ostergesang nach draußen unter den freien Himmel zu bringen. Mit Notenblättern und Musikinstrumenten radeln sie durch den Ort und machen an vier Stationen (je ca. 15 Minuten) Halt mit Liedern und der Ostergeschichte: 10 Uhr: Casinopark; 10.30 Uhr: Sachsenring; 11 Uhr: Königsberger Ring; 11.30 Uhr: Amandas Garten.

Kommen Sie zum Mitsingen dazu. Oder radeln und singen Sie mit! Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen. – Ab 12 Uhr gibt es dann Brunch im Gemeindesaal, Waldweg 1.

AUMÜHLER KIRCHE

Gottesdienste zu Ostern

Aumühle – Die Bismarck-Gedächtniskirche, Börsener Straße 25, lädt zu folgenden Gottesdiensten ein:

28. März, Gründonnerstag, 18.30 Uhr

Agape Mahl mit Pastor Christoffer Sach und Pastor René Enzenauer

29. März, Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit P. Sach

31. März, Ostersonntag, 6 Uhr Osterfrüh-Gottesdienst mit Prädikantin Gesa Laitenberger und P. Sach

31. März, Ostersonntag, 11 Uhr Kraftquellen-Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst mit P. Sach

MARIA-MAGDALENEN

Gottesdienste zu Ostern

Reinbek – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt ein:

28. März, Gründonnerstag, 19 Uhr

Gottesdienst mit den Konfirmanden und Pastorin Bente Küster und Pastor Ralf Meyer-Hansen; mit Abendessen in Wohnzimmeratmosphäre.

29. März, Karfreitag, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor em. Rolf Kemper

29. März, 15 Uhr: Sterbestunde Jesu, Andacht mit Kantorei und P. Meyer-Hansen

30. März, Osternacht, 22 Uhr mit Taufen. P. Meyer-Hansen und Prädikantin Edelgard Jenner

31. März, Ostersonntag, 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit P. Meyer-Hansen. Nach dem Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde gegen 11 Uhr ein zu Kirchencafé und Ostereiersuche. Ob Groß, ob Klein, es sind alle herzlich eingeladen!

GETHSEMANE

Karfreitagsgottesdienst

Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirchengemeinde, Kirchenstieg 1, lädt ein zum Gottesdienst am 29. März, 15 Uhr, mit Pastor Ritthaler.

Oster-Frühstück

Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirchengemeinde, Kirchenstieg 1, lädt ein zum Osterfrühstück in der Kirche am Sonntag, 31. März, 6 Uhr, mit Pastor Ritthaler. Anmeldung erbeten bis 26. März im Kirchenbüro unter ☎ 040-7106300 oder per eMail an info@kg-gethsemane.de

NATHAN-SÖDERBLOM

Gottesdienste zu Ostern

Reinbek – Die Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner

Straße 4, lädt ein:

29. März, Karfreitag, 11 Uhr Gottesdienst mit Propst Holger Beermann

31. März, Ostersonntag, 11 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Bente Küster

1. April, 10 Uhr: Radio-Gottesdienst

1. April | 10:00 Uhr Nathan-Söderblom-Kirche

Live-Übertragung auf NDR info und WDR 5 mit Pn. Küster und Team. Dabei wird es um das Wunder der Verwandlung, um Geheimnisse und um Schmetterlingsglück gehen. Der Junge Chor, Michael Ohnimus an der Trompete und Jörg Müller an der Orgel werden musikalisch in diesem Gottesdienst begleiten. Im Anschluss gibt es Kaffee, Tee und Ostergebäck.

HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

Gottesdienste zu Ostern

Wohltorf – Die Heilig-Geist-Kirche zu Wohltorf, Kirchberg 1, lädt zu folgenden Gottesdiensten ein:

29. März, Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Pastor René Enzenauer

29. März, 15 Uhr: Sterbestunde Jesu, Passionskantate »Via crucis« für Singstimmen und Orgel, dazu das monumentale Orgelstück »B-A-C-H« von Franz Liszt. Ausführende: Studierende der Musikhochschulen Hamburg begleitet von Natalija Abruatina, Studentin und Assistentin am Lübecker Dom, an der Orgel. Der liturgische Rahmen wird gestaltet von P. Enzenauer.

31. März, Ostersonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit P. Enzenauer und den »Voces Feminae«, Wohltorf

1. April, Ostermontag, 11 Uhr: Gottesdienst mit P. Enzenauer

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, ☎ 04104-9771-10

Otto von Bismarck und seine Zeit – öffentliche Führung

Friedrichsruh – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung lädt am Sonnabend, 30. März, um 10.30 Uhr zu einer öffentlichen Führung durch ihre Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit« in den Historischen Bahnhof Friedrichsruh ein. Der Eintritt ist frei.



VERKÄUFER (m/w/d)

FÜR UNSERE VERKAUFSSTÄNDE IN:

Trittau, Volksdorf, Barsbüttel (REWE), Glinde, Reinbek (Familia), Wentorf, Bergedorf

ZEITRAUM:

April bis Juli oder nach Absprache

ARBEITSVERHÄLTNISS:

Vollzeit, Teilzeit oder Minijob
ab 1 Schicht/Woche möglich

Wir freuen uns über Rentner, Studenten,
Schüler, Hausfrauen und alle anderen!

WEITERE INFOS UND KONTAKT:
Website: www.hof-soltau.com/jobs
Telefon: 0176.80 20 96 54

Hof
Soltau

AUSSTELLUNGEN

Polnische und deutsche Persönlichkeiten

Reinbek – Als Beitrag zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Reinbek – Kolo lädt die Gemeinschaftsschule in Zusammenarbeit mit dem Verein KulturWerk-Stadt Reinbek e.V. und dem PaKom (Komitee für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen) am Montag, 25. März, 19 Uhr, zur Vernissage der Ausstellung »Polnische und deutsche Persönlichkeiten« in die Aula des Schulzentrums, Mühlenredder 30, ein. Gezeigt werden Schülerarbeiten aus den beiden Partnerstädten von deutschen und polnischen bekannten Persönlichkeiten. Die Schüler und Schülerinnen beider Länder haben die Porträts engagiert gemalt und präsentieren nun ihre Arbeiten.

Umrahmt wird das Programm durch musikalische Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule. Angeboten wird ein kleiner Imbiss mit polnischen Spezialitäten, organisiert durch den Verein KulturWerkStadt e.V.. Vom 3. April bis 13. Mai werden die Arbeiten im Rathaus Reinbek ausgestellt. Finissage: Montag, 13. Mai, 18 Uhr) – Eintritt frei!

Christine Tolg-Brandenstein zeigt »Ein Tag«

Reinbek – Die Reinbeker Künstlerin Christine Tolg-Brandenstein zeigt VHS-Haus, Klosterbergstraße 2a, ihre 36 Werke umfassende Serie »Ein Tag«. Die Ausstellung ist bis 28. März wochentags von 7 bis 21 Uhr zu sehen.

»ME(E)HR BILDER«

Glinde – Der Kunstverein Glinde zeigt im Kaminraum des Gutshauses Glinde, Möllner Landstraße 53, noch bis zum 31. März die Ausstellung »ME(E)HR BILDER« des Aumühler Künstlers Frank Erkelenz. Öffnungszeiten: montags - freitags von 10 – 12 Uhr,

donnerstags von 14 – 17 Uhr. Sonderöffnungstermin: Sonntag, 25. Februar von 14 – 17 Uhr. Der Künstler wird anwesend sein und auf Wunsch gern durch die Ausstellung führen. Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei.

»Hamburger Musiker im Portrait«

Lohbrügge – Die Künstlerin K.OSS lädt noch bis zum 28. März zum Besuch ihrer Ausstellung »Hamburg Sound« in der LOLA Bar, Lohbrügger Landstraße 8. Alle Porträts enthalten QR-Codes, über welche sich vom rein visuellen ins multimediale Medium wechseln lässt. Smartphones sind zu dieser Ausstellung ausdrücklich erwünscht.

Poto-Poto: Malerei vom Congo aus der Sammlung Italiaander

Reinbek – Die Stiftung »Sammlung Rolf Italiaander« lädt ein zum Besuch der Ausstellung »Poto-Poto« im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5. Die Ausstellung führt nach Zentralafrika und zeigt 64 ausgewählte Arbeiten von 19 Malern. Sie bleibt zu sehen bis zum 28. April. Am Sonntag, 24. März und 14. April gibt es jeweils um 11.30 Uhr eine Führung mit dem Kurator Bernd M. Kraske.

Blicke durchs Handy**Fotoausstellung Sonja Bruhns in der LOLA**

Lohbrügge – Am Sonntag, 7. April, 17 Uhr, lädt das LOLA-Kulturzentrum, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg, zur Vernissage der Ausstellung »Blicke durchs Handy«, der Fotokünstlerin Sonja Bruhns.

Das nächste Foto ist immer nur so weit weg wie mein Handy, sagt Sonja Bruhns. Kein schweres Equipment, kein definiertes Konzept, nur die Vielfalt der Alltagswelt.

Dass Handy-Photographie so viel mehr sein kann als Selfies und Social-Media-Posts vom letzten Restaurantbesuch, zeigt sie immer wieder mit ihren überraschenden



FOTO: SONJA BRUHNS

Bildern. Sie hat einen speziellen Blick für das fotografische Potential von Mustern, Licht und Situationen. Damit lädt sie ein, die Umwelt aus einer oftmals unkonventionellen Perspektive zu betrachten.

Die Deutsch-Amerikanerin aus Bergedorf entdeckte ihre Liebe zur Fotografie während des Studiums. Zunächst arbeitete sie mit einer Spiegelreflex-Kamera, die später vom Handy abgelöst wurde. Seit mehreren Jahren zeigt sie ihre Bilder auf Ausstellungen sowie auf ihrer Website.

Die Bilder können bis zum 17. Mai im Rahmen der Öffnungszeiten der LOLA angeschaut werden. Die Vernissage ist in Anwesenheit der Künstlerin.

Der Eintritt ist frei.

Verein KunstWerk Mölln & Umgebung**Ausstellung im Augustinum Aumühle**

Aumühle – Der Verein KUNSTWERK, ein Zusammenschluss von mehreren Künstlerinnen und Künstlern mit dem Schwerpunkt auf Malerei, lädt noch bis zum 26. April ein zum Besuch seiner Ausstellung im Augustinum Aumühle, Mühlenweg 1.

Es stellen aus: Angelika Loewenthal (Malerei mit Öl, Acryl, Bleistift und Kreide sowie Skulpturen in Ton und Gips). Bruno Kluß (Schmiedekunst und Holzarbeiten), Caris Treske (Malerei in Öl und Acryl, Gestaltung von Karten und Bildern in Wachs), Markus Vesper (Surrealistische Acrylmalerei, digitale und konventionelle Illustrationen), Ulrike Soltau (Malerei in Öl und Acryl), Werner Lange (Upcycling und Holzarbeiten)

Die Künstlergruppe schreibt über sich selbst: »Wir malen mit Bleistift, Kreide, Öl, in Aquarell-technik und Acryl. Wir beschäftigen uns mit Holz und Schmiedekunst, Upcycling alter Materialien, Encaustic-Malerei mit Wachs, Pflanzendruck sowie Arbeiten in Ton und Beton. Auch fotografische und am Computer gestaltete Arbeiten sind bei uns vertreten. Der Verein arbeitet mit der Kulturwerkstatt des Lebenshilfswerks und anderen Vereinen bei diversen Projekten und Ausstellungen zusammen.«

Eintritt frei



KLOSZ

Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Kohn

Raumausstattermeister

- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen

Schmiedesberg 10
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.kohn-raumgestaltung.de
info@kohn-raumgestaltung.de

JOKA

FACHBERATER

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen Häuser von privat; Tel. 040/573 08467

Der Sachsenwald soll es sein! Junges Ehepaar mit den Zwillingen Maya und Mats sucht ein gemütliches, neues Zuhause. Gern mit großer Küche und sonnigem Garten. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

HH-Ost gesucht! Junger Unternehmer sucht eine schicke Eigentumswohnung. Gern mit Balkon oder Terrasse. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

RH/DHH gesucht! Beamtenpärchen sucht das erste gemeinsame Haus mit guter Verkehrsbindung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Nette Nachbarn gesucht! 4-köpfige Familie aus Braunschweig sucht ein schönes EFH in familienfreundlicher Lage mit guter Schulanbindung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2025 oder 2026: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2025 oder 2026 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Seniorenbetreuerin sucht Eigentumswohnung oder Reihenhaus gegen Hilfe und kleine Leibrente. Tel. 0152/2865 6799 oder 0163/157 0659

ZU VERSCHENKEN

1 x Eck **Duschabtrennung** 80x80 cm. 180 cm H. Tür m. Anschlag rechts. Alu- Rahmen, Glasstärke 6mm, an Selbstabholer; Tel. 722 7948

Div. **Elektro Kleingeräte-** unbespielt-, aus Werbefahrten Tel. 0176/2004 5195

KONTAKT

Junggebliebene Frau sucht **Gleichgesinnte/n ab ca. 55-70 Jahren** aus dem Raum Bergedorf/Reinbek u. Umgebung für u.a. gemeins. Spaziergänge/Ausflüge, Cafébesuche, Kunst u. Kultur, Gespräche/Austausch, Lachen u. Weinen, also für eine Seelenverwandtschaft/Freundschaft. eMail: Primaveraintalia@gmx.de

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbeker Krankenhauses: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankswagen: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 04532/267070
Sucht- und Drogenberatung: ☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten: ☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Cramer Kompostmeister 1600 - sehr starker e-Häcksler mit Ersatzmesser VB € 105,-; Tel. 722 5740

Yamaha Clavinova CLP 555 schwarzer Flügelack, Top Zustand, L140 B 85 cm. Form wie ein kleiner Flügel mit aufklappbarem Schalldeckel. Die 3 Standbeine und der Pedalständer können für den Transport abgeschraubt werden. € 790,-; Tel. 722 7515

Kommode: 2 Türen + 4 Schubladen, B180 H76 T40 cm/ Regal 4 Borde + 2 Schubladen, B70 H204 T40 cm/ 2 Bilderborde zusammen 115+55 cm breit, alles aus einer Serie, weißes Holz m. dunkelbrauner Deckplatte, zus. € 325,-; Tel. 0160/766 9898

LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8
21031 Hamburg

Jan Plewka & Marco Schmedtje bewegen sich mit ihren Liedern »between the 80's«



Lohbrügge – Seit vielen Jahren ist das Duo JAN PLEWKA und MARCO SCHMEDTJE ein Garant für intensive musikalische Momente. Mit ZINOBA hatten sie von 2003 bis 2005 eine gemeinsame Band. „BETWEEN THE 80's“ ist eine Sammlung aus durchweg sehr erfolgreichen Songs – man darf sagen: Klassikern. Die beiden haben dieses Jahrzehnt komplett neu und in ihrer ganz eigenen Weise interpretiert.

Wann? Sonnabend, 6. April, 19 Uhr, VVK € 20,-, AK € 24,-/20,-

Impro-Spaß mit »Anne Bille« bei ihrer bunten Frühlingsshow

Das LOLA Impro-Theater-Ensemble »Anne Bille« spielt Szenen aus dem Stegreif. Ohne Regie, ohne Textbuch, ohne festgelegte Dialoge. Die Wünsche des Publikums werden blitzschnell auf die Bühne gebracht. In Gedichtform sprechende Außerirdische im Casino? Ein Eifersuchtsdrama zwischen Herz-Dame und einem einarmigen Banditen? Wann? Donnerstag, 11. April, 20 Uhr, VVK € 8,-, AK € 10,-/6,-

SHE JAZZ@LOLA – Geballte Jazz-Frauenpower

SHE JAZZ ist ein Abend rund um junge Hamburger Jazz-Musikerinnen, der deutlich macht, dass Jazz noch lange nicht tot ist und die Zukunft auch hier weiblich sein kann.

Die Bassistin Lisa Wulff (Deutscher Jazzpreis 2023) steht zusammen mit der Cellistin und Sängerin Linda Baum als Duo »Strings and Voices« auf der

Damenfahrrad, Marke Ikarus, 7 Gang, voll gefedert, VB € 150,-; Tel. 710 5573

Original **BMW-Heckträger** neuwertig, NP € 499,-, mit Handbuch und Schlüsseln, VB € 165,-; Apple **iPhone 6S** silber in gutem Zustand wegen Neuerwerb, VB € 55,-; Tel. 0172/410 6656

Grillen wie ein Cowboy: 1 US **Holzkohegrill** m. haube, gr. Grillfläche + Abstellfläche, 87x41x92 cm, günstig VB; Tel. 04104/4308

2 Jahre alte Skiausrüstung f. 2 Pers.: Helme, Sonnenbrillen, div. Kleidung, Schuhe, Skihalterung f. Auto, warme Jacken + Hsoen usw., neuwertig, € 400,-; Tel. 7648 1494

Garagenflohmarkt in Hinschendorf am 30.03.24 von 10 – 15.30 Uhr, Am Krähenwald 18 in Reinbek



Lola-Bühne. Ebenfalls mit von der Partie: Danica Hobden. Sie spielt neben klassischer und Jazz-Gitarre auch Banjo und Mandoline und macht sich in diversen Hamburger Projekten der Neuen Musik derzeit einen Namen. Die Wahl-Bergedorfer Jazzpianistin und -Sängerin ADA BRODIE komplettiert das Line Up. Alle vier Musikerinnen verbindet die Leidenschaft für Groove und freie Improvisation. Moderiert wird der Abend von AGATA PAULINA CLASEN, die derzeit auch als Musikerin, Songwriterin und Radiomoderatorin in Hamburg aktiv ist.

Wann? Freitag, 12. April, 20 Uhr, VVK € 20,-, AK € 24,-/20,-

Patrizia Moresco – Oder der ultimative Stand-up Overkill



Seit vielen Jahren begeistert die Comedienne und Schauspielerin PATRIZIA MORESCO ihr Publikum. Stand Up vom Feinsten. In ihrem neuen Programm »Overkill« (Hamburg Premiere) zerlegt die in Berlin lebende Italienerin mit schwäbischem Migrationshintergrund ihre Überforderung mit der jetzigen Zeit in ihrer unnachahmlichen Art in Einzelteile.

Wann? Freitag, 19. April, 20 Uhr, VVK € 18,-, AK € 22,-/18,-

STELLENMARKT

Zuverlässige **Haushaltshilfe** wöchentlich für ca. 4 - 5 Stunden auf Dauer in angenehmer Atmosphäre im Raum Aumühle/ Reinbek von privat per sofort gesucht; Tel. 0173/210 6516

Wir suchen eine **zuverlässige Haushaltshilfe** für 2-P-Haush. in Reinbek, ca. 5h/Woche auf Minijobbasis, ab sofort. Tel. 0160/586 0765

Nette **Putzfee alle 14 Tage** für 2-3 Std. im Privathaushalt gesucht; Tel. 0171/526 4636

Klavierunterricht in Reinbek, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger; Tel. 7229557

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für **Wentorf, Reinbek und Aumühle**

Sandtner Werbung · Tel. 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de



Unser Tennis- und Hockeyklub in Wohltorf bei Hamburg sucht ab 1. Juli 2024 einen verantwortungsbewussten **Platzarbeiter (m/w/d) auf Vollzeit**

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Instandhaltung der Sport- und Gartenanlagen
- Vorbereitung der Sportanlagen für den Sportbetrieb
- Mithilfe bei Bau- und Reparaturarbeiten auf dem Gelände

Ihr Profil:

- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Bereitschaft zur saisonaler Wochenendarbeit
- Führerscheinklasse B

Wenn Sie Lust auf diese Tätigkeit in unserem schönen Klub haben und Teil unseres Teams werden möchten, schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Tontaubenklub Sachsenwald e.V.
z. Hd. Martina Ließ
Am Tonteich 33 · 21521 Wohltorf
oder an: info@tko-sachsenwald.de

SUCHE

Privat aus Reinbek sucht immer noch **Modellbahn der Spurgröße N**, gerne ganze Anlage, auch in Teilen oder defekt. Bitte alles anbieten; Tel. 0176/8118 1455

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

DRK-Seniorenangebote

Reinbek – Die Gruppe im Seniorenzentrum Jürgen Rickertsen Haus hat folgendes Programm vorbereitet:

Der April startet am **Dienstag, 2. April**, mit einem **Spielenachmittag**. Auch an den Dienstagen 9.4. und 23.4. wird gespielt.

Weiter geht es am **Mittwoch, 3.4.**, mit einer **Gymnastikgruppe** um 13.30 Uhr. Termine sind neben dem 3. auch der 10., der 17. und der 24. April. Am 3. und 17. April auch mit Kaffeetrinken.

Das **Frühstück** im Jürgen Rickertsen Haus findet wie immer am **1. Sonntag im Monat** statt. Ab 9.30 ist die Tafel am 7. April gedeckt.

Jeweils am **Montag** trifft sich die **Gymnastikgruppe** um 9.30 und um 18 Uhr startet eine weitere Gymnastikgruppe.

Die **Bastelgruppe** trifft sich jeden 2. **Mittwoch ab 14.30 Uhr**. In diesem Monat sind dies der 10. und der 24. April.

Eine weitere sportliche Betätigung ist am **Sonntag, 14.4.**, beim **Digitalen Bowling** möglich.

Am **Dienstag, 16.4.**, findet die **Ausfahrt zum Matjesessen** statt.

An jedem **2. Donnerstag im Monat** jeweils in der Zeit von 15 – 17 Uhr (im April am 11.4.) bietet Frau Winzenried die Möglichkeit **»Einfach mal zu reden«**. Ihnen fehlt jemand zum Reden oder Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen, dann melden Sie sich unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried an.

Den Abschluss des Monats bildet der **Spielenachmittag** mit Bingo am **Dienstag, 30. April**.

Mehr Informationen im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32518663.

Seniorenfrühstück des DRK Wohltorf

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 3. April 2024, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Der nächste Seniorenachmittag findet am Mittwoch, 17. April, von 15 bis 17 Uhr in Wentorf im Gemeindehaus, Waldweg 1 statt. Bei Kaffee und Kuchen soll gemütlich geklönt werden. Auch wird Pastor Mirko Klein mit Unterstützung von ehrenamtlich tätigen Jugendlichen von der Jugendarbeit in der Kirchengemeinde berichten.

Anmeldungen bitte unter ☎ 040-7202425. Hier kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

Wandern mit der AWO

Reinbek – Die diesjährige Wandersaison wird am Sonntag, 21. April, eröffnet mit einer Alsterwanderung, die die Wanderleiter Ruth Kämmerer, Jürgen Waldow und Gudrun Kötter (siehe Foto v.l.) ausgearbeitet haben und vorgewandert sind. Die Wanderstrecke führt durch frühlingsgrüne Natur.

Die Teilnehmenden treffen sich um 11.15 Uhr am S-Bahnhof Reinbek, um zusammen nach Wellingsbüttel zu fahren. Dort beginnt die etwa 7 km lange Wanderung, die unkompliziert und auch für ungeübte Wanderfreunde gut zu meistern ist. Die Gruppe passiert das bekannte, ursprünglich (1757) als Pferdeestall im Fachwerkstil erbaute Torhaus Wellingsbüttel und folgt dann den Windungen der Alster bis zur »Ratsmühle«. Das Lokal liegt in idyllischer Lage direkt am Alsterpark. Nachdem sich hier alle gestärkt haben, geht es weiter



zur S-Bahn Ohlsdorf, um die Heimfahrt anzutreten.

Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen. Beim Wandern kann man sich gut unterhalten, deshalb eignet sich solch eine Tour auch gut dazu, neue Menschen kennenzulernen und Gemeinsam-

keiten zu entdecken. Auch in diesem Jahr ist geplant, einmal im Monat, in der Regel am 3. Sonntag, gemeinsam schöne Plätze in der heimatischen Umgebung zu erkunden.

Anmeldung erbeten bei Jürgen Waldow, ☎ 040-21007630.

AWO-Seniorenangebote

Reinbek – Die AWO Reinbek lädt herzlich zu ihren wöchentlichen Seniorenangeboten in das *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Mitglieder und Gäste sind gleichermaßen willkommen. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos zum *Jürgen Rickertsen Haus* und zurück.

Jeden **Montag** ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum **Kaffeetrinken**, Spielen und Klönen. Am 8. April, 15 Uhr, können sich Interessierte zur **Tagesfahrt nach Glückstadt mit Matjesessen**, die am 2. Mai stattfindet, anmelden. Mitglieder zahlen € 25, Nichtmitglieder € 28 und Auswärtige € 38. Weitere Auskünfte bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden **Dienstag** ab 10 Uhr

treffen sich die Mitglieder des **Lese- und Gesprächskreises**. Wer Interesse hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden **Mittwoch** ab 14.30 Uhr treffen sich die Schachspieler. Interessenten können sich der Schachgruppe anschließen. Mehr bei Reinhard Lange, ☎ 04104-80782

Jeden **Donnerstag** ab 10.30 Uhr wird in der Gruppe das Tanzbein geschwungen. Petra Freund leitet den **Erlebnistanz** an. Informationen und Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Seniorenprogramm Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO

und DRK lädt zu den wöchentlichen **Dienstagstreffen** in die Räume der Gertrud-Lege-Schule, Querweg 4, ein.

Um 14 Uhr wird **Senioren-gymnastik** mit Doris angeboten, um 14.45 Uhr gibt es **Kaffee und Kuchen und Zeit zum Klönen und Spielen**; um 16 Uhr beginnt der **Erlebnistanz** mit Petra.

Mittwochs alle 14 Tage trifft sich um 14 Uhr die **Rad-/Wandergruppe** mit Vera und Ulrike, **donnerstags** im Wochenwechsel im *Opatia* in Glinde **Kegeln** mit Uschi und Helga

Am Donnerstag, **18. April** gibt es eine Tagesfahrt zum *Heidjer Bernie* in Walsrode.

Zu allen Aktivitäten gibt es Auskunft bei Angelika Bock, ☎ 040-7112078.

Mehr: www.awo-reinbek.de

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Garten und Landschaftsbau

Grüner Daumen

Zeit zum

Rasenvertikutieren

ab € 1,50/qm

inkl. Rasensaart und Langzeitdünger

Tel. 04155 / 49 85 40 · Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995



»Viva Seniores« im Schloss Reinbek

Zum zehnjährigen Jubiläum am 20. und 21. April mit Familienmeile

Reinbek – Bereits zum 10. Mal erwartet das Reinbeker Schloss seine Gäste – Senioren und ihre Familien – zur Seniorenmesse »Viva Seniores« am Sonnabend, 20. April, von 13 – 18 Uhr und am Sonntag, 21. April, von 11 – 17 Uhr. Neben dem bewährten vielfältigen Fachangebot mit 40 Ständen bietet die Jubiläumsmesse in diesem Jahr eine attraktive »Familienmeile«, die mit einer Tattoo-Künstlerin, Hüpfburg, Feuerwehrauto, einem digitalen Kegelspiel, Reaktionstests im Fahr Simulator und XXL-Outdoor-



spielen für beste Unterhaltung für Alt und Jung sorgt.

Am Infostand von Senioren- und Behinderten-Beirat gibt es wichtige Informationen rund um Gesundheit und Familie oder ambulante und stationäre Pflege. Zur Unterhaltung tragen drei wunderbare Chöre bei: Der Eppendorfer Frauenchor »Frühe Vögel«, der HaBo – Gemischter Chor Havighorst-Boberg und der Chor der Hermann Jülich Werkgemeinschaft. Für das leibliche Wohl sorgt wieder das bewährte Team vom Schlossrestaurant Bringezu. Zudem gibt es zwei Talkrunden zu den Themen »Aktiv im Alter« (Sonnabend, 15 Uhr) und »Pflegefall – was nun?« (Sonntag, 14 Uhr).

Das Messeteam vom Kulturzentrum Reinbek in Zusammenarbeit

Rahmenprogramm

Sonnabend, 20. April:

13 Uhr: Eppendorfer Frauenchor »Frühe Vögel«
 13.15 Uhr: Rundgang mit BM Björn Warmer
 15 Uhr: Talkrunde zum Thema »Aktiv im Alter – Was uns bewegt«
 16 Uhr: Wir bewegen Reinbek – Gymnastik zum Mitmachen

Sonntag, 21. April:

11.30 Uhr: HaBo – Gemischter Chor Havighorst-Boberg
 14 Uhr: Talkrunde zum Thema »Pflegefall - was nun?«
 15.30 Uhr: Chor der Hermann Jülich Werkgemeinschaft



Eppendorfer Frauenchor »Frühe Vögel«, Sonnabend, 20. April, 13 Uhr



Am Sonntag, 21. April, 11.30 Uhr, unterhält der Chor HaBo, ein gemischter Chor aus Havighorst-Boberg die Gäste

mit Rolf Loose, Kurt Martens und unterstützt durch den Reinbeker Seniorenbeirat freut sich wieder auf zahlreiche fröhliche Besucher. – Eintritt frei

DIE PERSPEKTIVE
Würdevoll alt werden

... UND WER SORGT FÜR IHRE MUTTER?

Wir stellen uns in der Talkrunde vor
Viva Seniores, 21.04.2024, 14 Uhr

DIE PERSPEKTIVE vermittelt seit 16 Jahren osteuropäische Betreuungskräfte mit guten Deutschkenntnissen im Rahmen der EU-Entsenderichtlinie.

Gute Bewertung durch Stiftung Warentest.

Telefon: 040 7975032-0
Die Perspektive GmbH · Bismarckstraße 10 · 21465 Reinbek

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, © 04104-6910

Australiens »Teufelsinsel«

Aumühle – Am Dienstag, 2. April, 16.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zu einer Multivisionsshow mit Dipl.-Geograf Wolfgang Senft über Tasmanien – Australiens »Teufelsinsel«. – Karten: € 12,-

Meteoriteneinschläge

Aumühle – Am Donnerstag, 4. April, 19 Uhr, geht es im Vortrag von Prof. Ulrich Riller am Beispiel der drei größten bekannten Krater der Erde um Meteoriteneinschläge und ihre Auswirkungen auf das Erdsystem. – Karten: € 12,-

25 Jahre »Ritter Rost« ...



Aumühle – Am Montag, 8. April, 18 Uhr, lädt die VHS der Gemeinden Aumühle und Wohlforf ins AUGUSTINUM zu einer musikalischen Lesung um das Phänomen »25 Jahre Ritter Rost und kein Ende in Sicht«. – Karten (€ 7,-) an der Abendkasse.

Balladen und Gedichte von Friedrich Schiller

Aumühle – Am Dienstag, 16. April, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Schauspiel-Musik-Programm mit dem Weimarer KIECK-Theater. Cornelia Thiele verbindet dabei die Texte spielerisch mit Elementen der Pantomime und des Schauspiels. An der Gitarre: Thomas Kieck. – Karten (€ 15,-) an der Abendkasse.



»Komm lieber Mai und mache«

Aumühle – Am Donnerstag, 18. April, 16.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Volksliedersingen mit Kantorin Susanne Bornholdt. Offenes Angebot für den ganzen Ort, um sich zu begegnen und voneinander zu lernen: damit Tradition und ein Stück Kultur gut weitergegeben werden. Sind Sie dabei?

Die Teilnahmegebühr (€ 3,-) ist direkt an die Chorleiterin zu entrichten.

Kostenloses Osterferien-Programm

der Stiftungen der Sparkasse Holstein für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Bad Oldesloe – Wer plant, in den Osterferien zu Hause zu bleiben, kann sich auf ein abwechslungsreiches und überwiegend kostenloses Familienprogramm an den Bildungsorten der Stiftungen der SPARKASSE HOLSTEIN freuen. Schnell sein lohnt sich, denn die begehrten Plätze sind begrenzt! Das gesamte Ferienprogramm und alle Buchungslinks finden sich unter www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/ferienprogramm

Erlebnis Bungsberg

Im Erlebnis Bungsberg (Bungsberghof 3, 23744 Schönwalde am Bungsberg) kommen kleine Tierfreunde voll auf ihre Kosten. Bei »Wer klopft denn da?« erfahren kleine und große Gäste etwas über den Specht und dessen Lebensraum. Höher, schneller, weiter ist das Motto des Programms »Die Superkräfte der Tiere«. Welches Tier kann am schärfsten sehen, welches kann am besten springen und welches ist am schnellsten?

Erlebnis Küchengarten

Im Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin (Schloss Eutin, Schlossplatz 5, 23701 Eutin) wachen zur Frühlingszeit die Pflanzen und Insekten in den Beeten auf. Das naturpädagogische Team zeigt kleinen Gärtnern, wie man Krabbeltieren und Frühblühern eine gute Lebensgrundlage schafft. Nachmittags können Familien bei einer Gartenralley viele weitere Frühlingsfakten lernen und sich bei einem kleinen Bastelprojekt kreativ ausleben.

Naturerlebnis Grabau

Im Naturerlebnis Grabau (Hoherdamm 5, 23845 Grabau) wird das Ei genauer unter die Lupe genommen, ein wahres Wunderwerk der Natur. Außerdem geht es auf den Spuren des Eichhörnchens auf eine spannende Reise durch den Wald, denn über die tierischen Superhelden gibt es jede Menge Wissenswertes zu erfahren. Und die *Grabauer Kräutereifen* teilen ihr Wissen um die zauberhaften Geheimnisse und besonderen Kräfte der Wald- und Wiesenkräuter und bilden kleine Waldmeister aus.

Galerie im Marstall Ahrensburg

In der Galerie im Marstall Ahrensburg (Galerie im Marstall Ahrensburg, Lübecker Straße 8, 22926 Ahrensburg) können Ferienkinder mit Farben, Formen, unterschiedlichen Techniken und Materialien experimentieren. Die Kunstworkshops unter der Leitung von Katharina Holstein-Sturm und Kerstin Maywald dürfen ohne erwachsene Begleitpersonen besucht werden.

Die Teilnahme an den Kunstworkshops kostet 5 Euro pro Kind. Alle übrigen Programme an den naturpädagogischen Bildungsorten sind kostenlos.

Sabine Peters

Zertif. Seniorenassistentin

- Alltagsbegleitung in Ihrem Zuhause zu Arztterminen oder anderen Terminen
- Entlastung pflegender Angehöriger auch bei Demenz

Die Kosten kann ich mit der Pflegek. abrechnen.

Tel. 0177 / 157 2992

www.seniorenhilfe-peters.de



Europa an der Gemeinschaftsschule Wentorf

Wentorf – Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 bis 10 der Gemeinschaftsschule Wentorf diskutierten in der Aula der Schule mit dem Europapolitiker Rasmus Andresen über aktuelle EU-Politik und die Europawahl. Andresen ist Delegationssprecher der deutschen GRÜNEN im Europäischen Parlament und besuchte die Schule im Rahmen des bundesweiten EU-Projekttag an Schulen. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich zuvor im Wirtschaft/Politik-Unterricht und an einem schulinternen EU-Projekttag mit den europäischen Institutionen und der Europawahl beschäftigt. Sie nutzten im Gespräch mit Andresen die Gelegenheit, einen unmittelbaren Einblick in die Arbeit eines Europaabgeordneten zu erhalten und ihre Fragen zu klären. Am Ende des Besuchs meinten viele Schülerinnen und Schüler: »Das Gespräch mit Rasmus Andresen war sehr aufschlussreich, weil wir viel dazu lernen konnten. Zum einen wie der Alltag eines EU-Politikers aussieht und zum anderen welche Themen aktuell auf europäischer Ebene wichtig sind.« Es sei ein erfrischender Austausch mit den Schülerinnen und Schülern gewesen, meinte auch Andresen im Anschluss an seinen Besuch.

Der EU-Projekttag an Schulen wurde anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im Jahr 2007 ins Leben gerufen. Ziel ist es, das Interesse der Schülerinnen und Schüler am europäischen Projekt zu wecken und ihr Verständnis für die Europäische Union zu vertiefen. Im Zentrum stehen dabei Diskussionen mit Politikerinnen und Politikern auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Organisiert wird der EU-Projekttag gemeinsam von Bund und Ländern. Weitere Informationen zum EU-Projekttag an Schulen: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/europa/eu-projekttag-an-schulen>



[bundesregierung.de/breg-de/europa/eu-projekttag-an-schulen](https://www.bundesregierung.de/breg-de/europa/eu-projekttag-an-schulen)

Frau Engljählinger, Lehrerin für Englisch und Wirtschaft/Politik sowie Organisatorin der Veranstaltung



Brasilianisches Rodizio

€29,90

13.04 | 18:00 bis 21:00

Sports by MMBCatering
Sportpl. 10, 21465 Wentorf - Hamburg

Reservierung: info@mmb-catering.de ☎ 01712191685

Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten

Wentorf/Ratzeburg – Die nächsten Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten Kirsten Vidal finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 28. März von 14 bis 15.30 Uhr im Rathaus in Wentorf, Hauptstraße 16.

Montag, 15. April von 12 bis 16 Uhr im Raum 176 des Kreishauses, Barlachstraße 2, in 23909 Ratzeburg. Dort ist sie auch unter der Nummer 04541 888-493 telefonisch erreichbar.



Golfen ausprobieren am Sachsenwald

Schnupperkurse, jeweils 2 Std., max. 6 Teilnehmer, 10,- Euro Gebühr

Termine 2024:

Sa., 13.4. (10 Uhr), So., 28.4. (15 Uhr),
So., 12.5. (15 Uhr), Sa., 25.5. (10 Uhr)



Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen. Die Ausrüstung wird gestellt. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:
info@gc-sachsenwald.de

Italien-Austausch am Gymnasium Wentorf

Lehrkräfte aus Sardinien im »Jobshadowing«



Wentorf – In der letzten Woche bekam das Gymnasium Wentorf Besuch von zwei italienischen Lehrerinnen und einem italienischen Lehrer eines Gymnasiums aus der sardischen Hauptstadt Cagliari. Der Besuch fand im Rahmen des schulischen Erasmus-Projektes statt, die drei italienischen Lehrkräfte nahmen in dieser Woche am Unterricht des Gymnasiums Wentorf teil (»Jobshadowing«) und begleiteten auch einen Klassenflug zum »Dialog im Dunkeln«.

Dabei lag ihr Schwerpunkt hauptsächlich darin, die besonderen Fördermaßnahmen und Nachteilsausgleiche unter die Lupe zu nehmen, die verschiedenen Schülergruppen am Gymnasium Wentorf zuteil werden (z.B. Legasthenie, ADHS).

Sie nahmen aber auch an den Italienisch-Arbeitsgruppen von Ulf Schwedas teil und berichteten dort von den Besonderheiten des italienischen Gymnasiums, das erst mit der 9. Klasse beginnt. Deutsch- und Lateinlehrer Ulf Schwedas hatte den Kontakt der Schulen hergestellt, er selbst hatte im letzten Jahr eine Woche in Cagliari am Liceo Eleonora d'Arborea verbracht. »Dieser Lehreraustausch ist eine tolle Erfahrung: Das Eintauchen in eine andere Unterrichtswelt ist äußerst anregend, man blickt in dieser Zeit über den eigenen pädagogischen Tellerrand hinaus und bringt die neuen Erkenntnisse dann zu Hause in das eigene Unterrichtsgeschäft ein.« Als Konsequenz daraus gibt es neben der beliebten Italienisch-AG am Gymnasium Wentorf jetzt auch einen Italienisch-Enrichmentkurs (Foto), beides wird im nächsten Schuljahr fortgesetzt.

Auch die italienischen Lehrkräfte zeigten sich sehr angetan von diesem Programm: »Unsere Erfahrung am Gymnasium Wentorf war wirklich bereichernd und stimulierend. Wir haben große Aufnahmebereitschaft und eine sehr gut organisierte Schule erlebt, immer dynamisch an

den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler orientiert. Wir kehren mit vielen schönen Erinnerungen und ganz begeistert nach Cagliari zurück.« Als gewöhnungsbedürftig empfanden die drei sonnenverwöhnten italienischen Lehrkräfte lediglich das Hamburger »Schmuddelwetter«, das seinem Namen in dieser Woche alle Ehren machte.

Neben dem Jobshadowing verfolgt das Erasmus-Projekt am Gymnasium Wentorf auch noch

weitere Schwerpunkte. Dr. Mario Fuhse, der Erasmus-Verantwortliche, erläutert: »Lernende und Lehrende profitieren ungemein von den interkulturellen Besuchen. Sie lernen Gewohnheiten und Eigenheiten der anderen Kulturen kennen und schätzen, was im Kontext eines europäischen Gemeinschaftsgedankens nicht nur hilfreich, sondern auch notwendig ist.«

Fahrschule Lucht

Deine Fahrschule in Reinbek

Am Rosenplatz 9 · 21465 Reinbek

Tel. 040 20 90 56 62 · www.fahrschulelucht.de

Theorie in 7 Tagen

Ferienkurs vom 8.4.-15.4.2024

Von Montag bis Montag alle Theorie-
unterrichte fertig! **Ohne** extra Kosten!!!

Ab ins Blaue
Saison 2024

Find us on [f](#)

Am Schloßteich 8 | 21521 Friedrichsrh bei Hamburg
Telefon 04104 6037 | www.gartenschmetterlinge.de

Elefanto-Spielmobil: 2 Termine im April

Reinbek – Das Elefanto-Spielmobil des Kinderschutzbundes Stormarn kommt zu drei weiteren Besuchen nach Reinbek: Auf dem Spielplatz Husumer Straße/ Eichenbusch können sich am Montag, 8. April, von 15 bis 17 Uhr, Kinder aller Altersklassen bei Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen ausprobieren. Eine Woche später, am Montag, 15. April, macht das Spielmobil von 15 bis 17 Uhr Halt auf dem Spielplatz Eggerskoppel in Neuschönningstedt. Gespielt wird bei jedem Wetter – wenn es sein muss, bauen die Elefanto-Mitarbeiter eben einen Pavillon als Regenschutz auf.



Noch freie Plätze beim Oster Wentorfer Wildnis-Camps



Wentorf – PlayStation, Smartphone und Fernseher werden ersetzt durch Kletterseile, Schnitzmesser und Lagerfeuer. »Es macht so viel Spaß. Wir haben Tierspuren verfolgt und sogar Knochen von einem Reh gefunden«, erzählt Tim, 10 Jahre.

Für die Wentorfer Wildnis-Camps für Schulkinder sind in den Osterferien noch Plätze frei. Das Camp findet vom 8. - 12. April jeweils von 9 bis 17 Uhr in der Wentorfer Lohe statt. Für viele Schulkinder ein unvergessliches Abenteuer inmitten der Natur. Geleitet werden die Camps von erfahrenen Wildnispädagogen. Das Leben in einer kleinen Wildnisgemeinschaft stärkt soziale Kompetenzen und das eigene Selbstvertrauen. Nach ersten inspirierenden Spielen und Geschichten am Basis-Campplatz am Morgen geht die Gruppe in die Lohe auf die Suche nach Tierspuren, Federn und eigenen Abenteuern. Sie nutzen Lehm zum Töpfern und Äste zum Bach überqueren. Gemeinsam werden eigene spannende Wildniserlebnisse entdeckt. Nach der Stärkung am Mittag mit mitgebrachten Speisen, beschäftigen sich die Kinder am Nachmittag mit Wildnisprojekten im Camp. In Kleingruppen wird geübt, Feuer zu machen, Unterschlupfe zu bauen oder Seile aus Pflanzen zu flechten. Der Tag endet am Lagerfeuer mit dem Teilen der persönlichen Geschichte des Tages im Kreis.

Der Standardpreis für das Camp beträgt € 195,- pro Kind. Für Geschwister gibt es ein Ermäßigung von € 20,-. »Die Nachfrage ist groß«, sagt Tanja Ebbecke, Wildnispädagogin aus Wentorf, die die Camp-Teilnahmen organisiert. »Viele Familien melden ihre Kinder bei nächsten Mal wieder an, wenn sie mal dabei waren«. Nähere Infos und Anmeldeöglichkeiten gibt es bei Tanja Ebbecke unter tanja.ebbecke@web.de

Endlich Carsharing in Wentorf – Miles startet am 15. März



Simon Schlötter-Elmenhorst, Regionalverantwortlicher MILES, mit Bürgermeisterin Kathrin Schöning

Wentorf – MILES startete am 15. März mit ihrem Carsharing Angebot in Wentorf. Rund 10-15 Fahrzeug werden dann auf öffentlichen Parkflächen abgestellt.

Bei MILES handelt es sich um einen Free-Floating Anbieter, die Fahrzeuge sind also nicht an eine Station gebunden, sondern können überall im Geschäftsbereich der Firma auf öffentlichen Parkplätzen abgeholt oder abgestellt werden. Im Gegensatz zum standortbasierten Carsharing gibt es keine Station, an der die Fahrzeuge abgeholt oder abgegeben werden. Buchbar sind die Fahrzeuge über die MILES-App. Hier sind auch die aktuellen Standorte und Abstellbereiche zu sehen. Bürgermeisterin Kathrin Schöning freut sich, dass es neben dem ÖPNV endlich eine flexible und spontan nutzbare Mobilitätsform in Wentorf gibt. Jetzt heißt es nutzen, nutzen, damit das auch so bleibt.

MILES hatte großes Interesse an der Erweiterung seines Geschäftsbereiches nach Wentorf, da mit Wentorf erstmals eine Umlandgemeinde von Hamburg in den Geschäftsbereich aufgenommen wird. Simon Schlötter-Elmenhorst, Regionalverantwortlicher MILES sagt hierzu: »Wir freuen uns, dass Wentorf dem Carsharing so offen gegenübersteht und sind gespannt, wie dieser Pilot für das Hamburger Umland von der Bevölkerung angenommen wird. Wir hoffen, dass sich viele Menschen von der praktischen und flexiblen Alternative zum eigenen Auto begeistern lassen.« Der Geschäftsbereich ist auf www.Wentorf.de unter Aktuelles zu finden.

Mach' dein FSJ am Schulzentrum Reinbek!

Reinbek – Das Schulzentrum Reinbek sucht motivierte FSJ-LerInnen ab dem Sommer 2024! Als FSJler hast du viele spannende Aufgaben: vormittags unterstützt du die Lehrkräfte als »Lernhelfer«, begleitest Klassen bei Ausflügen, hilfst beim projektgeführten Unterricht im naturwissenschaftlichen Bereich mit, und unterstützt das Schulzentrum bei der Umsetzung der Digitalisierung. Nachmittags fungierst du als Anlaufstelle für Schüler, dienst als weitere Person in der Beziehungsarbeit zu Kindern, machst mit bei der Umsetzung der Angebote der Offenen Ganztags-schule, und bist als Spielpartner für

einzelne Kinder und Gruppen aktiv. Die Tätigkeit im Schulzentrum bietet eine einmalige Gelegenheit, in das pädagogische Berufsfeld »reinzuschnuppern«, deine Betreuungskompetenz für Gruppen zu stärken, und die eigene Persönlichkeit im Bereich der Wissensvermittlung weiterzuentwickeln. Hier kannst du in einem geschützten Raum eigene Ideen entwickeln, eigenständig Aufgaben erledigen, den Umgang mit Konflikten erlernen, und eigene Zukunftsvorstellungen entwickeln. Bei Interesse melde dich bei Martin Stern unter ogs-schulzentrum@reinbek.de, © 040-72750555.

50 JAHRE
famila

MUSIKALISCHER JUBEL-BRUNCH

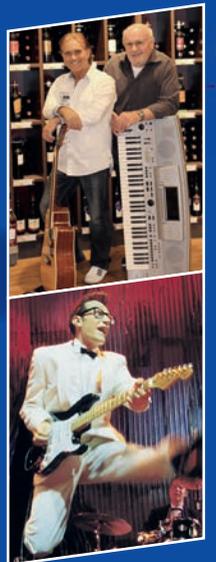
21. April 2024
10 – 14 Uhr

Es erwarten Sie ein **reichhaltiges Brunch-Büfett** mit kalten & warmen Speisen und eine **große Auswahl an Getränken** wie Wein, Bier, Sekt, Softgetränke.

Dazu präsentieren wir Ihnen musikalische Unterhaltung mit **Rocco** (der singende Koch) und **Robin Brosch** (Buddy Holly)!

Musikalische Leitung: Raimund Osternack,
Eintrittspreis: 29,90 €

Eintrittskarten erhältlich an der Information hier bei Ihrem
famila Reinbek Liebigstraße 2.
Telefon: 040 - 73 09 14 90



MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOMESOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



Auto & Technik

Zargari GmbH *Alles rund um's Auto!*

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung

& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

PVW
HomeSolutions

☎ 04079754647
@ info@pwhs.de
🌐 www.pwhs.de

